



Foto: iStock / fizkes

Abteilung Klinische Psychologie und
Psychotherapie
Wiener Gesundheitsverbund
Universitätsklinikum AKH Wien

Überblick und Orientierungsleitfaden

Inhaltsverzeichnis

1 Abteilung Klinische Psychologie und Psychotherapie – APP	4
2 Organigramm	10
3 UK für Allgemeinchirurgie	11
3.1 Klinische Abteilung für Transplantation	11
3.2 Klinische Abteilung für Viszeralchirurgie	13
4 UK für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie	16
4.1 Klinische Abteilung für Allgemeine Anästhesie und Intensivmedizin	17
4.2 Klinische Abteilung für Spezielle Anästhesie und Schmerztherapie	18
4.2.1 Schmerzzambulanz	18
5 UK für Dermatologie	22
6 UK für Frauenheilkunde	24
6.1 Klinische Abteilung für Allgemeine Gynäkologie und Gynäkologische Onkologie	24
6.2 Klinische Abteilung für Geburtshilfe und fetomaternale Medizin	27
6.3 Klinische Abteilung für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin	30
7 UK für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten	32
7.1 Klinische Abteilung für Allgemeine Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten	33
8 UK für Herzchirurgie	34
9 UK für Innere Medizin I	36
9.1 Klinische Abteilung für Hämatologie und Hämostaseologie	37
9.2 Abteilung für Knochenmarktransplantation	38
9.3 Klinische Abteilung für Onkologie	38
9.4 Klinische Abteilung für Palliativmedizin	39
10 UK für Innere Medizin II	40
10.1 Klinische Abteilung für Kardiologie	40
11 UK für Innere Medizin III	43
11.1 Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel	43
11.2 Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie	44
11.2.1 Spezialambulanz für gastroenterologische Psychosomatik	44
12 UK für Kinder- und Jugendchirurgie	46
13 UK für Kinder- und Jugendheilkunde	49
13.1 Klin. Abteilung für Neonatologie, Pädiatrische Intensivmedizin und Neuropädiatrie	51
13.1.1 Bereich Neonatologie	51
13.1.2 Bereich Pädiatrische Neuroonkologie	55
13.1.3 Bereich Epilepsie Monitoring Unit (EMU)	57
13.2 Klinische Abteilung für Pädiatrische Kardiologie, Kinderherzzentrum	57

13.3	Klin. Abteilung für Pädiatrische Nephrologie, Gastroenterologie und Rheumatologie	60
13.4	Klinische Abteilung für pädiatrische Pulmologie, Allergologie und Endokrinologie	62
13.4.1	Bereich Diabetes	62
13.4.2	Bereich Endokrinologie	64
13.4.3	Bereich Cystische Fibrose und Lungentransplantation	65
13.4.4	Bereich Pulmologie	66
13.4.5	Tagesklinische Station für Psychosomatik	67
13.4.6	Bereich Angeborene Stoffwechselerkrankungen	71
13.4.7	Bereich Genetik	72
13.4.8	Bereich Neuropädiatrie	72
14	UK für Kinder- und Jugendpsychiatrie	74
14.1	Station 04	74
14.2	Station 05	77
14.3	Tagesklinik	79
14.4	Klinisch-Psychologische Ambulanz	80
15	UK für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	81
16	UK für Neurochirurgie	83
17	UK für Neurologie	85
17.1	Neuropsychologische Ambulanz	85
18	UK für Orthopädie und Unfallchirurgie	87
18.1	Klinische Abteilung für Orthopädie	88
18.2	Klinische Abteilung für Unfallchirurgie	88
19	UK für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie	91
20	UK für Psychiatrie und Psychotherapie	93
20.1	Klinische Abteilung für Allgemeine Psychiatrie	95
20.2	Klinische Abteilung für Sozialpsychiatrie	97
21	UK für Radioonkologie	102
22	UK für Thoraxchirurgie	105
23	UK für Urologie	107
24	Karenzierte Mitarbeiter*innen	109
25	Klinische Psycholog*innen in Fachausbildung	112
25.1	Turnus 2022/2023	112
26	Namensverzeichnis	113

1 Abteilung Klinische Psychologie und Psychotherapie – APP

Hauptagenden:

Umsetzung evidenzbasierter klinisch-psychologischer Versorgungskonzepte im Universitätsklinikum AKH Wien

Personal- und Dienstpostenmanagement Personalentwicklung

Erstellung des Bedarfs an Fort- und Weiterbildungen

Umsetzung der praktischen Fachausbildung Klinische Psychologie nach Psychologengesetz BGBl. I Nr. 182/2013

Die Abteilung Klinische Psychologie und Psychotherapie ist strukturell der Ärztlichen Direktion zugeordnet und somit direkt der Ärztlichen Direktorin, Frau Univ.Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Gabriela Kornek unterstellt.

Das klinisch-psychologische Versorgungskonzept im Universitätsklinikum AKH Wien orientiert sich an der medizinischen Diversität und hochgradigen Spezialisierung der verschiedenen Universitätskliniken der Medizinischen Universität Wien. Das integrative Versorgungsmodell¹ ermöglicht die unterschiedliche inhaltliche Ausrichtung der klinisch-psychologischen und psychotherapeutischen Diagnostik, Beratung und Behandlung. Dementsprechend sind die Mitarbeiter*innen der Abteilung an den verschiedenen Universitätskliniken im AKH Wien tätig. Die hierfür erforderlichen Dienstposten sind in den jeweiligen Abteilungen systemisiert, d.h. definitiv zugeteilt (vgl. Organigramm der Abteilung). Für die Umsetzung evidenzbasierter Versorgungskonzepte braucht es entsprechende Personalressourcen. Am 02.01.2023 waren der Abteilung in Summe 66,5 vollzeitäquivalente Dienstposten- VZÄ-DP seitens der Gemeinde Wien zugeordnet und 7 VZÄ-DP seitens der Medizinischen Universität, welche durch Sondermittel der Gemeinde Wien finanziert werden. Für Kriseninterventionen bei akuten Belastungssituationen von Patient*innen in jenen Bereichen, denen (bisher) keine Klinischen Psycholog*innen dienstzugeteilt sind, wurde zusätzlich von Montag bis Freitag in der Zeit von 10:00-16:00 ein klinisch-psychologischer Konsiliardienst eingerichtet.

Der Abteilungsleitung obliegt die Dienst- und Fachaufsicht der gemeindebediensteten Mitarbeiter*innen sowie die Fachaufsicht der durch Sondermittel der Gemeinde Wien finanzierten Klinischen

¹ Es lassen sich drei klinisch-psychologische Versorgungskonzepte in Akutkrankenhäusern unterscheiden. Während beim Konsiliardienst- und Liaisondienst-Modell die Klinischen Psycholog*innen strukturell entweder als eigenständiger Bereich einer Fachabteilung wie der Psychiatrie und Psychosomatik oder einem Institut für Medizinische Psychologie oder Klinische Psychologie zugeordnet sind und über Zuweisung an den verschiedenen somatischen Abteilungen tätig werden, sind beim integrativen Versorgungsmodell die Klinischen Psycholog*innen direkt den interdisziplinären und multiprofessionellen Teams der somatischen und psychiatrischen Abteilungen dienstzugeteilt.

Psycholog*innen und Psychotherapeut*innen an den
Universitätskliniken der Medizinischen Universität Wien.

Weitere Aufgabenstellungen innerhalb der Abteilung:

- Umsetzung der praktischen Fachausbildung Klinische Psychologie nach Psychologengesetz BGBl. I Nr. 182/2013
- (Fachausbildungskommission: Mag.^a Dr.ⁱⁿ Ulrike Demal, Mag.^a Dr.ⁱⁿ Marion Floquet, Mag.^a Nicoletta Margreiter-Neuwirth, Mag.^a Ursula Oos-Steinmaurer, Mag.^a Agnes Panagl)
- Mitwirken im Sicherheitsboard sowie bei Opferschutz- und Kinderschutzagenden (Ansprechperson: Mag.^a Angela Maar)
- Archivierung berufsspezifischer Dokumente (Ansprechperson: Mag.^a Angela Maar)
- Risiko- und Qualitätsmanagement (Ansprechperson: Mag.^a Dr.ⁱⁿ Anna Pittermann)
- AKIM- und IT-Agenden (Ansprechperson: Mag. Philipp Schützl)
- Mitarbeit in den Kompetenzzentren (CCC, CC-P, C3NMH)
- Vernetzung mit den Klinischen Psycholog*innen der Wiener Stadtkrankenhäuser und der Pflegehäuser des Wiener Gesundheitsverbundes (Ansprechperson: Mag.^a Dr.ⁱⁿ Verena Winkler)
- Öffentlichkeitsarbeit

Leitung: Mag.^a Dr.ⁱⁿ Eva Lehner-Baumgartner, MBA



Stellvertretende Leitungen:



Mag.^a Maar



Mag.^a Dr.ⁱⁿ Pittermann



Mag. Schützl

**Mag.^a Dr.ⁱⁿ
LEHNER-BAUMGARTNER
Eva, MBA**

*Leiterin der Abteilung Klinische
Psychologie und Psychotherapie
der Ärztlichen Direktion (APP)*

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 61079

Diensthandy:

0664/ 88763256

Fax: 01/ 40400/ 61085

Pager: 81-5137

Email:

[eva.lehner-](mailto:eva.lehner-
baumgartner@akhwien.at)

baumgartner@akhwien.at

Zusätzlich:

Psychologische

Schmerztherapeutin,

Psychotherapeutin

(Verhaltenstherapie),

Lehrtherapeutin der

Österreichischen Gesellschaft für

Verhaltenstherapie (ÖGVT),

Lehrfähigkeit an der

Medizinischen Universität Wien

Lehrfähigkeit im Postgraduate

Center der Universität Wien im

Rahmen des

psychotherapeutischen

Propädeutikums



Arbeitsschwerpunkte:

In meiner Funktion als Leiterin der Abteilung Klinische Psychologie und Psychotherapie bin ich für das Dienstposten- und Personalmanagement verantwortlich, um eine evidenzbasierte klinisch-psychologische Versorgung der Patient*innen und ihrer Angehörigen im Universitätsklinikum AKH Wien sicherzustellen. Dabei gilt es die Vorgaben der Stadt Wien, des Wiener Gesundheitsverbundes – WIGEV, der Direktion der Teilunternehmung und die Bedarfe der Universitätskliniken mit ihren Klinischen Abteilungen gleichermaßen zu berücksichtigen. Die im Medizinischen Masterplan des Universitätsklinikums AKH Wien definierten Kennzahlen – beispielsweise die Anzahl der Betten – sind für die Personalbedarfskalkulation der Abteilung von zentraler Bedeutung.

Die Führung und Leitung der Mitarbeiter*innen in dienstrechtlichen und fachlichen Belangen sowie die Förderung der individuellen fachlichen Entwicklung durch die Erstellung und Verwaltung eines abteilungsbezogenen Fort- und Weiterbildungsbudgets sind zentral für das Erreichen der Abteilungsziele.

Die der Abteilung zugeteilten Fachausbildungsdienstposten zum Erwerb der praktisch-fachlichen Kompetenz sichern den Bedarf an qualitativ hochwertig ausgebildeten Klinischen Psycholog*innen und somit den zukünftigen Personalbedarf der Abteilung.

Neben meiner Funktion als Abteilungsleiterin bin ich an der Universitätsklinik für Dermatologie in Spezialambulanzen im Bereich der chronisch entzündlichen Hauterkrankungen und der Hautkrebs Erkrankungen tätig.

**Mag.^a
MAAR Angela**

*UK für Frauenheilkunde
KA für Geburtshilfe und
feto-maternale Medizin*

Erreichbarkeit:

*Präpartale Station 9C
Tel: 01/ 40400/ 61153
Pager: 81-8383*

Email:

angela.maar@akhwien.at

Zusätzlich:

*Psychotherapeutin für Katathym
Imaginative Psychotherapie,
Fortbildungsschwerpunkt:
Akute Krisen und Traumatherapie
(IPTT)*



Arbeitsschwerpunkte:

Neben meiner Tätigkeit an der Universitätsklinik für Frauenheilkunde, Abteilung für Geburtshilfe und fetomaternalen Medizin übe ich in Abwesenheit der Leiterin der Abteilung Klinische Psychologie und Psychotherapie die Funktion der stellvertretenden Leiterin aus.

Zu meinen Aufgaben innerhalb der Abteilung zählen u.a. die Mitwirkung im Sicherheitsboard sowie das Engagement bei Opfer- und Kinderschutzagenden. Darüber hinaus bin ich mit allen Anliegen rund um das Thema „Archivierung berufsspezifischer Dokumente“ befasst.

Das Behandlungsangebot an der Universitätsklinik für Frauenheilkunde richtet sich an Frauen und deren Partner in Belastungssituationen und Krisen in Zusammenhang mit Schwangerschaft, Frühgeburt oder Verlust des Kindes.

- Meine Tätigkeit umfasst Krisenintervention, klinisch psychologische und psychotherapeutische Behandlung an der Präpartalen Station bei Risikoschwangerschaften, drohender Frühgeburt, psychosozialen Belastungen, intrauterinem oder perinatalem Tod des Kindes
- sowie postpartale Betreuung der Eltern nach Frühgeburt, traumatischem Geburtsverlauf und perinatalen Krisen an der Frühgeborenenstation 9.C/NICU, im Kreissaal und an den Wochenbettstationen
- und psychosoziales Casemanagement im multiprofessionellen Team der Präpartalen Station in Zusammenarbeit mit Hebammen, Ärzten, Sozialarbeiterinnen...

**Mag.^a Dr.ⁱⁿ
PITTERMANN Anna**

*Stellv. Leiterin der Abteilung
Klinische Psychologie der
Ärztlichen Direktion (APP)*

*UK für Plastische, Rekonstruktive
und Ästhetische Chirurgie*

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 67560

Pager: 81-4080

Email:

anna.pittermann@akhwien.at

Zusätzlich:

*Systemische Familientherapeutin,
Leitung des psychologischen
Kriseninterventionsteams für
Patient*Innen (AKH Wien),
Board für
Extremitätenrekonstruktionen,
Qualitätsbeauftragte,
Riskmanagerin,
Lehr- und Vortragstätigkeit,
Wissenschaftliche Mitarbeit,
Publikationen*



Arbeitsschwerpunkte:

Neben meiner Tätigkeit an der Universitätsklinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie bin ich seit September 2019 als Qualitätsbeauftragte und Riskmanagerin der Abteilung für Klinische Psychologie und Psychotherapie tätig und als solche auch in einer stellvertretenden Leitungsfunktion.

Das Qualitätsmanagement der Abteilung für Klinische Psychologie und Psychotherapie bildet die Kernaufgaben der Abteilung in Prozessbeschreibungen und Arbeitsabläufen ab und stellt die nötigen mitgeltenden Formulare (z.B. die Vereinbarung über klinisch-psychologische Behandlung) bereit.

Als Qualitätsbeauftragte ist es meine Aufgabe, darauf zu achten, dass die Abteilungsabläufe realitätsgetreu in den QM-Dokumenten abgebildet sind und diese die Mitarbeiter*innen in ihren Tätigkeiten möglichst praxisnah unterstützen. Ein wesentlicher Teil dieser Aufgabe besteht unter anderem im Führen regelmäßiger QM-Gespräche, bei denen reflektiert werden soll, welche Aspekte des Qualitätsmanagements der Abteilung funktional sind, wo es Schwierigkeiten oder Veränderungswünsche seitens der Mitarbeiter*innen gibt bzw. welche Ideen zur Weiterentwicklung bestehen.

In meiner Funktion als Riskmanagerin bemühe ich mich außerdem um die Risikoerhebung und Sensibilisierung für Risiken (ebenfalls im Rahmen der QM-Gespräche) sowie die Definition der abteilungsinternen Risikopolitik (z.B. Fehlerkultur, Berichtswesen).

**Mag.
SCHÜTZL Philipp**

*Stellv. Leiter der Abteilung
Klinische Psychologie der
Ärztlichen Direktion (APP)*

UK für Urologie

Erreichbarkeit:

Urologie (17C, 17D)

Tel: 01/ 40400/ 53790

Pager: 81-8739

Email:

philipp.schuetzl@akhwien.at

Zusätzlich:

*Curriculum für Psychoonkologie
(ÖGPO)*

*Abschluss psychotherapeutisches
Propädeutikum*

*Doktorat für Psychotherapie-
wissenschaft (SFU) - nicht
abgeschlossen*

*Fortbildungen zu Logotherapie
(nach V. Frankl)*

*AKIM Keyuser, für alle IT /EDV
bezogenen Agenden zuständig*

*Mitarbeit bei diversen
Vernetzungs- und
Arbeitsgruppen, Intervisionen,
Organisation und Dozent für
Fortbildung Psychoonkologie für
Pflege (Organisation), Männliche
Sexualität (POE)*



Neben meiner Tätigkeit als Psychologe der Universitätsklinik für Urologie in der Versorgung krebskranker Patient*innen und Angehöriger unterstütze ich die Abteilung mit diversen organisatorischen und IT / EDV bezogenen Sonderaufgaben sowie der Schulung der Grundfunktionen von AKIM / SAP.

Seit der Einführung des hausweiten Konsildienstes für psychologische Akutversorgung unversorgter Bereiche, leite und koordiniere ich den Konsildienst und die tägliche Bearbeitung hausweiter Anforderungen.

Komplexe Prozesse, wie Durchführung der computergestützten Akutbetreuung mit Videodolmetsch (SAVD), Pilotprojekte zur Telepsychologie und die Verrechnung von telepsychologischen Leistungen sind ebenfalls Schwerpunkte meiner Tätigkeit.

Neben meiner Rolle als AKIM Anleiter und Keyuser fällt auch die Anmeldung und Administration von Fortbildungen durch die Software „AUVW“ in meine Verantwortung, worunter die regelmäßige Teilnahme an Reanimationsschulungen, Opferschutz und Kinderschutz Veranstaltungen und berufsgruppenspezifischen Schulungen aller PsychologInnen fällt.

Schließlich überprüfe ich Prozesse der Verrechnung und Codierung psychologischer Leistungen per Anwendung DokuManager und erarbeite gemeinsam mit der Leitung und den Verantwortlichen der Abteilung Controlling Neukalkulationen für noch nicht vorhandene Leistungen im ASZ- Katalog. Die quartalsbezogene Auswertung von Leistungen der Bereiche / Unterbereiche, sowie des Konsildienstes zählen hier ebenfalls dazu.

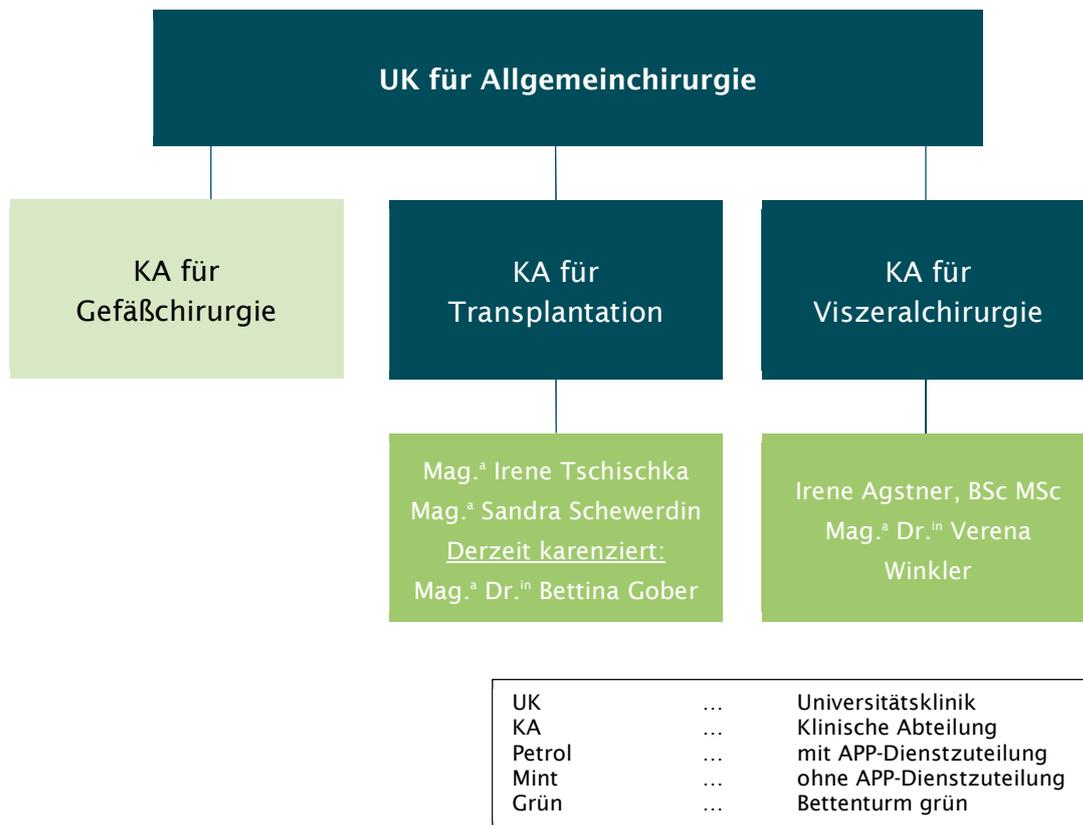
2 Organigramm

Abteilung Klinische Psychologie und Psychotherapie (APP)



UK	...	Universitätsklinik	Rot	...	Bettenturm rot
Grün	...	Bettenturm grün	Grau	...	Kliniken am Südgarten

3 UK für Allgemeinchirurgie



3.1 Klinische Abteilung für Transplantation

**Mag.^a
TSCHISCHKA Irene**

UK für Allgemeinchirurgie
KA für Transplantation
Klinische Psychologin der Leber-,
Pankreas und
Nierentransplantation

Erreichbarkeit:
Tel: 01/ 40400/ 68760
Pager: 81-4048



Tätigkeitsschwerpunkte:

Lebertransplantation:
Evaluierung und Langzeitbetreuung von Patient*innen (Vor- &

Email:

irene.tschischka@akhwien.at

Zusätzlich:

Notfallpsychologin

Gesundheitspsychologin

Arbeitspsychologin

Psychotherapeutisches

Propädeutikum

Laufendes Fachspezifikum (ÖGVT)

Nachbetreuung) im ambulanten und stationären Setting (Normal- & Intensivstation), Psychoedukation, Motivationsarbeit, Einschätzung der Adherence/Compliance und psychischen Stabilität, Unterstützung bei einer vorliegenden Alkoholproblematik, Trauer und Sterbebegleitung, Angehörigenberatung, klinisch-psychologische Diagnostik, Beratung und Behandlung

Nierentransplantation:

Evaluierung bei Lebendnierenspenden (Empfänger*innen & Spender*innen), Psychoedukation, Einschätzung der Compliance und psychischen Belastbarkeit, Betreuung von Patient*innen vor und nach einer Nierentransplantation (Normal- & Intensivstation), sowie an der Dialyse, Angehörigenberatung, klinisch-psychologische Diagnostik, Beratung und Behandlung

Wichtige Themen/Bereiche:

Spenderproblematik, Organakzeptanz, Krankheitsverarbeitung, Delir, Depression, Hospitalisierung, Ängste, Tod, Adherence/Compliance, Zukunftsgestaltung, Gesundheitsverhalten;

Mag.^a

SCHEWERDIN Sandra

UK für Allgemeinchirurgie

KA für Transplantation

Klinische Psychologin der Leber-,

Pankreas- und

Nierentransplantation

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 68760

Fax: 01/ 40400/ 68720

Pager: 81- 4430

Email:

sandra.schewerdin@akhwien.at



Tätigkeitsschwerpunkte:

Lebertransplantation:

psychologische Diagnostik, Beratung und Behandlung
Langzeitbetreuung der PatientInnen und deren Angehörigen vor und nach der Lebertransplantation (in der Ambulanz sowie auf der Normal- und Intensivstation), Abschätzung der Adherence der PatientInnen und psychische Belastbarkeit, Unterstützung bei der Behandlung einer Alkoholerkrankung, Informationsvermittlung und Psychoedukation

Nierentransplantation:

psychologische Diagnostik, Beratung und Behandlung
Evaluierung der Lebendnierenspenden, Betreuung von

PatientInnen vor und nach einer Nierentransplantation (auf der Normal- und Intensivstation), sowie an der Dialyse, Informationsvermittlung und Psychoedukation

Wichtige Themen/ Bereiche:

Spenderproblematik, Organakzeptanz, Depression, Hospitalisierung, Delir, Ängste, Tod, Non-Adherence, Zukunftsplanung

3.2 Klinische Abteilung für Viszeralchirurgie

An der Klinik wird ein breites Spektrum an operativen Therapieoptionen für gutartige und bösartige Erkrankungen der Organe des Verdauungstrakts und des Bauchraumes (Speiseröhre, Magen, Darm, Leber, Bauchspeicheldrüse und weitere Organe), der endokrinen Organe (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebennieren) sowie der Brustdrüse angeboten.

Der Schwerpunkt der psychologisch-psychotherapeutischen Versorgung liegt in der Begleitung von onkologischen Patient*innen und von Patient*innen mit Wundheilungsstörungen, die oft einen sehr langen Krankenhausaufenthalt durchstehen müssen. In allen Fällen besteht auch die Möglichkeit der Unterstützung von Angehörigen.

AGSTNER Irene, BSc MSc

*Psychotherapeutin
(Gestalttheoretische
Psychotherapie und Klinische
Hypnose)*

*UK für Allgemeinchirurgie
KA für Viszeralchirurgie*

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 69390

Pager: 81-3770

Email:

irene.agstner@meduniwien.ac.at



Tätigkeitsschwerpunkte:

Ich arbeite seit März 2003 an der Abteilung für Allgemeinchirurgie als Psychotherapeutin. Mein hauptsächlicher Tätigkeitsbereich umfasst die Arbeit mit onkologischen Patient*innen zur/zum

- Verminderung der psychischen Belastung
- Erlernen und Erfahren neuer Möglichkeiten im Umgang mit der Erkrankung
- Angstbewältigung
- Kennenlernen und Fördern der eigenen Fähigkeiten und Stärken
- Förderung und Änderung des Gesundheitsverhaltens
- Stärkung des Selbstwertgefühls und des Selbstvertrauens
- Neuorientierung

- Verminderung von möglichen Nebenwirkungen bei Chemotherapie und anderen Therapieformen
- Schmerzlinderung, Schlafverbesserung
- Konzentrationssteigerung
- Entlastung für die Partnerschaft und die Familie
- Hilfestellung: „Wie und was bespreche ich mit meinen Kindern?“
- Beratung und Hilfe bei sexuellen Störungen
- Entspannung, Entlastung und Erholung

Publikationen (Auswahl):

2015: Gedanken zur Psychoonkologie. in: WLPnews. Zeitschrift des Wiener Landesverbandes für Psychotherapie, 3/2015. S. 8-10.

2014: Gemeinsam mit Mag.^a Bernadette Lindorfer und Katharina Sternek: Risiken, Nebenwirkungen und Schäden aus Sicht der Gestalttheoretischen Psychotherapie. In: Anton Leitner, Brigitte Schigl, Michael Märtens (Hg.): *Wirkung, Risiken und Nebenwirkungen von Psychotherapie. Ein Beipackzettel für TherapeutInnen und PatientInnen*. Facultas. S. 117-121.

2013: Erika (Oppenheimer-)Fromm (1909-2003). Eine gestalttheoretische Psychoanalytikerin wird eine Pionierin der Hypnotherapie. in: Phänomenal. Zeitschrift für Gestalttheoretische Psychotherapie, 1-2/2013, Jahrgang 5, S. 91-95.

2012: Veränderte Bewusstseinszustände in der Psychotherapie in: Phänomenal. Zeitschrift für Gestalttheoretische Psychotherapie, 1-2/2012, Jahrgang 4, S. 56-62.

2009: Über den Umgang mit Krebs in: Phänomenal. Zeitschrift für Gestalttheoretische Psychotherapie, 01/2009, Jahrgang 1, S. 3-10.

2008: Krebs und seine Metaphern in der Psychotherapie mit onkologischen Patientinnen und Patienten – Ein gestalttheoretischer Ansatz. Wien: Krammer Verlag.

**Mag.^a Dr.ⁱⁿ
WINKLER Verena**

*UK für Allgemeinchirurgie
KA für Viszeralchirurgie*

Erreichbarkeit:
Tel: 01/ 40400/ 67750
Pager: 81-5926

Email:
verena.winkler@akhwien.at

Zusätzlich:
*Psychotherapeutin
(Individualpsychologie),
Psychosoziale Akutbetreuung
(Magistratsdirektion Wien),
Lehrtätigkeit an der Universität
Wien und in verschiedenen
Lehrgängen*



Tätigkeitsschwerpunkte:

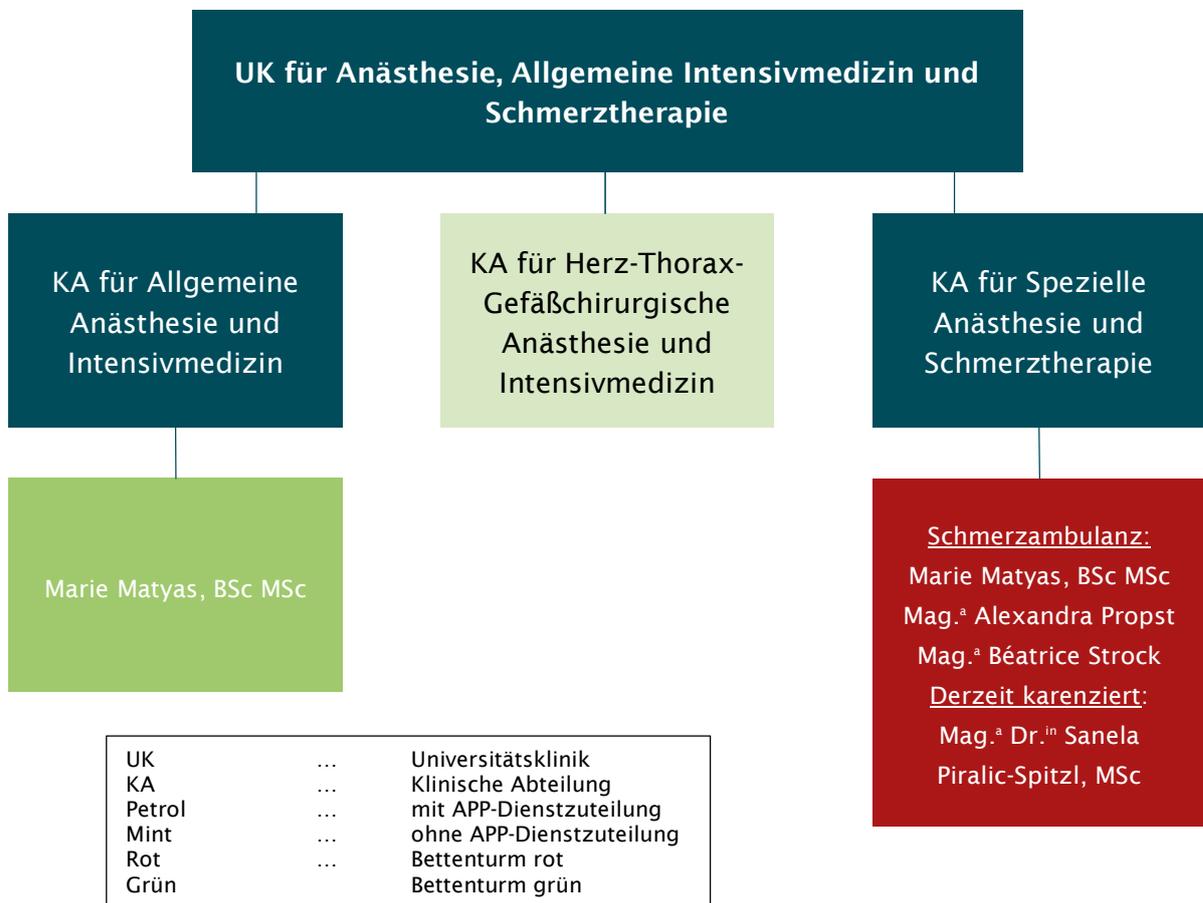
Der Schwerpunkt meiner Tätigkeit liegt auf der klinisch-psychologischen Beratung, Behandlung und Begleitung onkologischer und anders erkrankter Patient*innen während ihres stationären Aufenthalts:

- Klinisch-psychologische Einzelberatung
- Hilfe bei der Bewältigung akuter Krisensituationen
- Unterstützung beim persönlichen Umgang mit der Erkrankung und deren Verarbeitung
- Unterstützung beim Umgang mit den körperlichen Veränderungen nach einer Operation
- Begleitung während langer Krankenhausaufenthalte
- Unterstützung im Umgang mit Schmerzen und anderen Beschwerden
- Entspannungsübungen
- Gespräche mit Angehörigen
- Kontaktaufnahme zu Psychotherapeut*innen oder Institutionen außerhalb des Krankenhauses

Wissenswertes:

Etwa 30% aller Krebspatient*innen sind im Verlauf ihrer Erkrankung so belastet, dass sie Bedarf an psychoonkologischer Behandlung haben. Psychoonkologische Interventionen bewirken nachweislich eine Verbesserung der Lebensqualität, Förderung der Krankheitsbewältigung, Verringerung von Ängsten und Depression, Stärkung der Kommunikation in der Familie und im sozialen Umfeld sowie eine Erleichterung des Umgangs mit den Nebenwirkungen der Behandlung.

4 UK für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie



4.1 Klinische Abteilung für Allgemeine Anästhesie und Intensivmedizin

MATYAS Marie, BSc MSc

*UK für Anästhesie, Allgemeine
Intensivmedizin und
Schmerztherapie*

Erreichbarkeit:

Tel: 01 / 40400 / 22210

Pager: 81-4582

Email:

marie.matyas@akhwien.at

Zusätzlich:

*Psychotherapeutin
(Verhaltenstherapie)*

*Mitglied des psychologischen
Kriseninterventionsteams bei
Großschadensereignissen
(Universitätsklinikum AKH Wien)*

*Mitglied der Opferschutzgruppe
(Universitätsklinikum AKH Wien)*



Tätigkeitsschwerpunkte:

Patient*innen auf der Intensivstation:

- Klinisch-psychologische Beratung und Behandlung (Krankheitsbewältigung, Ressourcenstärkung, Angst- und Stressbewältigung, Entspannungsverfahren)
- Krisenintervention
- Sterbebegleitung
- Unterstützung der Patient*innen bei ärztlichen Aufklärungsgesprächen

Angehörige von intensivpflichtigen Patient*innen:

- Krisenintervention
- Klinisch-psychologische Beratung bei prolongierten Intensivaufenthalten
- Begleitung der Angehörigen bei ärztlichen Aufklärungsgesprächen (z.B. Therapiezieländerungen weg von einer kurativen hin zu einer symptomkontrollierenden, palliativmedizinischen Strategie)
- Klinisch-psychologische Begleitung während des Sterbeprozesses

4.2 Klinische Abteilung für Spezielle Anästhesie und Schmerztherapie

4.2.1 Schmerzambulanz

Die Bio-Psycho-Soziale Schmerzbehandlung im multimodalen Team

Chronische Schmerzen setzen sich zusammen aus körperlichen, seelischen und sozialen Anteilen. Für eine erfolgreiche Schmerztherapie wird eine Kombination von medikamentöser, additiver (z.B. Akupunktur, TENS), physikalischer (z.B. Krankengymnastik) und psychologischer Schmerzbehandlung empfohlen.



Copyright 2019 Algesiologikum GmbH

Eine schmerzpsychologische Behandlung ist indiziert bei:

- Persönlichen oder zwischenmenschlichen Konflikten, die mit den Schmerzen einhergehen
- Komorbiden psychischen Erkrankungen (z.B. Depressionen & Ängsten)
- Ungünstiger Schmerzverarbeitung (z.B. ausgeprägtes Schonverhalten oder Durchhaltestrategien; Gefühle der Hilf- und Hoffnungslosigkeit)
- Unzureichender Stressverarbeitung (z.B. Konzentrations- und Schlafstörungen)
- Medikamentenmissbrauch und -abhängigkeit
- Traumatisierenden Erlebnissen (seelischen Schmerzen) in der Vergangenheit

Psychologische Behandlungsangebote:

- Psychologische Beratung und Behandlung in deutscher und bosnisch-serbo-kroatischer Sprache im Einzelsetting
- Schmerzbewältigungsgruppen in deutscher und bosnisch-serbo-kroatischer Sprache

- Biofeedback-Behandlung zur Körperwahrnehmung und Stressbewältigung
- Entspannungsverfahren (Atemübungen, Progressive Muskelrelaxation, Imaginationsübungen)
- Diagnostische Abklärung vor invasiver Schmerztherapie (Spinal Cord Stimulation Implantation) und zur weiterführenden extramuralen Behandlungsplanung

„20 - 34% der chronischen Schmerzpatienten haben eine PTBS, umgekehrt leiden 45 - 87% von PTBS-Patient*innen unter Schmerzen. Trotz dieser hohen Überlappung ist der Zusammenhang zwischen chronischem Schmerz und PTBS oft unklar.“

Standardwerk zum Nachschlagen:

Schmerzpsychotherapie: Grundlagen - Diagnostik - Krankheitsbilder - Behandlung (neueste Auflage aus 2016), herausgegeben von Birgit Kröner-Herwig, Jule Frettlöh, Regine Klinger & Paul Nilges

MATYAS Marie, BSc MSc

UK für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie - Schmerzzambulanz

Erreichbarkeit:

Tel: 01 / 40400 / 40040

Pager: 81-4582

Email:

marie.matyas@akhwien.at

Zusätzlich:

*Psychotherapeutin
(Verhaltenstherapie)*

*Mitglied des psychologischen
Kriseninterventionsteams bei
Großschadensereignissen
(Universitätsklinikum AKH Wien)*

*Mitglied der Opferschutzgruppe
(Universitätsklinikum AKH Wien)*



Tätigkeitsschwerpunkte:

Klinisch-psychologische Beratung und Behandlung, Krisenintervention von Patient*innen mit chronischen und akuten Schmerzen:

- Psychoedukation zur Schmerzverarbeitung, Aufbau von Schmerzbewältigungsstrategien, Analyse und Veränderung von schmerzfördernden Situationen, Gedanken, Gefühlen und Erwartungen, Arbeit an psychosozialen Belastungen, Umgang mit (Rezidiv-/ Progredienz) Ängsten und Depressionen, Aufbau eines gesundheitsförderlichen Lebensstils, Förderung von Lebensqualität, Aufbau sozialer Kompetenzen, Vermittlung an extramurale Weiterbehandlung
- Schmerzbewältigungsprogramme im Gruppensetting:
- Psychoedukation, Ressourcenaktivierung, Schmerzbewältigungsstrategien, Entspannung, Achtsamkeit
- Biofeedback- Behandlung zur Diagnostik, Wahrnehmungsschulung und Spannungsreduktion

**Mag.^a
PROPST Alexandra**

*UK für Anästhesie und
Intensivmedizin
KA für Spezielle Anästhesie und
Schmerztherapie -
Schmerzambulanz*

Erreichbarkeit:

*Ebene 9i
Tel: 01/ 40400/ 40040*

Email:

alexandra.propst@akhwien.at

Zusätzlich:

*Psychotherapeutin i. A. u. S.
(ÖGVT),
Psychoonkologin (ÖPPO),
Psychokardiologin (ÖKG),
Psychologische Tanztherapie
(AAP),
Raucherberatung (ÖÄK),
Entspannungstraining (Ambros),
Motopädagogin/ -geragogin
(vaLeo)*



Tätigkeitsschwerpunkte:

Klinisch-psychologische Beratung und Behandlung, Krisenintervention von Patient*innen mit chronischen und akuten Schmerzen:

- Psychoedukation zur Schmerzverarbeitung, Aufbau von Schmerzbewältigungsstrategien, Analyse und Veränderung von schmerzfördernden Situationen, Gedanken, Gefühlen und Erwartungen, Arbeit an psychosozialen Belastungen, Umgang mit (Rezidiv-/ Progredienz) Ängsten und Depressionen, Aufbau eines gesundheitsförderlichen Lebensstils, Förderung von Lebensqualität, Aufbau sozialer Kompetenzen, Vermittlung an extramurale Weiterbehandlung
- Schmerzbewältigungsprogramme im Gruppensetting: Psychoedukation, Ressourcenaktivierung, Schmerzbewältigungsstrategien, Entspannung, Achtsamkeit
- Biofeedback- Behandlung zur Diagnostik, Wahrnehmungsschulung und Spannungsreduktion
- Psychologische Schmerz- und Somatisierungsdiagnostik bei geplanter invasiver Schmerztherapie (Spinal Cord Stimulation)

Buchbeitrag

- Schuler, M.; Propst, A. et al (2018). Psychologie in der pneumologischen Rehabilitation- Psychopneumologie. In K. Schultz et al., Pneumologische Rehabilitation: Das Lehr- und Lernbuch für das Reha Team der D-A-C-H Arbeitsgemeinschaft Pneumologische Rehabilitation, 1 (419-430). München-Deisenhofen: Dustri-Verlag

**Mag.^a
STROCK Béatrice**

*UK für Anästhesie und
Intensivmedizin
KA für Spezielle Anästhesie und
Schmerztherapie -
Schmerzambulanz*

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 40030

Email:

beatrice.strock@akhwien.at

Zusätzlich:

*Psychologische
Schmerztherapeutin (BÖP),
Klinisch Psychologische
Traumabehandlerin (DeGPT),
EMDR Practitioner (EMDREA),
Psychotherapeutisches
Propädeutikum (HOPP),
Mitglied des psychologischen
Kriseninterventionsteams für
Angehörige bei
Großschadensereignissen
(Universitätsklinikum AKH
Wien),
Mitglied der Opferschutzgruppe
(Universitätsklinik AKH Wien),
Vorstandsmitglied der EMDR
Fachgesellschaft Österreich*

Fremdsprachen:

Französisch & Englisch



Tätigkeitsschwerpunkte:

- Psychologische Beratung und Behandlung von Patient*innen mit chronischen und akuten Schmerzen nach dem bio-psycho-sozialen Schmerzmodell: Informationen zur Schmerzverarbeitung, Aufbau von Schmerzbewältigungsstrategien, Analyse und Veränderung von schmerzfördernden Situationen, Gedanken, Gefühlen und Erwartungen, Arbeit an psychosozialen Belastungen, Umgang mit Angst, Depression & Traumafolgestörungen, Optimierung des Aktivitätsniveaus, Förderung von Lebensqualität...
- Schmerzbewältigungsprogramme im Gruppensetting: Psychoedukation, Ressourcenmobilisation, Schmerzbewältigungsstrategien, Entspannungstechniken
- Biofeedback-Behandlung zur Diagnostik, Wahrnehmungsschulung und Spannungsreduktion
- Psychologische Diagnostik bei geplanter invasiver Schmerztherapie und zur Vermittlung in extramurale Behandlungsangebote

Publikation:

Alexithymie bei Frauen mit Inkontinenz: TAS vs. LEAS (AV Akademikerverlag, 08/2012)

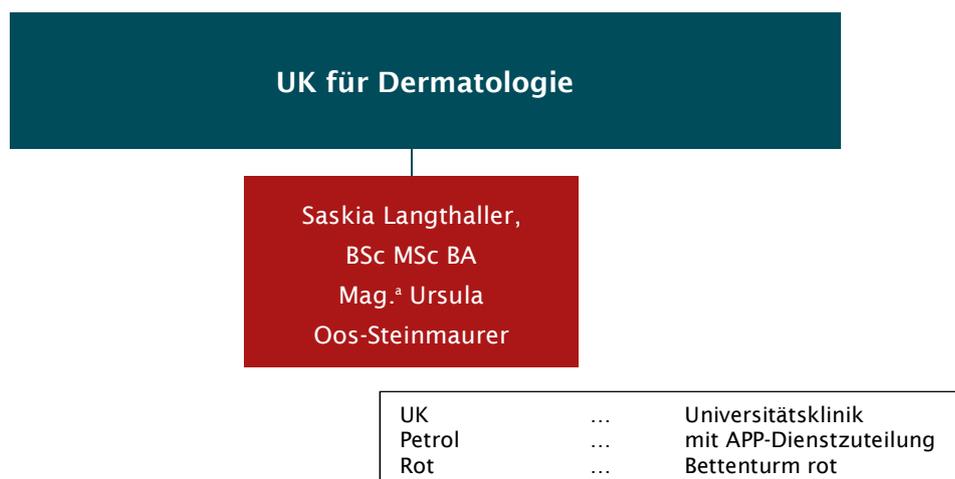
5 UK für Dermatologie

Patient*innen der Universitätsklinik für Dermatologie sind von unterschiedlichsten Erkrankungen der Haut betroffen. Neben onkologischen sind es vor allem die chronisch-entzündlichen Hauterkrankungen (z.B. Atopische Dermatitis, Psoriasis), allergologische, infektiöse und sexuell übertragbare Erkrankungen der Haut, weswegen sich Patient*innen an die Universitätsklinik für Dermatologie wenden. Hauptaufgaben der Klinik liegen in Diagnose, Therapie und Prävention.

Klinisch-psychologische Beratung und Behandlung an der Universitätsklinik für Dermatologie unterstützt Patient*innen im Umgang Belastungen, welche sich im Zusammenhang mit dem Auftreten ihrer Hauterkrankung ergeben, vermittelt Strategien für eine verbesserte Bewältigung psychischer und/oder körperlicher Symptome bzw. hilft, mögliche psychosoziale Auslöser für die Entstehung oder Verschlechterung einer Erkrankung, wie zum Beispiel Stress, zu reduzieren oder zu vermeiden.

Patient*innen der Klinischen Psychologie an der Universitätsklinik für Dermatologie sind in ihrem psychischen Befinden auf ganz unterschiedliche Art und Weise belastet bzw. beeinträchtigt. So sind es neben somato-psychischen und psycho-somatischen Störungen auch klassisch psychiatrische Erkrankungen, wie z. B. Wahnerkrankungen, von welchen Patient*innen der Dermatologie betroffen sind.

Das klinisch-psychologische Angebot richtet sich an Patient*innen und deren Angehörige der gesamten Klinik.



**LANGTHALLER Saskia, BSc
MSc BA**

UK für Dermatologie



**Mag.^a
OOS-STEINMAURER Ursula**

UK für Dermatologie

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 78100

Pager: 81-8358

Email:

ursula.oos-steinmaurer@akhwien.at

Zusätzlich:

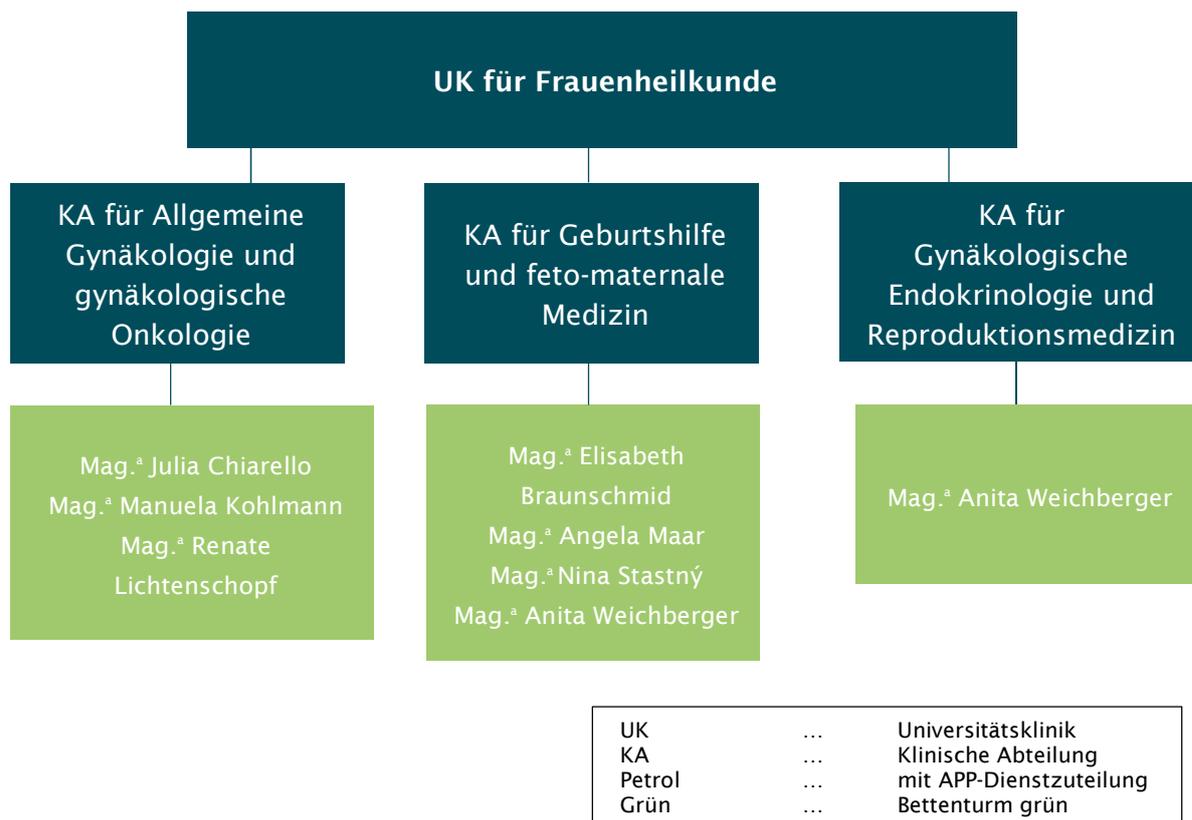
*Psychoonkologin (ÖPPO),
Mitglied der Opfer- und
Kinderschutzgruppe (AKH),
Praktische Ausbildung von
Klinischen Psycholog*innen nach
Psychologengesetz BGBl. I Nr.
182/2013 – PG 2013*



Tätigkeitsschwerpunkte:

- Klinisch-psychologische Diagnostik bei Erwachsenen zur Erhebung von Persönlichkeitsmerkmalen und behandlungsbedürftigen psychischen Störungen
- Durchführung und Organisation eines psychoonkologischen Screenings zur Detektion psychosozial belasteter onkologischer Patient*innen
- Informations-, Beratungs- und Entlastungsgespräche für Patient*innen und deren Angehörige (z. B. psychoedukative Maßnahmen, stützende Gespräche zur Verbesserung der Krankheitsverarbeitung während des gesamten Krankheitsverlaufes sowie in besonders belastenden Krankheitsphasen)
- Klinisch-psychologische Behandlung (Förderung von Ressourcen, Vermittlung von emotionsregulierenden Techniken, Stressbewältigungs- und Entspannungstechniken, Maßnahmen zur Förderung kommunikativer Fähigkeiten und zur Verbesserung der sozialen Kompetenz, psychologische Schmerzbewältigungsinterventionen)
- Vernetzung mit externen Beratungsstellen und Vertretern anderer Berufsgruppen mit dem Ziel einer bedarfsgerechten weiterführenden psychosozialen Unterstützung

6 UK für Frauenheilkunde



6.1 Klinische Abteilung für Allgemeine Gynäkologie und Gynäkologische Onkologie

An der Klinischen Abteilung für Allgemeine Gynäkologie und Gynäkologische Onkologie der Universitätsklinik für Frauenheilkunde werden Patientinnen mit Brustkrebs und gynäkologischen Malignomen betreut.

Um den an der Abteilung in Behandlung stehenden Frauen eine bestmögliche Unterstützung zu bieten, stehen wir unseren Patientinnen sowohl im stationären, als auch im ambulanten Setting zur Verfügung. Unser Aufgabengebiet reicht dabei von Kriseninterventionen nach Befundmitteilungen (wie beispielsweise Erstdiagnosen oder ein Fortschreiten der Erkrankung) über klinisch psychologische Betreuung der Patientinnen vor, während und nach medizinischen Therapien (wie Chemotherapie oder operative Eingriffe) bis hin zur Begleitung während der Sterbephase.

Oberstes Ziel unserer Arbeit ist, die Frauen im Sinne eines patientenorientierten Ansatzes individuell zu unterstützen, dazu gehört auch die Beratung Angehöriger, insbesondere der Kinder der Patientinnen, sowie interdisziplinäre Vernetzung und Zusammenarbeit innerhalb sowie außerhalb des Krankenhaussettings.

Mag.^a
CHIARELLO Julia

*UK für Frauenheilkunde
KA für Allgemeine Gynäkologie
und Gynäkologische Onkologie*

Erreichbarkeit:
Tel: 01/ 40400/ 24660
Pager: 81-8012

Email:
Julia.chiarello@akhwien.at

Zusätzlich:
*Psychoonkologie (ÖPPO),
Psychotherapeutisches
Propädeutikum (ÖAG)*



Tätigkeitsschwerpunkte:

Klinisch-psychologische Beratung, Behandlung und Begleitung von Patientinnen mit Brustkrebs:

- Unterstützung in akuten psychischen Krisensituationen
- Supportive Begleitung und Psychoedukation bei Chemotherapie
- Unterstützung vor und nach erforderlichen medizinischen Eingriffen
- Support der Krankheitsverarbeitung
- Stärkung von förderlichen persönlichen, psychosozialen und innerfamiliären Veränderungsprozessen
- Angehörigenberatung
- „Chemokrieger“- Stationsführung für Kinder
- Begleitung während der Sterbephase

Mag.^a
KOHLMANN Manuela

*UK für Frauenheilkunde
KA für Allgemeine Gynäkologie
und Gynäkologische Onkologie*

Erreichbarkeit:
Tel: 01/ 40400/ 24040
Pager: 81-8848



Tätigkeitsschwerpunkte:

- Krisenintervention
- Psychoonkologische Gespräche für Patientinnen und deren Angehörige

Email:

[manuela.kohlmann@
meduniwien.ac.at](mailto:manuela.kohlmann@meduniwien.ac.at)

- Supportive Begleitung während der Chemotherapie
- Multidisziplinäre stationäre Zusammenarbeit
- Vernetzung mit externen Vereinen

Onkologische Diagnosen können für Patientinnen per se oft eine große Herausforderung darstellen. Neben der Bedrohung durch die Diagnose selbst können zum Verarbeitungsprozess auch Themen wie das eigene Körperbild, Veränderungen im psychosozialen Bereich oder Umgang mit postoperativen Verläufen (Schmerzmanagement,...) vordergründig werden. Ein wichtiges Ziel kann dabei der Erhalt bzw. die Erhöhung der Lebensqualität sein.

Mag.^a

LICHTENSCHOPF Renate

UK für Frauenheilkunde

KA für Allgemeine Gynäkologie
und Gynäkologische Onkologie

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 24040 oder
76050

Pager: 81-7605

Email:

renate.lichtenschopf@akhwien.at

Zusätzlich:

Psychoonkologie;

Mitgliedschaften:

BÖP

ÖPPO



Tätigkeitsschwerpunkte:

Klinisch-psychologische und psychoonkologische Beratung, Behandlung und Begleitung von Patientinnen mit unterschiedlichen gynäkologischen Malignomen im ambulanten und stationären Setting:

- Hilfe bei der Bewältigung akuter Krisen
- Unterstützung bei der Krankheitsverarbeitung
- Supportive Begleitung während des stationären bzw. tagesklinischen Aufenthalts
- Psychoedukation
- Behandlung von Angststörungen, Depressionen, Schlafstörungen, Anpassungsstörungen und posttraumatischen Belastungsreaktionen
- Fokussierte Intervention im psychoonkologischen Kontext
- Angehörigenberatung und Paargespräche
- Sterbebegleitung
- multidisziplinäre Team-Zusammenarbeit

6.2 Klinische Abteilung für Geburtshilfe und fetomaternale Medizin

An der Universitätsklinik für Frauenheilkunde, Abteilung Geburtshilfe und feto-maternaler Medizin, werden Schwangere mit unterschiedlichen Risikokonstellationen betreut. Zur Geburt melden sich hier Frauen an, die entweder eine somatische Grunderkrankung haben, oder auf Grund ihrer Anamnese eine engmaschige medizinische Kontrolle benötigen. Weiters werden Frauen, die Schwangerenbetreuung und Entbindung in einem anderen Spital geplant haben, bei Komplikationen, wie fetale Auffälligkeiten, drohende Frühgeburt oder schwere medizinische Probleme, an unsere Abteilung zugewiesen.

Schwangerschaft und Geburt sind Major Life Events, Störungen und Komplikationen haben auch weitreichende psychologische Implikationen sowohl für die Schwangere als auch für das Baby. Um einen adäquaten Umgang mit solchen Krisensituationen zu finden, stehen an unserer Abteilung sowohl im stationären als auch im ambulanten Setting Klinische Psychologinnen zur Verfügung. Ihr Aufgabenbereich umfasst Kriseninterventionen und psychologische Interventionen bei drohender Frühgeburt, bei unerwarteten medizinischen Befunden, bei traumatischen Geburten, beim intrauterinen Fruchttod, bei der Abklärung von postpartaler Depression und bei Schwierigkeiten im Umgang mit dem Neugeborenen.

Einen besonderen Stellenwert hat die Möglichkeit, psychologische Betreuung rund um Pränataldiagnostik anbieten zu können. Bei einem auffälligen fetalen Befund begleiten Klinische Psychologinnen im Rahmen eines strukturierten, interdisziplinären Betreuungskonzepts Schwangere und ihre Familien von der ersten Verdachtsdiagnose über den Abklärungsprozess bis zur Entscheidungsfindung und darüber hinaus. Im Falle eines medizinisch indizierten Schwangerschaftsabbruchs begleiten wir die Paare während ihres stationären Aufenthalts, bieten eine Nachbesprechung an und bei Bedarf organisieren wir weitere Hilfe im extramuralen Bereich.

Mag.^a
BRAUNSCHMID Elisabeth

*UK für Frauenheilkunde
KA für Geburtshilfe und
fetomaternale Medizin*

Erreichbarkeit:
Tel: 01/ 40400/ 29640
Pager: 81-8807

E-Mail:
elisabeth.braunschmid@akhwien.at



Arbeitsschwerpunkt:

Themen:

- (Risiko)-Schwangerschaft, Frühgeburt, Verlust eines Kindes
- Klinisch-psychologische Beratung und Behandlung von Frauen mit Risikoschwangerschaften und deren Familien im ambulanten Setting und auf der Präpartalen Station 9 C

- bei drohender Frühgeburt, psychosozialen Belastungen, intrauterinem oder perinatalem Tod des Kindes
- Postpartale Betreuung nach Frühgeburt, traumatischem Geburtsverlauf und perinatalen Krisen im Kreißsaal und an den Wochenbettstationen 15C, D, E
- Weiterführende Betreuung von Müttern bzw. Eltern auch im Bereich Neonatologische Intensivstation sowie IMC-Stationen

Projekte:

PPD – Vernetzung mit anderen Krankenhäusern und extramuralen Einrichtungen, die Frauen in Risikoschwangerschaften betreuen.

**Mag.^a
MAAR Angela**

*UK für Frauenheilkunde
KA für Geburtshilfe und
feto-maternale Medizin*

Erreichbarkeit:

*Präpartale Station 9C
Tel: 01/ 40400/ 61153
Pager: 81-8383*

Email:

angela.maar@akhwien.at

Zusätzlich:

*Psychotherapeutin für Katathym
Imaginative Psychotherapie,
Fortbildungsschwerpunkt:
Akute Krisen und Traumatherapie
(IPTT)*



Arbeitsschwerpunkte:

Neben meiner Tätigkeit an der Universitätsklinik für Frauenheilkunde, Abteilung für Geburtshilfe und fetomaternale Medizin übe ich in Abwesenheit der Leiterin der Abteilung Klinische Psychologie und Psychotherapie die Funktion der stellvertretenden Leiterin aus.

Zu meinen Aufgaben innerhalb der Abteilung zählen u.a. die Mitwirkung im Sicherheitsboard sowie das Engagement bei Opfer- und Kinderschutzagenden. Darüber hinaus bin ich mit allen Anliegen rund um das Thema „Archivierung berufsspezifischer Dokumente“ befasst.

Das Behandlungsangebot an der Universitätsklinik für Frauenheilkunde richtet sich an Frauen und deren Partner in Belastungssituationen und Krisen in Zusammenhang mit Schwangerschaft, Frühgeburt oder Verlust des Kindes.

- Meine Tätigkeit umfasst Krisenintervention, klinisch psychologische und psychotherapeutische Behandlung an der Präpartalen Station bei Risikoschwangerschaften, drohender Frühgeburt, psychosozialen Belastungen, intrauterinem oder perinatalem Tod des Kindes

- sowie postpartale Betreuung der Eltern nach Frühgeburt, traumatischem Geburtsverlauf und perinatalen Krisen an der Frühgeborenenstation 9.C/NICU, im Kreissaal und an den Wochenbettstationen
- und psychosoziales Casemanagement im multiprofessionellen Team der Präpartalen Station in Zusammenarbeit mit Hebammen, Ärzten, Sozialarbeiterinnen...

**Mag.^a
STASTNÝ Nina**

*UK für Frauenheilkunde
KA für Geburtshilfe und
feto-maternale Medizin*

Erreichbarkeit:

*Präpartale Station 9 C
Tel: 01/ 40400/ 29640
Pager: 81-8865*

Email:

nina.stastny@akhwien.at

Zusätzlich:

*Psychotherapeutin in Ausbildung
unter Supervision
(personenzentrierte
Psychotherapie)
Notfallpsychologin
Yoga-Trainerin*



Seit Februar 2019 stolze und motivierte Mitarbeiterin an der Universitätsklinik für Frauenheilkunde und froh hier mitwirken zu dürfen in diesem wunderbaren Team mit Mag.^a Elisabeth Braunschmid, Mag.^a Angela Maar und Mag.^a Anita Weichberger. Es ist mir ein großes Anliegen, die Patient*innen mit Risikoschwangerschaften, auffälligen pränataldiagnostischen Befunden und chronischen Erkrankungen prä- und postpartal bestmöglich zu unterstützen und zu begleiten. Schwangerschaft, Geburt und ein etwaiger Kindesverlust sind im Leben einer Frau kritische Lebensereignisse mit großer Anpassungsleistung, die viel soziale Unterstützung erfordern.

Mehrjährige Erfahrung in der Beratung und Begleitung von Frauen / Patientinnen im gynäkologischen Bereich im pro:woman Ambulatorium am Fleischmarkt. Seit 2016 selbständig in eigener Praxis psychotherapeutisch mit den Schwerpunkten Ängste, Persönlichkeitsstörungen, Schwangerschaft, Schwangerschaftskonflikt, Schwangerschaftsabbruch, Kinderwunsch, Psychosomatik und Sexualität und im Bereich klinisch-psychologische Diagnostik und psychologische Beratung.

Mag.^a
WEICHBERGER Anita

*UK für Frauenheilkunde
KA für Geburtshilfe und
feto-maternale Medizin*

Erreichbarkeit:
Tel: 01/ 40400/ 61022
Pager: 81-8855

Email:
anita.weichberger@akhwien.at

Zusätzlich:
**Lehrauftrag an der FH Wien
Studienlehrgang Hebammen
*Leitung der Arbeitsgruppe
„Kinderwunsch“ beim BÖP-
Berufsverband Österreichischer
Psychologinnen und Psychologen*



Tätigkeitsschwerpunkte:

Krisenintervention, Psychologische Beratung und Begleitung für Frauen, Paare und Familien in belastenden Situationen rund um **Schwangerschaft und Geburt** sowie bei einer **Kinderwunschbehandlung**.

Besondere Schwerpunkte:

- Pränatale Diagnostik – Krisenintervention bei Befundmitteilung
- Begleitung bei der Entscheidungsfindung und danach
- im Falle eines Schwangerschaftsabbruchs intensiver Begleitung stationär
- Einleitung der Trauerarbeit, interdisziplinäre Kooperation mit der Pflege, Hebammen und Ärzte
- Psychologische Betreuung bei drohender Frühgeburt, bei medizinischen Komplikationen und bei psychosozialen Problemen in der Schwangerschaft, bei, oder nach der Geburt
- Abklärung fraglicher oder drohender postpartaler Depression
- Beratung und Behandlung im Rahmen einer Kinderwunschbehandlung

6.3 Klinische Abteilung für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin

Mag.^a
WEICHBERGER Anita

*UK für Frauenheilkunde
KA für Gynäkologische
Endokrinologie und
Reproduktionsmedizin*



Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 61022

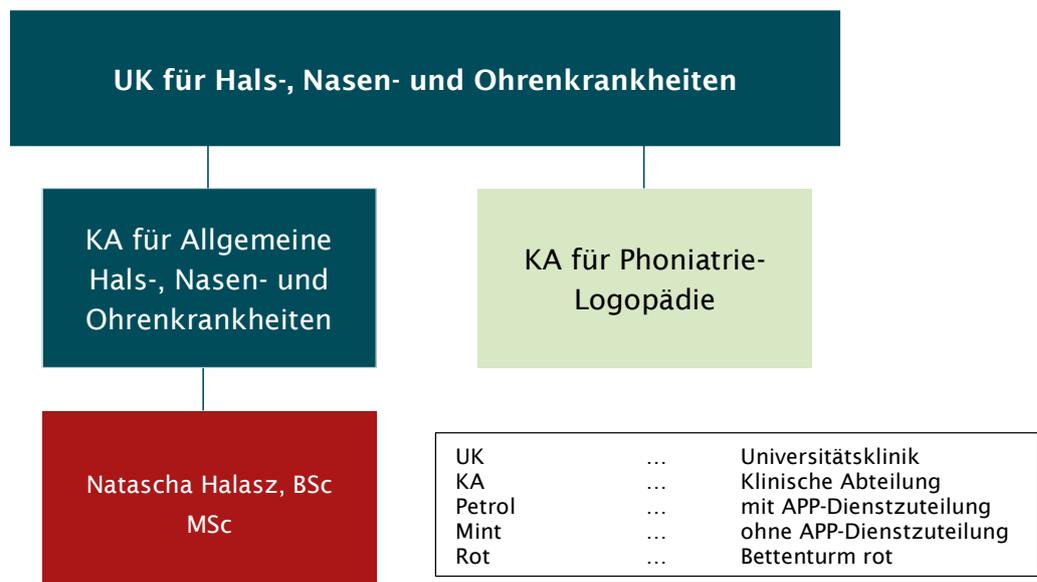
Pager: 81-8855

Email:

anita.weichberger@akhwien.at

Zusätzlich zur Tätigkeit an der Abteilung für Geburtshilfe und feto-maternale Medizin bin ich zuständig für die IVF-Ambulanz (In-Vitro-Fertilisation). Klinisch-psychologische Beratung und Behandlung von Frauen und Paaren bei unerfülltem Kinderwunsch und im Rahmen einer medizinisch assistierten Fertilitätsbehandlung.

7 UK für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten



Die UK für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten beschäftigt sich mit der Diagnostik und Therapie einer Vielzahl von Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten.

Ziel der Klinischen Psychologie ist es, Unterstützung bei der Bewältigung akuter Belastungen zu geben, psychische Beeinträchtigungen, die mit einer körperlichen Erkrankung, Schmerzen und Einschränkungen einhergehen, zu lindern sowie psychosomatische Erkrankungen zu erkennen und zu behandeln. Hörstörungen, ein plötzlicher Hörverlust, Riech- und Schmeckstörungen, allergische Erkrankungen und Schwindelsymptomatik beeinträchtigen die Lebensqualität der Betroffenen oft deutlich.

Wir stehen den Patient*innen während ihres Aufenthaltes beratend zur Seite und unterstützen sie bei der Bewältigung von Krankheit, Krisen und Verlusterlebnissen. Ein Schwerpunkt der klinisch-psychologischen Arbeit liegt auf der Begleitung onkologisch erkrankter Patient*innen. Stimm- und Schluckstörungen, der Verlust der natürlichen Stimmfunktion sowie Veränderungen des Aussehens im Gesichtsbereich stellen für viele Patient*innen eine deutliche Belastung dar. Möglichkeiten zur Bewältigung krankheitsbedingter Verunsicherung werden erarbeitet. Die Thematisierung individueller Sorgen und Ängste wie auch das Stärken von persönlichen Ressourcen spielen eine wichtige Rolle in der Behandlung der Betroffenen. Patient*innen können bei der Veränderung des Lebensstils und der bisherigen Gewohnheiten unterstützt werden.

Patient*innen und ihre Angehörigen haben u.a. bei Operationen die Möglichkeit, klinisch-psychologische Gespräche in Anspruch zu nehmen und können bei ärztlichen Aufklärungsgesprächen begleitet werden. Wenn nach der Entlassung eine weitere Behandlung bzw. Betreuung sinnvoll erscheint, stellen wir Kontakt zu Beratungsstellen, Psycholog*innen oder Psychotherapeut*innen her.

7.1 Klinische Abteilung für Allgemeine Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten

HALASZ Natascha, BSc MSc

*UK für Hals-, Nasen-,
Ohrenkrankheiten*

Erreichbarkeit:

*Tel: 01/ 40400/ 33915, 33480
(15i) oder 33610 (15J)*

Pager: 81-5125

Email:

natascha.halasz@akhwien.at

Zusätzlich:

Psychoonkologin (ÖGPO)

*Abschluss psychotherapeutisches
Propädeutikum (ÖAGG)*

Arbeitsgruppen:

*Mitglied der Opfer- und
Kinderschutzgruppe*

(Universitätsklinik AKH Wien)

Fremdsprachen:

Französisch, Englisch



Klinisch-psychologische Diagnostik, Beratung und Behandlung von Patient*innen mit Erkrankungen im HNO-Bereich.

Mein Tätigkeitsschwerpunkt liegt auf der Begleitung von onkologisch erkrankten Patient*innen.

- Begleitung der Patient*innen bei ärztlichen Aufklärungsgesprächen (z.B. bei Diagnoseeröffnung)
- Support bei der Verarbeitung der Erkrankung
- Hilfe im Umgang mit Selbstbild und Körperschema hinsichtlich körperlicher Veränderungen durch die Erkrankung/Behandlung (z.B. nach Operation)
- Prä- und postoperative Entlastungs-, Informations- und Beratungsgespräche
- Begleitung der Patient*innen während langer Krankenhausaufenthalte
- Unterstützung bei der Schmerzverarbeitung, im Umgang mit Ängsten und anderen Belastungen
- Psychoedukation, Ressourcenmobilisation, Vermittlung von Entspannungstechniken
- Klinisch psychologische Einzelberatung im Rahmen der Tumornachsorge zur Förderung der Lebensqualität
- Psychologische Angehörigenbetreuung
- Psychologische Unterstützung bei der Bewältigung akuter Krisen
- Sterbebegleitung
- Anbindung an eine Psychotherapie oder klinisch-psychologische Behandlung außerhalb des Krankenhauses
- Vernetzung mit externen Beratungsstellen

8 UK für Herzchirurgie

UK für Herzchirurgie

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Katharina
Ebenberger

UK	...	Universitätsklinik
Petrol	...	mit APP-Dienstzuteilung
Grün	...	Bettenturm grün

**Mag.^a Dr.ⁱⁿ
EBENBERGER Katharina**

UK für Herzchirurgie

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 56200

Pager: 81-5950

Email:

katharina.ebenberger@akhwien.at

Zusätzlich:

Notfallpsychologin,

Mitglied des psychologischen
Kriseninterventionsteams bei

Großschadensereignissen

(Universitätsklinikum AKH Wien),

Doctoral Program of Applied
Medical Science,

Wissenschaftliche Mitarbeit,

Publikationen,



Als Klinische Psychologin der Herzchirurgie bin ich vorrangig für Patient*innen mit einem Kunstherz, häufig als Überbrückung zu einer Herztransplantation sowie herztransplantierte Patient*innen und den gesamten Verlauf vor und, bei einem Langzeitüberleben von mittlerweile über 30 Jahren, nach einer Herztransplantation zuständig.

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Screening und Evaluation hinsichtlich relativer psychischer Kontraindikation vor Kunstherz und Herztransplantation (Zusatzinformation zu finden in den internationalen Guidelines der international Society for Heart and Lung transplantation)

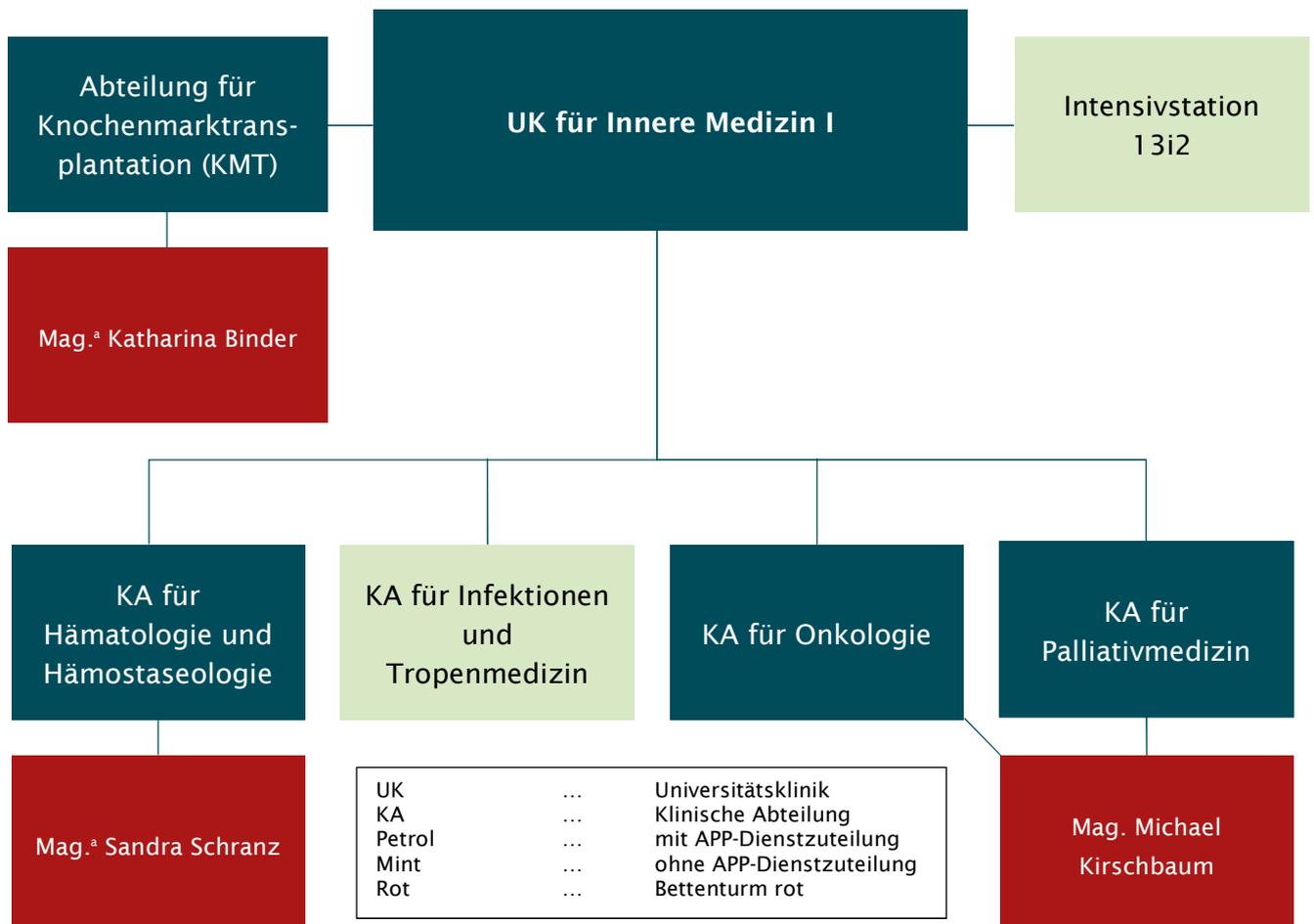
*Beiträge in Printmedien,
Vortragstätigkeit,
Unterstützung der
Selbsthilfegruppe für
Herztransplantierte*

- Perioperative Betreuung der Patient*innen und der Angehörigen im Rahmen des Krankenhausaufenthaltes zu Themen wie Delirsymptomatik, Depression, Anpassungs- und Belastungsreaktionen, Organintegration, Informationsvermittlung und Psychoedukation
- Durchführung psychologischer Behandlung und Interventionen
- Postoperative Betreuung im Rahmen der ambulanten Nachbetreuung zu Themen wie Adhärenz, Gesundheitsverhalten, Reintegration in den Alltag, sich ändernde Selbstwahrnehmung

Themenschwerpunkte:

- die Bedeutung des Herzens (Sitz der Seele, Sitz der Liebe etc.)
- Organakzeptanz
- Verlustthematik
- Spenderthematik
- Adhärenz (Gesundheitsverhalten sowie Medikamentenadhärenz)
- Trauma
- Alltagsintegration
- Auseinandersetzen mit neuer Selbstwahrnehmung

9 UK für Innere Medizin I



Eine Krebserkrankung stellt für die Mehrzahl der Patient*innen eine große Belastung dar und bringt eine Vielzahl an Veränderungen. Dies gilt gleichsam für ihre Angehörigen.

Die Klinischen Psycholog*innen und Gesundheitspsycholog*innen der Klinischen Psychologie und Psychotherapie an der Universitätsklinik für Innere Medizin I bieten kostenfreie psycho-soziale Beratungen und klinisch-psychologische Behandlungen an.

Unser Leistungsangebot umfasst:

- diagnostische Abklärungen von krankheitswertigen Störungen wie Ängsten, Depressionen oder Belastungsreaktionen
- testpsychologische Beurteilung des kognitiven Leistungsniveaus, der emotionalen Reagibilität und der Persönlichkeitsmerkmale mit abschließender Befunderstellung
- psychoedukative Maßnahmen
- Entspannungsmethoden

- Kriseninterventionen
- Trauer- und Sterbebegleitung

Die psychologische Arbeit mit den Patient*innen ist gegenwartsbezogen und ressourcenorientiert. Ein übergeordnetes Ziel ist dabei eine bestmögliche Entlastung von Patient*innen sowie deren Angehörigen.

9.1 Klinische Abteilung für Hämatologie und Hämostaseologie

**Mag.^a
SCHRANZ Sandra**

*UK für Innere Medizin I
KA für Hämatologie und
Hämostaseologie*

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 61300

Pager: 81-2272

Email:

sandra.schranz@akhwien.at

Zusätzlich:

*Notfallpsychologin,
Psychotherapeutisches
Propädeutikum,
Personenzentrierte
Psychotherapeutin,
zahlreiche Weiterbildungen im
Bereich Notfallpsychologie und
Psychoonkologie*



Tätigkeitsschwerpunkte:

Der Schwerpunkt liegt in der Langzeitbetreuung von Patient*innen mit akuten oder chronischen Leukämien, Erkrankungen des lymphatischen Systems (Lymphome) sowie Patient*innen mit angeborenen oder erworbenen hämatologischen Erkrankungen. Das Bereuungsangebot richtet sich sowohl an Patient*innen als auch an deren Angehörige.

Psychosoziales Screening bei Aufnahme, Psychodiagnostik, Psychoedukation (Angststörungen, Depressivität) Angehörigenbetreuung, Umgang mit Kindern, Vermittlung von Entspannungsverfahren, Krisenintervention und supportive Gesprächsführung, Sterbebegleitung und Umgang mit Trauer

Schwerpunkt Betreuung von Patient*innen und deren Angehörigen der Intensivstation: Panikattacken, Depressionen, Angststörungen.

Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Ärzten, Seelsorgern und Sozialarbeiterin

9.2 Abteilung für Knochenmarktransplantation

**Mag.^a
BINDER Katharina**

*UK für Innere Medizin I
Abteilung für
Knochenmarktransplantation*

Erreichbarkeit:
*Tel: 01/ 40400/ 57460
Pager: 81-2276*

Email:
[*katharina.binder@akhwien.at*](mailto:katharina.binder@akhwien.at)

Zusätzlich:
*Psychoonkologin (ÖPPO)
Psychotherapeutin in Ausbildung
unter Supervision (ÖGVT),*



Tätigkeitsschwerpunkte - Knochenmark- und Stammzelltransplantation:

- Psychoonkologische Gespräche (u.a. psychoedukative und emotional stabilisierende Maßnahmen, supportive Gespräche zur Verbesserung bspw. der Krankheits- und Angstbewältigung, Schlafhygiene)
- Vorbereitung auf mehrwöchigen stationären Aufenthalt unter (z.T.) Isolationsbedingung (Aplasie) mit Hochdosistherapie (Toxizität)
- Umgang mit chronischer Erkrankung und Infektanfälligkeit nach SZT (GvHD)
- Palliative Begleitung bei schweren Komplikationen, u.a. graft failure, Rezidiv, hochgradiger GvHD („Abstoßungsreaktion“)
- Durchführen von Entspannungstechniken (PMR, Imagination, Achtsamkeit, AT)
- Psychoedukation
- Angehörigenberatung
- nach Bedarf Support bei der Organisation der extramuralen klin.-psych./psychotherapeutischen Weiterbetreuung

9.3 Klinische Abteilung für Onkologie

**Mag.
KIRSCHBAUM Michael**

*UK für Innere Medizin I (UKIM I)
KA für Onkologie
KA für Palliativmedizin*



Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 35780

Pager: 81-2275

Email:

michael.kirschbaum@akhwien.at

Zusätzlich:

Psychotherapeut

Arbeitsschwerpunkte:

UKIM I – Klinische Abteilung für Palliativmedizin

<http://www.meduniwien.ac.at/innere-med-1/palliativstation>

[http://www.meduniwien.ac.at/innere-med-1/index2.php?](http://www.meduniwien.ac.at/innere-med-1/index2.php?section=psychoonko)

[section=psychoonko](http://www.meduniwien.ac.at/innere-med-1/index2.php?section=psychoonko)

Mitgliedschaften:

Österreichischer Verein für Individualpsychologie

Österreichische Plattform für Psychoonkologie

9.4 Klinische Abteilung für Palliativmedizin

Mag.

KIRSCHBAUM Michael

UK für Innere Medizin I (UKIM I)

KA für Onkologie

KA für Palliativmedizin

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 35780

Pager: 81-2275

Email:

michael.kirschbaum@akhwien.at

Zusätzlich:

Psychotherapeut

**Arbeitsschwerpunkte:**

UKIM I – Klinische Abteilung für Palliativmedizin

<http://www.meduniwien.ac.at/innere-med-1/palliativstation>

[http://www.meduniwien.ac.at/innere-med-1/index2.php?](http://www.meduniwien.ac.at/innere-med-1/index2.php?section=psychoonko)

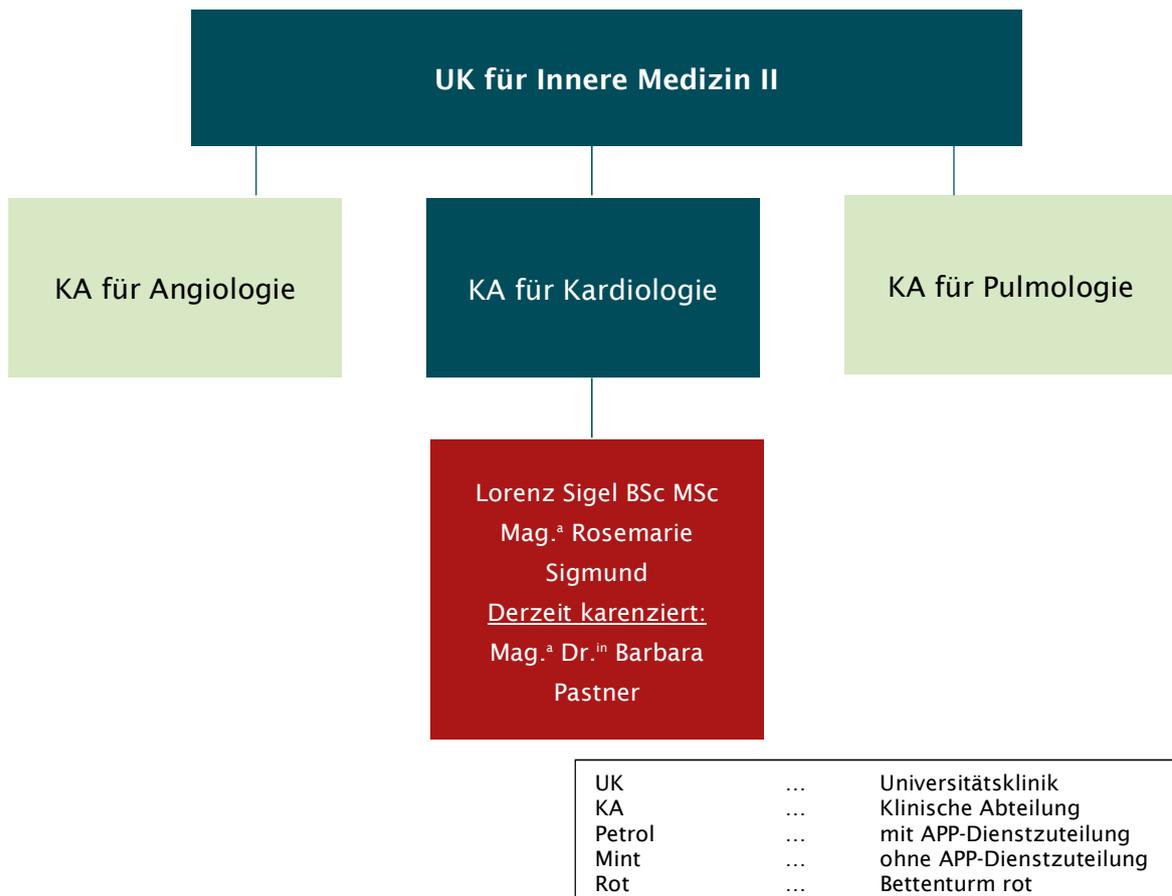
[section=psychoonko](http://www.meduniwien.ac.at/innere-med-1/index2.php?section=psychoonko)

Mitgliedschaften:

Österreichischer Verein für Individualpsychologie

Österreichische Plattform für Psychoonkologie

10UK für Innere Medizin II



10.1 Klinische Abteilung für Kardiologie

Ein akutes kardiologisches Ereignis bedeutet für die Betroffenen auch eine psychische Ausnahme- und Belastungssituation, die sich als Besorgnis über die eigene körperliche Verfasstheit, Verlust des Vertrauens in den eigenen Körper bis hin zur Angst vor dem Verlust des Lebens äußern kann.

Das Leben mit einer kardiologischen Erkrankung stellt Herausforderungen an die Lebensführung im Sinne eines langfristigen guten biopsychosozialen Krankheitsmanagements.

Die klinisch-psychologische Beratung und Behandlung auf den kardiologischen Stationen (19I, 19J), der kardiologischen Intensivstation, in der Tagesklinik und den verschiedenen kardiologischen Ambulanzen (Ambulanzen für angeborene und erworbene Herzfehler, Schrittmacher/ICD, Herzinsuffizienz, Lungenhochdruck sowie allgemeine Ambulanz) umfasst daher sowohl akute als auch langfristige psychokardiologische Interventionen:

- Krisenbewältigung
- Psychoedukation hinsichtlich der psychosozialen Entstehungsbedingungen und aufrechterhaltenden Faktoren, die eine Herzerkrankung beeinflussen können
- Unterstützung der Sekundärprävention durch einen adaptiven Umgang mit den Risikofaktoren Rauchen, Stress, Bewegung, Ernährung
- Informationen über psychologisch/psychotherapeutische extramurale Behandlungsmöglichkeiten
- Begleitung von Patient*innen mit angeborenen Herzfehlern im Übergang zum erwachsenen Krankheitsmanagement (Transition)
- Vernetzung mit extramuralen Selbsthilfegruppen
- Behandlung psychischer Störungen, die häufig mit einer Herzerkrankung einhergehen wie Angst und Depression

SIGEL Lorenz, BSc MSc

UK für Innere Medizin II
KA für Kardiologie

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 73570

Pager: 81-7712

Email:

lorenz.sigel@akhwien.at

Zusätzlich:

Biofeedbacktherapeut
(Europäische Biofeedback
Akademie)



Tätigkeitsschwerpunkte:

- Psychoedukation (z.B. in Hinblick auf Zusammenhänge zwischen körperlichen und psychischen Vorgängen)
- Ressourcenaktivierende Interventionen
- Unterstützung bei belastungsbezogenen/affektiven Thematiken
- Vermittlung von Stressmanagement-Ansätzen (z.B. systematische Entspannungstechniken, Erarbeitung hilfreicher Einstellungen,..)
- Begleitung von chronisch herzkranken Jugendlichen beim Übergang in eine erwachsenenzentrierte Gesundheitsversorgung (Transition)
- Krisenintervention
- Angehörigenbetreuung

**Mag.^a
SIGMUND Rosemarie**

UK für Innere Medizin II
KA für Kardiologie

Erreichbarkeit:
Tel: 01/ 40400/ 73570
Pager: 81-7711

Email:
rosemarie.sigmund@akhwien.at

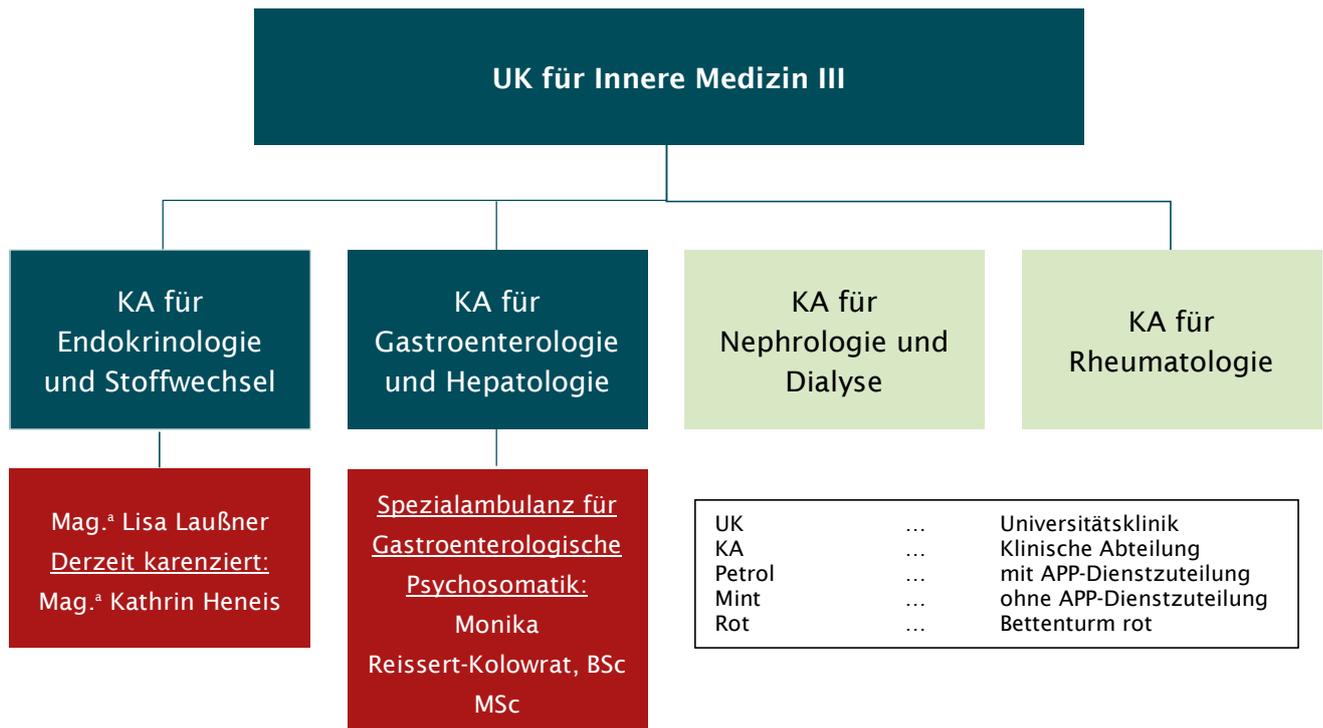
Zusätzlich:
Psychotherapeutin
(Verhaltenstherapie)
Lehrtherapeutin der
Österreichischen Gesellschaft für
Verhaltenstherapie
Klinische Hypnose nach Milton
Erickson
Säuglings-, Kinder und
Jugendlichenpsychotherapeutin
Supervisorin
Lehrtätigkeit an der Universität
Wien im Rahmen des
psychotherapeutischen
Propädeutikums



Tätigkeitsschwerpunkte:

- Psychologische Unterstützung bei der Krankheitsbewältigung und -verarbeitung
- Psychoedukation
- Reflexion und Vermittlung funktionaler Strategien zur Änderung des Lebensstils hinsichtlich der kardiovaskulären Risikofaktoren (Stress, Rauchen, Bewegung, Ernährung)
- Psychologische Vorbereitung/Nachbereitung medizinischer Eingriffe
- Psychokardiologische Begleitung der Transition chronisch herzkranker Jugendlicher in die Erwachsenenmedizin
- Behandlung affektiver Problematiken (Angst, Depression...)
- Klinische Hypnose
- Angehörigenbetreuung
- Supportive Gespräche/ Beratungsgespräche und Weitervermittlung zu weiteren Behandlungsangeboten im extramuralen Bereich

11 UK für Innere Medizin III



11.1 Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel

Mag.^a
LAUßNER Lisa

UK für Innere Medizin III
KA für Endokrinologie und
Stoffwechsel

Erreichbarkeit:
Tel: 01/ 40400/ 43530
Pager: 81-2660



Tätigkeitsschwerpunkte:

Der Schwerpunkt meiner klinisch-psychologischen Arbeit liegt in der Beratung und Behandlung bei Patient*innen mit Diabetes,

Email:

lisa.laussner@akhwien.at

Adipositas und seltenen Stoffwechselerkrankungen im stationären und ambulanten Bereich.

- Annahme und Umgang mit der chronischen Erkrankung
- Psychoedukation
- Krisenintervention
- Trauerarbeit
- Angehörigenbetreuung
- Entspannungs- und Imaginationstechniken
- Vernetzung mit externen Psychotherapeut*innen oder Institutionen

11.2 Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie

11.2.1 Spezialambulanz für gastroenterologische Psychosomatik

Die Spezialambulanz für gastroenterologische Psychosomatik wird als Terminambulanz geführt und dient der psychosomatischen Abklärung und Betreuung von ambulanten und stationären Patient*innen mit gastrointestinalen Beschwerden und Erkrankungen, bei denen psychosoziale Faktoren bei der Entstehung und/oder dem Verlauf der Erkrankung eine wesentliche Rolle spielen.

Leistungsangebot:

- Psychosomatische Erstexploration zur Erfassung der psychosozialen Faktoren und der Indikation bzw. Motivation für weitere psychosomatisch-psychotherapeutische Behandlungen.
- Supportive Psychotherapie bei stationären (2x wöchentlich) und ambulanten Patient*innen (in größeren Intervallen) mit gastrointestinalen Beschwerden und Erkrankungen.
- Krisenintervention (z. B. bei Erstdiagnose von M. Crohn oder maligner Erkrankung, bei akutem Bedarf an ambulanter Betreuung wegen Exazerbation einer funktionellen oder chronisch entzündlichen Darmerkrankung).
- Gut-focused Hypnotherapie (bauchgerichtete Hypnosetherapie) bei ausgewählten Patient*innen in Gruppe sowie Leitung von psychotherapeutischen Gruppen.
- Überweisungsgespräche und eine Weitervermittlung zu psychotherapeutisch versorgenden Institutionen und Personen.

REISSERT-KOLOWRAT
Monika, BSc MSc
Psychotherapeutin

Psychotherapeutin i. A. u. S.
(Psychodrama und Soziometrie)

UK für Innere Medizin III
KA für Gastroenterologie und
Hepatology -
Spezialambulanz für
gastroenterologische
Psychosomatik

Erreichbarkeit:
Tel: 01/ 40400/ 49700
Pager: 81-6351

Email:
[monika.reissert-
kolowrat@akhwien.at](mailto:monika.reissert-kolowrat@akhwien.at)

Zusätzlich:
Ausbildung in speziell
bauchgerichteter Hypnose
(Akademie für
psychotherapeutische Medizin),
Grundkurs medizinische Hypnose
(Akademie für
psychotherapeutische Medizin);
Weiterbildung Arbeit mit
traumatisierten Menschen,
Traumafolgetherapie und
Akutinterventionen (ÖAGG)



Tätigkeitsschwerpunkte:

- Psychoedukative Maßnahmen für stationäre und ambulante Patient*innen
- Psychotherapeutische Krisenintervention bei traumatischen Krankheitsverläufen im stationären Setting
- Supportive Kurz-Psychotherapie bei stationären und ambulanten Patient*innen mit gastrointestinalen Beschwerden und Erkrankungen
- „Gut-focused Hypnotherapie“ (Gruppensetting)
- Beratungsgespräche und Weitervermittlung zu psychotherapeutisch versorgenden Institutionen
- Leitung von psychotherapeutischen Gruppen für Patient*innen mit Reizdarmsyndrom und chronisch entzündlichen Darmerkrankungen

12 UK für Kinder- und Jugendchirurgie

UK für Kinder- und Jugendchirurgie

Im Liaisondienst:

Mag.^a Simone Götting

Mag.^a Agnes Panagl

Mag.^a Katharina Spielmann

UK	...	Universitätsklinik
Petrol	...	mit APP-Dienstzuteilung
Grau	...	Kliniken am Südgarten

Mag.^a GÖTTING Simone

UK für Kinder- und
Jugendchirurgie

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 34461

Email:

simone.goetting@akhwien.at

Zusätzlich:

Zertifizierter

Weiterbildungslehrgang zur

Förderung von Menschen im
Autismus-Spektrum nach dem

TEACCH-Ansatz (bei Mag.^a Patricia
Weibold)



Tätigkeitsschwerpunkte an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendchirurgie:

- Klinisch-psychologische Versorgung der ambulanten Patient*innen der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendchirurgie in Hinblick auf die Themenschwerpunkte Krankheitsverarbeitung, Schmerzbewältigung, OP-Vorbereitung, Enkopresis bzw. Inkontinenz, somatoforme Schmerzstörungen, Clearing hinsichtlich psychiatrischer und psychodiagnostischer Fragestellungen
- Klinisch-psychologische Versorgung der Ambulanz für anorektale Fehlbildungen (Krisenintervention, Anbahnung der ambulanten psychologischen Betreuung)

**Mag.^a
PANAGL Agnes**

*UK für Kinder- und
Jugendchirurgie*

und

*UK für Kinder- und
Jugendheilkunde
KA für pädiatrische Pulmologie
Allergologie und Endokrinologie -
Tagesklinische Station für
Pädiatrische Psychosomatik
sowie in freier Praxis*

Zusätzlich:

*Psychotherapeutin (Integrative
Gestalttherapie)
Säuglings-, Kinder- und
Jugendlichentherapeutin)*



Arbeitsschwerpunkte:

Chronische Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter (Krankheitsbewältigung), Interaktions- und Bindungsstörungen, frühe Fütter- und Essstörungen, Kinder psychisch erkrankter Eltern, somatoforme Schmerzstörungen, Ausscheidungsstörungen,

Engagement in der Kinderschutzgruppe an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde.

Leitung der bindungsorientierten Elterngruppe
Ausbildung Klinischer Psycholog*innen

**Mag.^a
SPIELMANN Katharina**

*UK für Kinder- und
Jugendchirurgie*

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 19212

Pager: 81-3419

Email:

katharina.spielmann@akhwien.at

Zusätzlich:

*Kinder-, Jugend- und
Familienpsychologin (in
Ausbildung)*



Der Schwerpunkt liegt in der Betreuung einer großen Palette an Störungsbildern, wo eine chirurgische Intervention notwendig ist bzw. sein kann, vom Neugeborenenalter bis zum 19. Lebensjahr, auf ambulanter, stationärer und intensivstationärer Ebene.

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Psychologische Begleitung operativer Eingriffe / stationärer Aufenthalte
- Entlastende Gespräche/psychologische Beratung (für Angehörige und Patient*innen)

- Einleitung psychosozialer Maßnahmen
- Psychoedukation
- Krisenintervention
- Engagement in der Kinderschutz-Gruppe

13UK für Kinder- und Jugendheilkunde

Die Mitarbeit von Klinischen Psycholog*innen an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde ist seit vielen Jahren ein integraler Bestandteil der multiprofessionellen klinischen Versorgung von Kindern und Jugendlichen und ihren Familien (integriertes Versorgungsmodell). Ziel ist eine ganzheitliche multiprofessionelle und familienorientierte Behandlung, die möglichst alle bio-psycho-sozialen Aspekte der Erkrankung umfasst.

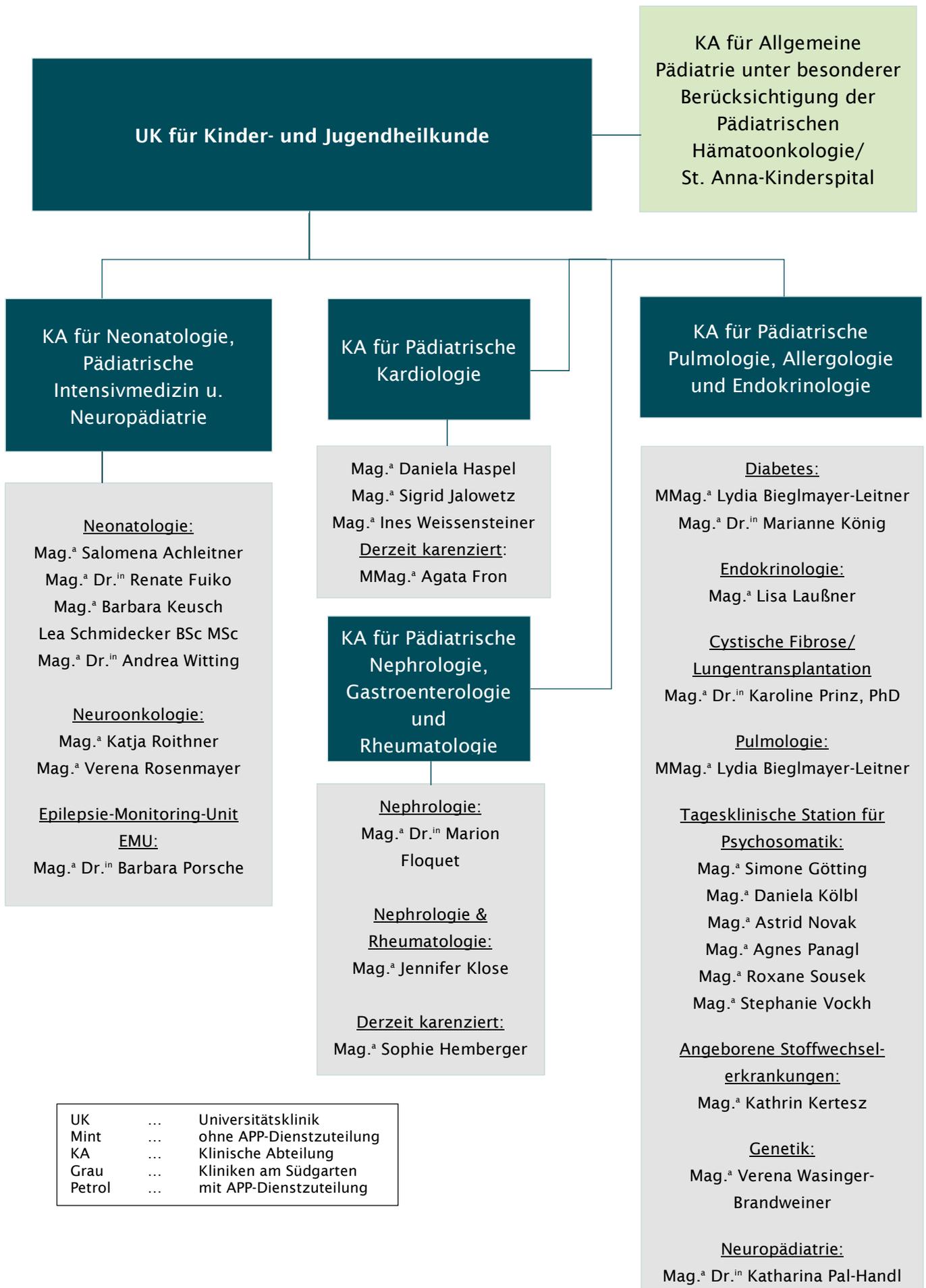
Die Aufgabenbereiche der Klinischen Psycholog*innen der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde beziehen sich auf Patient*innen mit folgenden Krankheits- und Störungsbildern:

- **Akute und chronische körperliche Erkrankungen** (z.B. Diabetes, Tumorerkrankungen, angeborene Herzfehler, Zystische Fibrose, Epilepsie, Niereninsuffizienz)
- **Entwicklungsstörungen oder Behinderungen** (z.B. in den Bereichen Sprache, Motorik und Kognition sowie tiefgreifende Entwicklungsstörungen)
- **Neuropsychologische Störungen** (z.B. Auffälligkeiten im Spiel-, Lern- und Leistungsverhalten, Konzentrationsprobleme, Lernstörungen, neuropsychologische Probleme, auffälliges Arbeitsverhalten)
- **Somatoforme Störungen** (z.B. Ess- und Schlafstörungen, psychogene Schmerzen, dissoziative Störungen, vegetative Störungen, Enuresis, Enkopresis)
- **Auffälligkeiten im Sozialverhalten** (z.B. Aggressivität, Selbst- und Fremdgefährdung, mangelnde Impulskontrolle, Interaktionsstörungen)
- **Emotionale Störungen** (z.B. Angst, Depression)

Der Schwerpunkt der psychologischen Betreuung liegt im Akutbereich und im Sinne eines sekundärpräventiven Ansatzes in den ersten Jahren nach einer Diagnosestellung. Komplexe komorbide psychische und psychosomatische Störungen im Kindes- und Jugendalter und die Nachsorge schwer kranker und/oder beeinträchtigter Kinder, Jugendlicher und ihrer Familien sind weitere Schwerpunkte in der Arbeit der Klinischen Psycholog*innen.

Die **Aufgaben und Tätigkeiten** der Klinischen Psycholog*innen umfassen folgende Bereiche: Diagnostik, Beratung und Behandlung, Forschung und Lehre

Die Mitarbeiter*innen der Klinischen Psychologie an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde (UKKJ) sind in unterschiedlichem Ausmaß in die integrale multiprofessionelle klinische Versorgung von pädiatrischen Patient*innen und deren Familien sowie auch in Forschung und Lehre eingebunden.



UK	...	Universitätsklinik
Mint	...	ohne APP-Dienstzuteilung
KA	...	Klinische Abteilung
Grau	...	Kliniken am Südgarten
Petrol	...	mit APP-Dienstzuteilung

13.1 Klin. Abteilung für Neonatologie, Pädiatrische Intensivmedizin und Neuropädiatrie

13.1.1 Bereich Neonatologie

**Mag.^a
ACHLEITNER Salomena**

*UK für Kinder- und
Jugendheilkunde
KA für Neonatologie, Pädiatrische
Intensivmedizin und
Neuropädiatrie –
Neonatologie*

Erreichbarkeit:
Tel: 01/ 40400/ 28670

Email:
salomena.achleitner@akhwien.at

Zusätzlich:
*Elementarpädagogin,
Mentaltrainerin,
Weiterbildung Kinder-, Jugend-
und Familienpsychologie*



Arbeitsbereich:

Klinisch-psychologische Beratung und Behandlung von Familien von Frühgeborenen und schwerkranken Neugeborenen an den neonatologischen Intensivstationen und Intermediate-Care-Stationen mit Schwerpunkt auf extrem kleine Frühgeborene, die <32 SSW geboren wurden;

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Klinisch-psychologische Betreuung von Bindungspersonen von extrem frühgeborenen Kindern und schwerkranken Neugeborenen
- Krisenintervention bei psychosozialen Krisen
- Sterbe- und Trauerbegleitung
- Bindungsorientierte und familienintegrierte Betreuung
- Entwicklungspsychologische Beratung
- Begleitung bei sowie Vor- und Nachbereitung von interdisziplinären Erst-, Verlaufs- und Entlassungsgesprächen
- Vernetzung mit extramuralen Einrichtungen und Anbahnung von Unterstützungsmöglichkeiten nach Entlassung

**Mag.^a Dr.ⁱⁿ
FUIKO Renate**

*UK für Kinder- und
Jugendheilkunde
KA für Neonatologie, Pädiatrische
Intensivmedizin und
Neuropädiatrie –
Neonatologie*

Erreichbarkeit:
*Tel: 01/ 40400/ 32590
Pager: 81-3055*

*Email:
renate.fuiko@meduniwien.ac.at*



Tätigkeitsschwerpunkte:

Circa zwei bis drei Prozent aller Kinder kommen vor der 33. Schwangerschaftswoche zur Welt.

Aufgrund einer zu frühen Geburt oder Problemen rund um die Geburt und am Beginn des Lebens eines Kindes kann es bei den betroffenen Kindern zu Entwicklungsverzögerungen, -beeinträchtigungen oder -besonderheiten in unterschiedlichem Ausmaß kommen.

Die wichtigsten Zielbereiche im Rahmen der Nachsorgeambulanz für sehr kleine Frühgeborene von psychologischer Seite sind daher:

- Frühzeitiges Erkennen von altersspezifischen Entwicklungsauffälligkeiten
- Empfehlung, Anbahnung bzw. Organisation von Unterstützungs- und Therapieangeboten für das Kind und seine Eltern
- Beratung der Familien in der Förderung der Entwicklung zur Erlangung der größtmöglichen Selbständigkeit des Kindes im Alltag
- Kooperation und Vernetzung mit anderen Institutionen, z. B. Spezialambulanzen, Frühfördereinrichtungen, Entwicklungsambulatorien, Mobile Kinderkrankenpflege (MOKI), Kindergärten, Schulen

Projekte-Neonatologie

Da ein großer Teil der (medizinischen) Projekte mit sehr kleinen Frühgeborenen auch die Entwicklungsdaten der Kinder mitumfasst, ist die Nachsorgeambulanz in sehr viele Projekte im Bereich Neonatologie miteingebunden.

**Mag.^a
KEUSCH Barbara**

*UK für Kinder- und
Jugendheilkunde
KA für Neonatologie, Pädiatrische
Intensivmedizin und
Neuropädiatrie –
Neonatologie*

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 39297

Pager: 81-3406

Email:

barbara.keusch@akhwien.at

Zusätzlich:

*Kinder-, Jugend- und
Familienpsychologin,
SAFE-Mentorin,
Biofeedback-Therapeutin;*

Lehrtätigkeiten:

*Akademie für Fortbildungen und
Sonderausbildungen KAV -Pflege,
sowie verschiedene Vorträge und
Seminare andernorts*



Arbeitsbereiche:

1. Neonatologie: Klinisch-psychologische Beratung und Behandlung von Familien von Frühgeborenen und schwerkranken Neugeborenen an den neonatologischen Intensivstationen und Intermediate-Care-Stationen; Schwerpunkt extrem kleine Frühgeborene, die <32 SSW geboren wurden;
2. SIDS-Ambulanz: Betreuung von Familien nach plötzlichem Kindstod

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Klinisch-psychologische Betreuung stationär von Aufnahme des Kindes bis Entlassung nach Hause
- Einzel-, Paar- und Familienberatung
- Krisenintervention, Sterbe- und Trauerbegleitung
- Verarbeitung schwerer Diagnosen
- Begleitung in Diagnosegesprächen
- Unterstützung bei psychosozialen Belastungen
- Interdisziplinäre Erst- und Entlassungsgespräche
- Entwicklungspsychologische Beratung
- Unterstützung im Bindungsaufbau

SCHMIDECKER Lea, BSc MSc

*UK für Kinder- und
Jugendheilkunde
KA für Neonatologie, Pädiatrische
Intensivmedizin und
Neuropädiatrie –
Nachsorgeambulanz für
Frühgeborene und Risikokinder*



Tätigkeitsschwerpunkte:

Wir begleiten sehr kleine Frühgeborene (Gestationsalter unter 32

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 32590 oder
34263

Pager: 81-5124

Email:

lea.schmidecker@akhwien.at

Schwangerschaftswochen) bis zum 6. Lebensjahr in einem multidisziplinären Team. Aufgrund einer zu frühen Geburt oder Problemen rund um die Geburt und am Beginn des Lebens kann es zu Entwicklungsproblemen, Entwicklungsverzögerungen oder Entwicklungsbesonderheiten in unterschiedlichem Ausmaß kommen, wodurch sich folgende klinisch-psychologische Schwerpunkte in der Arbeit mit den betroffenen Familien ergeben:

- förderorientierte Entwicklungsdiagnostik; zeitgerechtes Erkennen von altersspezifischen Entwicklungsauffälligkeiten.
- Befundbesprechung und klinisch-psychologische Elternberatung.
- Vorbereiten, Empfehlung und Anbahnung bzw. Organisation von Unterstützungs- und Therapieangeboten für das Kind und seine Eltern.
- Kooperation und Vernetzung mit anderen Institutionen, z.B. Spezialambulanzen, Frühfördereinrichtungen, Entwicklungsambulatorien, Kindergärten, Schulen, etc.

Mag.^a Dr.ⁱⁿ

WITTING Andrea

UK für Kinder- und
Jugendheilkunde

KA für Neonatologie, Pädiatrische
Intensivmedizin und
Neuropädiatrie

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 28670

Pager: 81-3214

Email:

andrea.witting@akhwien.at

**Arbeitsbereich in der Neonatologie:**

Klinisch-psychologische Beratung und Behandlung von Familien von Frühgeborenen und schwerkranken Neugeborenen an den neonatologischen Intensivstationen und Intermediate-Care-Stationen; Fokus auf extrem kleine Frühgeborene, die <32 SSW geboren wurden;

Arbeitsschwerpunkte:

- Klinisch-psychologische Betreuung von Eltern ab der Geburt von extrem frühgeborenen Kindern und schwerkranken Neugeborenen
- Krisenintervention bei akut psychischen Krisen und traumatischen Krankheitsverlauf, Sterbe- und Trauerbegleitung

Zusätzlich:

Psychotherapeutin

(Psychoanalyse/WPV),

Kinder- und Jugendlichen-
psychotherapeutin

Weiterbildungscurriculum

Säuglings-, Kinder und

Jugendlichen Psychoanalyse /

Psychoanalytische Psychotherapie (POSKJ) und Eltern-Kleinkind-Therapie (EKKT), Weiterbildung in Übertragungsfokussierter Psychotherapie (TFP) für Erwachsene und Adoleszente (TFP-A), Notfallpsychologin, Arbeitspsychologin, Weiterbildung in EMDR

- Familienintegrierte Betreuung und entwicklungspsychologische Beratung
- Mitglied der Kinderschutzgruppe

Wissenschaftliche Publikationen zum Thema Frühgeburt, Eltern-Kind-Bindung (Schwerpunkt Vaterschaft) und Elternschaft

Lehrtätigkeiten:

Entwicklungspsychologie an der Universität Wien (Fakultät Psychologie); Psychotherapeutische Propädeutika (HOPP. Wiener Psychoanalytischen Akademie)

13.1.2 Bereich Pädiatrische Neuroonkologie

**Mag.^a
ROITHNER Katja**

*UK für Kinder- und Jugendheilkunde
KA für Neonatologie, Pädiatrische Intensivmedizin und Neuropädiatrie –
Pädiatrische Neuroonkologie*

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 31470

Pager: 81-5160

Email:

katja.roithner@akhwien.at



An der pädiatrischen Neuroonkologie werden Kinder und Jugendliche, welche an Hirn- und Rückenmarkstumoren erkrankt sind, interdisziplinär behandelt.

Tätigkeitsschwerpunkte:

Die klinisch-psychologische Beratung, Behandlung und Begleitung von Kindern und Jugendlichen mit neuroonkologischer Erkrankung sowie deren Bezugspersonen im ambulanten, stationären sowie intensivstationären Setting umfasst:

- Klinisch-psychologische Krisenintervention
- Neuropsychologische Diagnostik
- Begleitung/Vor- und Nachbereitung bei interdisziplinären Diagnose- und Therapieverlaufsgesprächen
- Beratung bei krankheitsspezifischen Belastungen
- Psychoedukation: u.a. Vorbereitung auf medizinische Untersuchungen und Behandlungen zur Förderung des Krankheitsverständnisses
- Psychologische Interventionen zum Umgang mit Emotionen; Stärkung der Handlungskompetenz, Kooperation und Selbstwirksamkeit; Autonomie und Selbstwertstärkung; Reduktion von Angst, Ohnmacht und Hilflosigkeit; Stärkung der individuellen Ressourcen

- Prävention sekundärer psychischer Probleme
- Anbahnung von externen Therapien, Rehabilitationsaufenthalten, etc.
- Vernetzung mit externen Kooperationspartnern (z.B.: Palliativteams, Kinderkrebshilfe usw.)

**Mag.^a
ROSENMAYR Verena**

*UK für Kinder- und
Jugendheilkunde
KA für Neonatologie, Pädiatrische
Intensivmedizin und
Neuropädiatrie –
Pädiatrische Neuroonkologie*

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 32690

Pager: 81-3285

Email:

verena.rosenmayr@akhwien.at



An der pädiatrischen Neuroonkologie werden Kinder und Jugendliche, welche an Hirn- und Rückenmarkstumoren erkrankt sind, interdisziplinär behandelt.

Tätigkeitsschwerpunkte:

Die klinisch-psychologische Beratung, Behandlung und Begleitung von Kindern und Jugendlichen mit neuroonkologischer Erkrankung sowie deren Bezugspersonen im ambulanten, stationären sowie intensivstationären Setting umfasst:

- Klinisch-psychologische Krisenintervention
- Neuropsychologische Diagnostik
- Begleitung/Vor- und Nachbereitung bei interdisziplinären Diagnose- und Therapieverlaufsgesprächen
- Beratung bei krankheitsspezifischen Belastungen
- Psychoedukation: u.a. Vorbereitung auf medizinische Untersuchungen und Behandlungen zur Förderung des Krankheitsverständnisses
- Psychologische Interventionen zum Umgang mit Emotionen; Stärkung der Handlungskompetenz, Kooperation und Selbstwirksamkeit; Autonomie und Selbstwertstärkung; Reduktion von Angst, Ohnmacht und Hilflosigkeit; Stärkung der individuellen Ressourcen
- Prävention sekundärer psychischer Probleme
- Anbahnung von externen Therapien, Rehabilitationsaufenthalten, etc.
- Vernetzung mit externen Kooperationspartnern (z.B.: Palliativteams, Kinderkrebshilfe usw.)

13.1.3 Bereich Epilepsie Monitoring Unit (EMU)

**Mag.^a Dr.ⁱⁿ
PORSCHE Barbara**

*UK für Kinder- und
Jugendheilkunde
KA für Neonatologie, Pädiatrische
Intensivmedizin und
Neuropädiatrie*

*Pädiatrisches Epilepsiezentrum
Wien - Ambulanz für erweiterte
Epilepsiediagnostik –
Epilepsie Monitoring Unit*

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 74690

Pager: 81-3231

Email:

barbara.porsche@akhwien.at

Zusätzlich:

*Kinder-, Jugend- und
Familienpsychologie,
klinische Neuropsychologin
Psychotherapeutin
(Verhaltenstherapie)*



Tätigkeitsschwerpunkte:

Der Tätigkeitsschwerpunkt an der Epilepsie Monitoring Unit beinhaltet die neuropsychologische Diagnostik, klinisch-psychologische Beratung und Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit unterschiedlichen Epilepsieformen.

- Prä- und postoperative neuropsychologische Diagnostik
- Entwicklungsdiagnostik
- Stützende Gespräche bei
 - Diagnoseeröffnung
 - Krisen
 - Krankheitsverarbeitung
 - Ängsten
 - vor und nach notwendigen medizinischen Maßnahmen
- Vorbereitung auf Untersuchungen und Operationen
- Psychoedukation
- Unterstützung bei krankheitsspezifischen Problemen in Kindergarten/Schule/Ausbildung
- Unterstützung bei Therapieplanung, Beratung bezüglich Trainings, Therapien

13.2 Klinische Abteilung für Pädiatrische Kardiologie, Kinderherzzentrum

Am Kinderherzzentrum Wien arbeiten die Abteilungen Pädiatrische Kardiologie als Spezialgebiet der Kinder- und Jugendheilkunde, Herzchirurgie, Herz-Thorax-Gefäßchirurgische Anästhesie, Abteilung für fetomaternalen Medizin und Geburtshilfe sowie Kardiologie zusammen. Der Schwerpunkt der medizinischen Tätigkeit liegt auf der Behandlung von Patient*innen mit angeborenen Herzfehlern, die eine Operation, eine Herzkatheterintervention oder Hybridtherapie benötigen, auf komplexen lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen, höhergradiger Herzinsuffizienz sowie Herztransplantation im Altersbereich vom Neugeborenen bis ins junge Erwachsenenalter.

Die klinischen Psychologinnen des Kinderherzzentrums arbeiten nach dem integrierten Versorgungsmodell und betreuen Kinder/Jugendliche mit kardiologischen Erkrankungen und deren Bezugspersonen im ambulanten, stationären sowie intensivstationären Setting.

Mag.^a
HASPEL Daniela

UK für Kinder- und
Jugendheilkunde
KA für Pädiatrische Kardiologie –
Kinderherzzentrum

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 33990

Pager: 81-5132

Email:

daniela.haspel@akhwien.at

Zusätzlich:

Psychotherapeutin



Tätigkeitsschwerpunkte:

- Unterstützende Gespräche im ambulanten, stationären oder intensivmedizinischen Bereich
- Begleitung bei Diagnoseeröffnung und Therapieverlaufsgesprächen
- Unterstützung bei psychosozialen Belastungen
- Vorbereitung auf medizinische Untersuchungen und Behandlungen
- Beratung bei:
 - krankheitsspezifischen Belastungen
 - Entwicklungsschwierigkeiten
 - Anliegen und Fragen zu Kindergarten/ Schule/ Ausbildung
- Begleitgespräche für Geschwisterkinder
- Krisenintervention

Mag.^a
JALOWETZ Sigrid

UK für Kinder- und
Jugendheilkunde
KA für Pädiatrische Kardiologie –
Kinderherzzentrum

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 33990

Pager: 81-3196

Email:

sigrid.jalowetz@akhwien.at



Tätigkeitsschwerpunkte:

- Stationäre bzw. ambulante Einzel-, Paar- und Familienberatung
- Begleitgespräche bei:
 - der Eröffnung einer schwierigen kardialen Diagnose

Zusätzlich:

Systemische Einzel- und Familientherapeutin (Zusatz: Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie), Externe Lehrbeauftragte an der MUW, Lehrtätigkeit an der ÖAS (Öst. Arbeitsgemeinschaft für systemische Therapie und systemische Studien)

- Krisen (traumatischer Krankheitsverlauf, akute psychische Krise, ...)
- Krankheitsverarbeitung
- Trauer
- Schmerz und körperlichen Einschränkungen
- Angst und Stress vor erforderlichen medizinischen Maßnahmen, Untersuchungen, Operationen
- Vorbereitung auf Untersuchungen und Eingriffe
- Unterstützung bei der schulischen, beruflichen und sozialen Reintegration
- Organisation einer jährlichen Gedenkfeier für verwaiste Eltern
- Miteinbezug von Geschwisterkindern ins Krankheitsgeschehen
- psychosoziales Management

Mag.^a**WEISSENSTEINER Ines**

UK für Kinder- und Jugendheilkunde
KA für Pädiatrische Kardiologie – Kinderherzzentrum

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 33990

Pager: 81-3185

Email:

ines.weissensteiner@akhwien.at

Zusätzlich:

Gesundheitspsychologin,
Arbeits- und Organisationspsychologin,
Bio-,Neurofeedbacktherapeutin

**Tätigkeitsschwerpunkte:**

Das Angebot der psychologischen Betreuung an der Herzstation, der -ambulanz und der Kinderintensivstation umfasst:

- Stationäre bzw. ambulante Beratungsgespräche
- Hilfe bei Bewältigung akuter Krisen und Belastungen
- Emotionale Aufarbeitung des Erlebten
- Angst und Stress vor erforderlichen medizinischen Maßnahmen, Untersuchungen und Operationen
- Angehörigenunterstützung
- Trauer
- Schmerz und körperliche Einschränkungen
- Psychosoziales Management

13.3 Klin. Abteilung für Pädiatrische Nephrologie, Gastroenterologie und Rheumatologie

**Mag.^a Dr.ⁱⁿ
FLOQUET Marion**

*UK für Kinder- und
Jugendheilkunde
KA für pädiatrische Nephrologie,
Gastroenterologie und
Rheumatologie –
Nephrologie*

Erreichbarkeit:

*Tel: 01/ 40400/ 61530 oder
32570*

Pager: 81-3051

Email:

marion.floquet@akhwien.at

Zusätzlich:

*Katathym Imaginative
Psychotherapie (KIP),
Kinder-, Jugend- und
Familienpsychologie
Säuglings-, Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapie*



Der Tätigkeitsschwerpunkt des Arbeitsbereiches der pädiatrischen Nephrologie der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde beinhaltet Diagnose und Behandlung akuter und chronischer Nierenerkrankungen bei Kindern und Jugendlichen.

Die Schwerpunkte klinisch-psychologischer Tätigkeit an der pädiatrischen Nephrologie umfassen psychologische Diagnostik, Beratung und Behandlung im Rahmen von:

- Stationärer bzw. ambulanter Einzel-, Paar-, Familienberatung
- Stützenden Gesprächen bei
 - Diagnoseeröffnung
 - Krisen
 - Krankheitsverarbeitung
 - Trauer
 - Körperlicher Beeinträchtigung durch die Krankheit
 - Angst/Schmerzen
 - vor und nach notwendigen medizinischen Maßnahmen
- Vorbereitung auf Untersuchungen und Operationen
- Psychoedukation
- Unterstützung bei krankheitsspezifischen Problemen in Kindergarten/Schule/Ausbildung
- Diagnostik vor und nach Nierentransplantation

Betreuung und Supervision Klinischer Psycholog*innen in Ausbildung

**Mag.^a
KLOSE Jennifer**

*UK für Kinder- und
Jugendheilkunde
KA für pädiatrische Nephrologie,
Gastroenterologie und
Rheumatologie –
Nephrologie und Rheumatologie*

Erreichbarkeit:

*Tel: 01/ 40400/ 61530 oder
30780*

Pager: 81-5164

Email:

jennifer.klose@akhwien.at



Tätigkeitsschwerpunkte:

Der Tätigkeitsschwerpunkt des Arbeitsbereiches der pädiatrischen Nephrologie und Rheumatologie der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde beinhaltet Diagnose und Behandlung chronischer Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen.

Psychologische Diagnostik, Beratung und Behandlung:

- Stationäre bzw. ambulante Einzel-, Paar-, Familienberatung
- Stützende Gespräche bei
 - Diagnoseeröffnung
 - Krisen
 - Krankheitsverarbeitung
 - Trauer
 - Körperlicher Beeinträchtigung durch die Krankheit
 - Angst/Schmerzen
 - vor und nach notwendigen medizinischen Maßnahmen
- Vorbereitung auf Untersuchungen und Operationen
- Psychoedukation
- Unterstützung bei krankheitsspezifischen Problemen in Kindergarten/Schule/Ausbildung
- Diagnostik vor und nach Transplantation sowie im Bedarfsfall

13.4 Klinische Abteilung für pädiatrische Pulmologie, Allergologie und Endokrinologie

13.4.1 Bereich Diabetes

MMAG.^a

BIEGLMAYER-LEITNER Lydia

*UK für Kinder- und
Jugendheilkunde,
KA für pädiatrische Pulmologie,
Allergologie und Endokrinologie*

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 34470

Pager: 81-5162

Email:

[lydia.bieglmayer-leitner](mailto:lydia.bieglmayer-leitner@akhwien.at)

[@akhwien.at](mailto:lydia.bieglmayer-leitner@akhwien.at)

Zusätzlich:

*Psychotherapeutin in Ausbildung
unter Supervision*

Integrative Gestaltpsychotherapie



Schwerpunkte:

- Typ 1 Diabetes mellitus (T1DM)
- Pulmologische und allergologische Erkrankungen
- Primäre Ziliendyskinesien

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Krankheitsbewältigung, -akzeptanz, -verarbeitung
- Compliance
- Psychologische Diagnostik
- Erziehungsberatung
- Psychologische Behandlung (vor allem Ängste, Depressionen, Essstörungen)
- Beratung bei krankheitsspezifischen Belastungen
- Psychoedukation: Vorbereitung auf medizinische Untersuchungen und Behandlungen

Klinische Projekte:

- **„Mission possible Online“ Online Gruppe** für jugendliche Mädchen (14-18 Jahre) mit Typ 1 Diabetes (in Kooperation mit Dr.in Marianne König) zur Förderung des Aufbaus eines positiven Selbst- und Körperbildes und der emotionalen Kompetenz
- **Workshop „Insulin-Stars“**
2 -tägiger Workshop für Mädchen von 10-14 mit Typ 1 Diabetes in Zusammenarbeit mit der Ambulanten Tagesklinik für Psychosomatik

**Mag.^a Dr.ⁱⁿ
KÖNIG Marianne**

UK für Kinder- und
Jugendheilkunde
KA für pädiatrische Pulmologie,
Allergologie und Endokrinologie –
Diabetes

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 34470

Pager: 81-3213

Email:

marianne.koenig@akhwien.at

Zusätzlich:

Patiententrainerin: Asthma,

Anaphylaxie, Atopische

Dermatitis,

Notfallpsychologin



Schwerpunkte:

- Typ 1 Diabetes mellitus (T1DM)
- Hyperinsulinismus, Diabetes insipidus
- Psychische Erkrankungen
- e-Health

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Psychologische Diagnostik
- Psychologische Beratung und Behandlung
 - Krankheitsbewältigung, -akzeptanz, -verarbeitung
 - Bewältigung von Behandlungsprozeduren (z.B.: Blutzucker messen, Insulin spritzen, Katheter setzen)
 - Adhärenz
 - Selbstmanagement/Therapiemanagement
 - Trauerarbeit
 - Essverhalten
 - Angststörung
 - Depression
 - Soziale Integration in Kindergarten/ Schule/Beruf
 - Lebensplanung
 - Krisenintervention

Im Kindes- und Jugendalter ist im Gegensatz zum Erwachsenenalter der Typ 1 Diabetes mellitus (T1DM) die am häufigsten auftretende Form des Diabetes mellitus (> 95 %): <https://kinderklinik.meduniwien.ac.at/paediatrische-diabetologie/home-paediatrische-diabetologie/>

In Österreich erkranken pro Jahr rund 400 Kinder an dieser Autoimmunerkrankung. Körper eigene Zellen haben vor der Diabetesmanifestation die insulinproduzierenden Zellen in der Bauchspeicheldrüse zerstört, sodass eine lebenslange Insulintherapie notwendig ist. Ein wesentlicher Teil in der Betreuung ist die multidisziplinäre Schulung von Patient*innen und Eltern von einem entsprechend ausgebildeten Team, da die Diabetestherapie neben Insulingaben auch die Berechnung von

Kohlenhydraten in der Nahrung und die Kontrolle des Blutzuckers erfordert. Die Verwendung von elektronischen Hilfsmitteln hat in der Diabetestherapie einen großen Stellenwert gewonnen (z.B.: Insulinpumpe, Sensor zur Glukosemessung, Apps zur Erleichterung des Therapiemanagements). Als Therapieziele stehen die Vermeidung von Akutkomplikationen und die Prävention von diabetesbedingten Spätkomplikationen auch im Frühstadium im Vordergrund, zusätzlich soll eine normale körperliche und psychosoziale Entwicklung mit hoher altersentsprechender Lebensqualität erreicht werden.

13.4.2 Bereich Endokrinologie

**Mag.^a
LAUßNER Lisa**

*UK für Kinder- und
Jugendheilkunde
KA für pädiatrische Pulmologie,
Allergologie und Endokrinologie –
Diabetes*

*Ambulanz für Pädiatrische
Endokrinologie und Osteologie*

Erreichbarkeit:
*Tel: 01/ 40400/ 73440
Pager: 81-3412*

*Email:
lisa.laussner@akhwien.at*



Tätigkeitsschwerpunkte:

Klinisch-psychologische Diagnostik, Beratung und Behandlung bei Kindern und Jugendlichen mit endokrinologischen oder osteologischen Erkrankungen sowie bei Kindern und Jugendlichen mit Varianten der Geschlechtsentwicklung.

Die Tätigkeiten umfassen unter anderem:

- Diagnostik
- Stützende Gespräche bei
 - Diagnoseeröffnung
 - Krisen
 - Krankheitsverarbeitung
 - Ängsten
- Vorbereitung auf medizinische Eingriffe
- Unterstützung bei krankheitsspezifischen Problemen in Kindergarten/Schule/Ausbildung

13.4.3 Bereich Cystische Fibrose und Lungentransplantation

**Mag.^a Dr.ⁱⁿ
PRINZ Karoline, PhD**

*UK für Kinder- und
Jugendheilkunde
KA für pädiatrische Pulmologie,
Allergologie und Endokrinologie –
Cystische Fibrose (CF)*

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 34470

Pager: 81-3047

Email:

karoline.prinz@akhwien.at

karoline.prinz@meduniwien.ac.at

Zusätzlich:

*Ausbildung in CBT, ACT, DBT,
The University of Sydney;
Sportpsychologie – University of
Vienna;
E-mental health consultant*



Schwerpunkte:

- Cystische Fibrose (CF)
- Transplantation
- Psychiatrische Störungsbilder
- e-Mental Health

Arbeitsschwerpunkt:

- Klinisch psychologische Diagnostik und Behandlung
 - Elternberatung bei Neudiagnose
 - Angststörungen
 - Depression, Trauer
 - Compliance
 - Krankheitsbewältigung
 - Selbstmanagement/Therapiemanagement
 - Soziale Integration (Schulschwierigkeiten...)
 - Unterstützung bei Lebensübergängen (Kindergartenstart, Schulstart...)
 - Transition
 - Bewältigung von Behandlungsprozeduren (einschließlich Organtransplantation)

CF (Cystische Fibrose)

(<http://kinderklinik.meduniwien.ac.at/klinik-patientinnen/spezialambulanzen-spezialbereiche/cystische-fibrose-ambulanz>) ist eine angeborene Stoffwechselerkrankung, die seit 1998 im Rahmen des Neugeborenen Screenings (<https://www.meduniwien.ac.at/hp/neugeborenen-screening>) routinemäßig untersucht wird. Bei CF gibt es ca. 2000 versch. Mutationen - je nach Mutation kommt es zu unterschiedlichen Krankheitsverläufen und Schweregraden der Erkrankung. Vier Prozent der europäischen Bevölkerung sind CF Träger. In Österreich gibt es in Summe ca. 800 CF-Patienten. Die CF-Therapie besteht vorwiegend aus Inhalation,

Atemgymnastik, Physiotherapie und Sport. Kinder und Jugendliche nehmen auch Verdauungsenzymersatz bei jeder Mahlzeit ein. Die Richtlinien des FIGC (International Committee for CF) empfiehlt eine kontinuierliche psychologische Betreuung mit einer jährlichen Untersuchung auf Angst und Depression ab dem 12 Lebensjahr.

PROJEKTE:

- *HIKIDSCHU – Hurra ich komme in die Schule... und nehme meine CF mit:*
Ein Angebot für Vorschulkinder und Ihre Eltern zur Unterstützung beim Schulstart und Schuleinschreibung.
- *EmojiFit*
- Eine randomisierte kontrollierte Studie um zu sehen, ob die online Intervention effektiv Emotionen verändert bei jungen Menschen mit CF).
- *Let´s move it:*
Ein Präventionsprojekt wodurch Kinder und Jugendliche mit CF durch Seilspringen zu mehr Bewegung motiviert werden. Die Springseile wurden von der CF Hilfe Wien, NÖ, Bugl gesponsert.
- *Ich kenn mich aus im Krankenhaus:*
Ein Psychoedukations-Programm, welches Kinder und Eltern an der Kinderklinik informiert, was mit Patient*innen alles an der Kinderklinik passiert und wie einzelne Untersuchungen aussehen.

13.4.4 Bereich Pulmologie

MMAG.^a

BIEGLMAYER-LEITNER Lydia

UK für Kinder- und
Jugendheilkunde,
KA für pädiatrische Pulmologie,
Allergologie und Endokrinologie

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 34470

Pager: 81-5162

Email:

[lydia.bieglmayer-leitner](mailto:lydia.bieglmayer-leitner@akhwien.at)

[@akhwien.at](mailto:lydia.bieglmayer-leitner@akhwien.at)



Schwerpunkte:

- Typ 1 Diabetes mellitus (T1DM)
- Pulmologische und allergologische Erkrankungen
- Primäre Ziliendyskinesien

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Krankheitsbewältigung, -akzeptanz, -verarbeitung
- Compliance

Zusätzlich:

*Psychotherapeutin in Ausbildung
unter Supervision*

Integrative Gestaltpsychotherapie

- Psychologische Diagnostik
- Erziehungsberatung
- Psychologische Behandlung (vor allem Ängste, Depressionen, Essstörungen)
- Beratung bei krankheitsspezifischen Belastungen
- Psychoedukation: Vorbereitung auf medizinische Untersuchungen und Behandlungen

Klinische Projekte:

- **„Mission possible Online“ Online Gruppe** für jugendliche Mädchen (14-18 Jahre) mit Typ 1 Diabetes (in Kooperation mit Dr.ⁱⁿ Marianne König) zur Förderung des Aufbaus eines positiven Selbst- und Körperbildes und der emotionalen Kompetenz
- **Workshop „Insulin-Stars“**
2 -tägiger Workshop für Mädchen von 10-14 mit Typ 1 Diabetes in Zusammenarbeit mit der Ambulanten Tagesklinik für Psychosomatik

13.4.5 Tagesklinische Station für Psychosomatik

**Mag.^a
GÖTTING Simone**

*UK für Kinder- und
Jugendheilkunde*

*KA für pädiatrische Pulmologie,
Allergologie und Endokrinologie –
Tagesklinische Station für
Pädiatrische Psychosomatik*

und

*UK für Kinder- und
Jugendchirurgie*

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 19283

Email:

simone.goetting@akhwien.at



Tätigkeitsschwerpunkte an der Tagesklinischen Station für Psychosomatik:

- Klinisch-psychologische Diagnostik und Behandlung von tagesklinisch aufgenommenen Kindern und Jugendlichen (insbes. bzgl. Autismus-Spektrum)
- Klinisch-psycholog. Förderung von Kindern und Jugendlichen im Autismus-Spektrum nach dem TEACCH-Ansatz
- Eltern- und Angehörigenarbeit
- Psychoedukation
- Fallkoordination tagesklinisch aufgenommener Kinder und Jugendlicher
- Ambulante Nachbetreuung

Zusätzlich:

Zertifizierter

Weiterbildungslehrgang zur

Förderung von Menschen im
Autismus-Spektrum nach dem
TEACCH-Ansatz

(bei Mag.^a Patricia Weibold)

Tätigkeitsschwerpunkte an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendchirurgie

- Klinisch-psychologische Versorgung der ambulanten Patient*innen der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendchirurgie in Hinblick auf die Themenschwerpunkte Krankheitsverarbeitung, Schmerzbewältigung, OP-Vorbereitung, Enkopresis bzw. Inkontinenz, somatoforme Schmerzstörungen, Clearing hinsichtlich psychiatrischer und psychodiagnostischer Fragestellungen
- Klinisch-psychologische Versorgung der Ambulanz für anorektale Fehlbildungen (Krisenintervention, Anbahnung der ambulanten psychologischen Betreuung)

Mag.^a

KÖLBL Daniela

UK für Kinder- und

Jugendheilkunde

KA für pädiatrische Pulmologie,
Allergologie und Endokrinologie

Tagesklinische Station für

Pädiatrische Psychosomatik



Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 32520

Pager: 81-3413

Email:

daniela.koelbl@akhwien.at

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Klinisch-psychologische Diagnostik, Beratung und Behandlung von Kindern mit emotionalen und Verhaltensproblemen, insbesondere in Folge chronischer körperlicher Erkrankungen
- Beratungsgespräche mit Eltern und Familienangehörigen
- Fallkoordination von tagesklinisch aufgenommenen Kindern und Jugendlichen
- Organisation und Vorbereitung externer Therapien sowie diesbezügliche Vernetzungsarbeit
- Nachbetreuung ehemals tagesklinisch aufgenommener Patient*innen
- Mitarbeit in der Kinderschutzgruppe

Zusätzlich:

Spezialisierung im Bereich

Kinder-, Jugend- und

Familienpsychologie

Notfallpsychologin

Laufendes Fachspezifikum

Verhaltenstherapie (ÖGVT)

Mitglied der Kinderschutzgruppe

(AKH)

**Mag.^a
NOVAK Astrid**

UK für Kinder- und
Jugendheilkunde
KA für pädiatrische Pulmologie,
Allergologie und Endokrinologie –
Ambulante Tagesklinik für
Pädiatrische Psychosomatik

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 34190

Email:

astrid.novak@meduniwien.ac.at

Zusätzlich:

Psychotherapeut*in (Systemische
Familientherapie)

Säuglings-, Kinder- und
Jugendlichentherapeutin



Tätigkeitsschwerpunkte:

- Psychotherapie und psychologische Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit psychischen/psychosomatischen/chronischen Erkrankungen.
- Klinisch-psychologische Diagnostik und Beratung von tagesklinisch aufgenommenen (Klein-) Kindern und Jugendlichen (3-15 Jahre) mit psychischen/psychosomatischen Beeinträchtigungen.
- Fallkoordination, Eltern- und Vernetzungsarbeit sowie ambulante Nachbetreuung im Rahmen eines multimodalen & interdisziplinären Behandlungssettings.
- Praktikumskoordinatorin für Praktiker im Rahmen des Propädeutikums, psychotherapeutischen Fachspezifikums sowie des Studiums der Musiktherapie.

**Mag.^a
PANAGL Agnes**

UK für Kinder- und
Jugendheilkunde
KA für pädiatrische Pulmologie,
Allergologie und Endokrinologie –
Tagesklinische Station für
Pädiatrische Psychosomatik

und

UK für Kinder- und
Jugendchirurgie
sowie in freier Praxis



Arbeitsschwerpunkte:

Chronische Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter (Krankheitsbewältigung), Interaktions- und Bindungsstörungen, frühe Fütter- und Essstörungen, Kinder psychisch erkrankter Eltern, somatoforme Schmerzstörungen, Ausscheidungsstörungen.

- Engagement in der Kinderschutzgruppe an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde
- Leitung der bindungsorientierten Elterngruppe

Zusätzlich:

Psychotherapeutin
(Integrative Gestalttherapie),
Säuglings-, Kinder- und
Jugendlichentherapeutin

- Ausbildung Klinischer Psycholog*innen

Mag.^a

SOUSEK Roxane

UK für Kinder- und
Jugendheilkunde
KA für pädiatrische Pulmologie,
Allergologie und Endokrinologie –
Tagesklinische Station für
Pädiatrische Psychosomatik

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 32710

Pager: 81-5167

Email:

roxane.sousek@akhwien.at



Tätigkeitsschwerpunkte:

Klinisch-psychologische Diagnostik, Beratung und Behandlung von tagesklinisch aufgenommenen (Klein-) Kindern und Jugendlichen (3-15 Jahre) mit psychischen/psychosomatischen Beeinträchtigungen bzw. insbesondere mit einer (Verdachts-) Diagnose aus dem Autismus-Spektrum.

- Fallkoordination, Eltern- und Vernetzungsarbeit sowie ambulante Nachbetreuung im Rahmen eines multimodalen & interdisziplinären Behandlungssettings.
- Behandlung autistischer Kinder (ABA - Applied Behavior Analysis – Angewandte Verhaltensanalyse basierend auf der Methodik des Princeton Child Development Institutes – PCDI).

Zusätzlich:

Spezialisierung: Kinder-, Jugend-,
& Familienpsychologie
Zertifizierte Autismustherapeutin
(Behandlungsmethode ABA –
Applied Behaviour Analysis)
Fachspezifikum
Verhaltenstherapie (ÖGVT)

Mag.^a

VOCKH Stephanie

UK für Kinder- und
Jugendheilkunde
KA für pädiatrische Pulmologie,
Allergologie und Endokrinologie –
Tagesklinische Station für
Pädiatrische Psychosomatik

13.4.6 Bereich Angeborene Stoffwechselerkrankungen

Mag.^a
KERTESZ Kathrin

*UK für Kinder- und
Jugendheilkunde
KA für pädiatrische Pulmologie,
Allergologie und Endokrinologie –*

*Angeborene
Stoffwechselstörungen,
Fettstoffwechselstörungen und
Adipositas*

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 31600

Pager: 81-3407

Email:

kathrin.kertesz@akhwien.at



Tätigkeitsschwerpunkte:

Klinisch-psychologische Diagnostik, Beratung und Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit angeborenen Stoffwechselstörungen, Fettstoffwechselstörungen und Adipositas, Angehörigenberatung und –begleitung

- Klinisch-psychologische Diagnostik im Rahmen regelmäßiger Entwicklungskontrollen sowie im Bedarfsfall
- Stützende Gespräche bei
 - Diagnoseeröffnung
 - Therapieplanung
 - Krankheitsverarbeitung
 - Krisen- und Ausnahmesituationen
- Vorbereitung auf Untersuchungen, Behandlungen und Operationen
- Psychologische Interventionen zur Angstreduktion sowie zum Umgang mit Emotionen und Schmerzen
- Psychoedukation
- Beratung und Unterstützung bei krankheitsspezifischen Problemen in Kindergarten/Schule/Ausbildung
- Anbahnung von externen Therapien und Rehabilitationsaufenthalten
- Unterstützung des Transitionsprozesses

13.4.7 Bereich Genetik

**Mag.^a
WASINGER-BRANDWEINER
Verena**

UK für Kinder- und
Jugendheilkunde
KA für Pädiatrische Pulmologie,
Allergologie und Endokrinologie –
Ambulanz für klinische Genetik
und unklare angeborene
Syndrome bei Kindern

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 34160

Pager: 81-3409

Email:

[verena.wasinger-
brandweiner@akhwien.at](mailto:verena.wasinger-brandweiner@akhwien.at)

Zusätzlich:

z. B. Psychotherapeutin
(Personenzentrierte Psychotherapie),
Weiterbildung in Säuglings-,
Kleinkind- und
Jugendlichenpsychotherapie



An der Genetikambulanz werden Kinder und Jugendliche mit sehr seltenen oder noch unklaren angeborenen Syndromen behandelt.

Tätigkeitsschwerpunkte:

Stützende Gespräche bei

- Erstvorstellung
- Diagnoseeröffnung
- Krankheitsverarbeitung
- Krisen, Trauerverarbeitung

Psychologische Diagnostik, Verlaufsdiagnostik

Psychoedukation

Psychologische Beratung und Behandlung

Unterstützung bei krankheitsspezifischen Problemen in
Kindergarten/Schule/Ausbildung

13.4.8 Bereich Neuropädiatrie

**Mag.^a Drⁱⁿ
PAL-HANDL Katharina**

UK für Kinder- und
Jugendheilkunde
KA für Pädiatrische Pulmologie,
Allergologie und Endokrinologie –
Neuropädiatrie

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 34160

Pager: 81-3408



Tätigkeitsschwerpunkte:

Die Neuropädiatrie umfasst alle neurologischen Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter. Patient*innen mit neurologischen

Email:

katharina.pal-handl@akhwien.at

Zusätzlich:

Klinische Neuropsychologie,

Kinder,- Jugendlichen und

Familienpsychologie

Lehrtätigkeit an der Fakultät für

Psychologie der Universität Wien

Aktuelle Publikation:

Pletschko, T., Leiss, U., Pal-Handl,

K., Proksch, K., Weiler-Wichtl, L.

(2020). Neuropsychologische

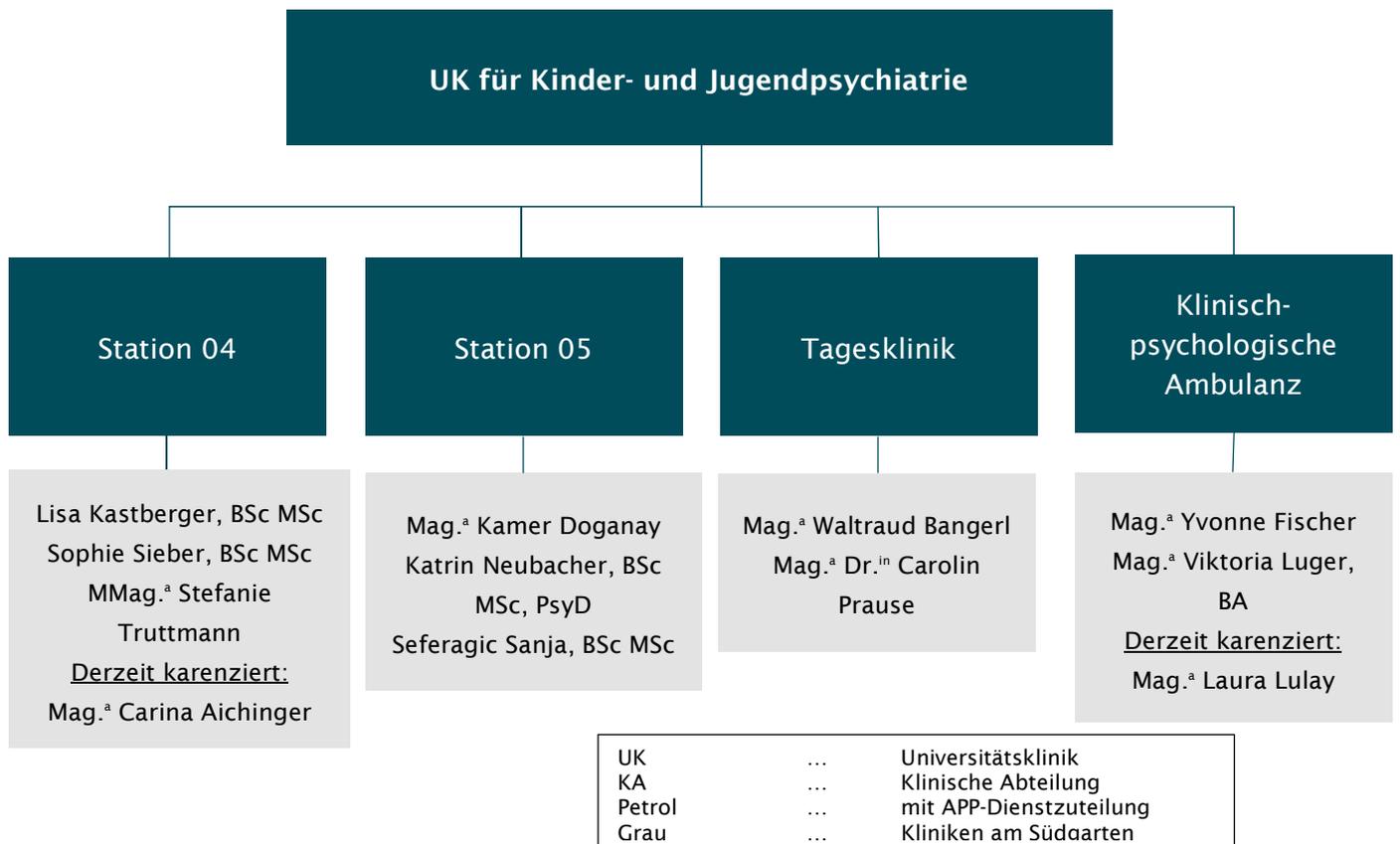
Therapie mit Kindern und

*Jugendlichen. Berlin: Springer-
Verlag.*

Erkrankungen - wie Enzephalopathien, Insulte, Vaskulitiden, Autoimmunerkrankungen, Neurotransmitterstörungen, Mitochondriopathien, entzündliche zerebrale/spinale Prozesse, zerebrale/spinale Fehlbildungen etc., und neuromuskuläre Erkrankungen und Syndrome mit neurologischen Defiziten/Defekten - und deren Familien werden betreut. Die evidenzbasierte klinisch-psychologische Versorgung setzt sowohl in der Nachbetreuung von Patient*innen nach stationären Aufenthalten im Rahmen akuter Erkrankungen an, als auch bei stationären Aufenthalten. Typische Wirkungsbereiche sind:

- neuropsychologische Diagnostik und Beratung
- Psychoedukation, Vorbereitung auf medizinische Untersuchungen
- stützende Gespräche bei Krisen, Ängsten und krankheits-spezifischen Problemen in Kindergarten, Schule und Ausbildung
- Familienberatung und -begleitung im Rahmen der integrierten Versorgung
- Kooperation mit extramuralen Ambulatorien und Einrichtungen sowie niedergelassenen Kolleg*innen und Therapeut*innen

14UK für Kinder- und Jugendpsychiatrie



14.1 Station 04

KASTBERGER Lisa, BSc MSc

UK für Kinder- und
Jugendpsychiatrie -
Station 04

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 30293

DECT:30293

Email:

lisa.kastberger@akhwien.at



Tätigkeitsschwerpunkte:

- Klinisch-psychologische Diagnostik
- Klinisch-psychologische Beratung und Behandlung

Zusätzlich:

Ausbildung Verhaltenstherapie
(Fachspezifikum)

- Beratung und Psychoedukation von Eltern und Angehörigen
- Gruppenangebot: Anorexie spezifische Gruppe, soziales Kompetenztraining

vorwiegende Störungsbilder:

Traumafolgestörungen, Essstörungen, Angst- und Zwangserkrankungen, Störung des Sozialverhaltens, Depression, ADHS, Autismus, Persönlichkeitsentwicklungsstörungen

SIEBER Sophie, BSc MSc

UK für Kinder- und
Jugendpsychiatrie -
Station 04

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 33450

DECT: 33450

Email:

sophie.sieber@akhwien.at



Tätigkeitsschwerpunkte:

Ich bin seit November 2022 an der Station 04A tätig, mein Tätigkeitsbereich umfasst:

- Klinisch-psychologische Diagnostik bei Patient*innen mit Essstörungen und/oder anderen psychiatrischen Störungsbildern (Ängste, Zwänge, PTBS, Depression etc.)
- Klinisch-psychologische Beratung und Behandlung sowie Begleitung im Stationsalltag
- Elternberatung und Psychoedukation zum Umgang mit der Erkrankung
- Teilnahme an Helfer*innenkonferenzen, Austausch mit externer Versorgung

Zusätzlich:

Klinische Linguistin

MMag.^a

TRUTTMANN Stefanie

UK für Kinder- und
Jugendpsychiatrie -
Station 04



Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 30290

DECT: 30290

Email:

stefanie.truttmann@akhwien.at

Zusätzlich:

Ausbildung in Motivierender
Gesprächsführung,
Diplomstudiengang Pädagogik –
Studienzweig: Beratung und
Grundlagen der Psychotherapie
(Abschluss 2012),
Ausbildung in Tf-CBT
(Traumafokussierte kognitive
Verhaltenstherapie bei
Kindern und Jugendlichen)
(laufend)

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Klinisch-psychologische Diagnostik
- Klinisch-psychologische Beratung und Behandlung
- Psychoedukation und Beratung von Eltern & Angehörigen
- Elterngruppe „Suceat“ (Supporting carers of children and adolescents with an eating disorder)
- „Kritische Gruppe“ für Patientinnen mit Anorexia nervosa

Thematischer Schwerpunkt:

- Essstörungen (v.a. Anorexia nervosa)

Aktuelle Projekte:

- Mitarbeit im Projekt „MANTR-a – Therapie für Jugendliche und junge Erwachsene mit Anorexia nervosa“

Publikationen:

- Wagner G, Zeiler M, Waldherr K, Philipp J, Truttmann S, Dür W, & Karwautz A (2017). Mental health problems in Austrian adolescents: a nationwide, two-stage epidemiological study applying DSM-5 criteria. *European child & adolescent psychiatry*, 26(12), 1483-1499.
- Franta C, Philipp J, Waldherr K, Truttmann S, Merl E, Schöfbeck G, Koubek D, Laczkovics C, Imgart H, Zanko A, Zeiler M, Karwautz A, Wagner G: Supporting Carers of Children and Adolescents with Eating Disorders in Austria (SUCCEAT): Study Protocol for a Randomised Controlled Trial. *European Eating Disorders Review*, 2018; 1-15.
- Zeiler M, Peer S, Philipp J, Truttmann S, Wagner G, Karwautz A, Waldherr K: Web-based vs. paper-pencil assessment of behavioral problems using the Youth Self-Report - *European Journal of Psychological Assessment* 2020 doi.org/10.1027/1015-5759/a000585
- Truttmann S, Philipp J, Zeiler M, Franta C, Wittek T, Merl E, Schöfbeck G, Koubek D, Laczkovics C, Zanko A, Imgart H, Auer-Welsbach E, Treasure J, Karwautz A & Wagner G (2020). Long-term Efficacy of the Workshop- vs. Online-SUCCEAT (Supporting Carers of Children and Adolescents with Eating Disorders) intervention: A quasi-randomised feasibility trial. *Journal of Clinical Medicine* 2020 Jun 18;9(6):E1912 — doi.org/10.3390/jcm9061912.
- Philipp J, Truttmann S, Zeiler M, Franta C, Wittek T, Schöfbeck G, Mitterer M, Mairhofer D, Zanko A, Imgart H, Auer-Welsbach E, Treasure J, Wagner G & Karwautz A (2020). Reduction of high expressed emotion and treatment outcome in anorexia nervosa – caregivers' and adolescents' perspective. *Journal of Clinical Medicine* 2020 Jun 27;9(7):E2021 -doi: 10.3390/jcm9072021.

Wittek T, Truttmann S, Zeiler M, Philipp J, Auer-Welsbach E, Koubek D, Ohmann S, Werneck-Rohrer S, Sackl-Pammer P, Schöfbeck G, Mairhofer D, Kahlenberg L, Schmidt U, Karwautz A & Wagner G (2020). The Maudsley Model of Anorexia nervosa Treatment for Adolescents and Young Adults (MANTRa): a study protocol for a multi-center cohort study.(submitted)

14.2 Station 05

Mag.^a
DOGANAY Kamer

UK für Kinder- und
Jugendpsychiatrie -
Station 05

Erreichbarkeit:
Tel: 01/ 40400/ 36190
DECT: 36190

Email:
kamer.doganay@akhwien.at

Zusätzlich:
Psychotherapeutin in Ausbildung
unter Supervision
(Verhaltenstherapie)



Tätigkeitsschwerpunkte:

- Klinisch-psychologische Beratung und Behandlung
- Gruppenangebote: Psychoedukation, Soziales Kompetenztraining, Skillstraining, Commitmentgruppe, Achtsamkeitsgruppe
- Klinisch-psychologische Diagnostik
- Traumafokussierte Kognitive Verhaltenstherapie bei Kindern und Jugendlichen
- Psychologisches Arbeiten mit Orientierung an DBT-A

NEUBACHER Katrin, BSc
MSc, PsyD

UK für Kinder- und
Jugendpsychiatrie - Station 05

Erreichbarkeit:
Tel: 01/ 40400/ 40040 oder
64837
DECT: 64837

Email:
katrin.neubacher@akhwien.at



Tätigkeitsschwerpunkte:

- Klinisch-psychologische Beratung und Behandlung
- Klinisch-psychologische Diagnostik
- Psychoedukation und Beratung von Eltern & Angehörigen

Zusätzlich:

Psychotherapeutin (ausl. Ausbildung); Traumafokussierte Kognitive Verhaltenstherapie bei Kindern und Jugendlichen (TFCBT), Attachment Regulation & Competency (ARC), Eye Movement Desensitization and Reprocessing (EMDR), Child-Parent Psychotherapy, Sensory Motor Arousal Regulation Treatment (SMART)

- Trauma-spezifische Behandlung
- Gruppenangebote: Psychoedukation, Soziales Kompetenztraining, Skillstraining

Thematischer Schwerpunkt:

- Komplexe Traumafolgestörungen, Posttraumatische Belastungsstörung

SEFERAGIC Sanja , BSc MSc

UK für Kinder- und Jugendpsychiatrie - Station 05

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 30177

Email:

sanja.seferagic@akhwien.at

Zusätzlich:

Fachspezifikum Verhaltenstherapie bei der Österreichischen Gesellschaft für Verhaltenstherapie (ÖGVT)



Tätigkeitsschwerpunkte:

- Klinisch-psychologische Diagnostik
- Klinisch-psychologische Beratung und Behandlung
- Psychologisches Arbeiten mit Orientierung an DBT-A
- Gruppenangebote: Psychoedukation, Soziales Kompetenztraining, Skillstraining, Commitmentgruppe

14.3 Tagesklinik

Mag.^a

BANGERL Waltraud

UK für Kinder- und
Jugendpsychiatrie -
Tagesklinik

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 64834

DECT: 64835

E-Mail:

waltraud.bangerl@akhwien.at

Zusätzlich:

Psychotherapeutin
(tiefenpsychologisch),
Spieltherapie, Mediation, EMDR,
derzeit Ausbildung in
Transference Focussed
Psychotherapy
Fortbildung:
bindungstheoretischer
Schwerpunkt (Care-Index)



Arbeitsschwerpunkte:

- in der TKL aktuell Fokussierung auf Patient*innen mit Persönlichkeitsstörungen - Diagnostik und Behandlung mit psychoanalytischer Orientierung (Kernberg) - demgemäß spezielles diagnostisches Interview (Strukturelles Interview zur Persönlichkeitsorganisation, STIPO) in Anwendung und psychotherapeutische Behandlung (TFP-A) in der gesamten Organisationseinheit berufsgruppenübergreifend im Aufbau begriffen
- klinisch-psychologische Diagnostik (allgemein und spezifisch)
- Psychotherapie
- Elterngespräche und Psychoedukation
- Achtsamkeitsgruppe
- Konsultativität auch im Haupthaus bei sterbenden Kindern oder sterbenden Angehörigen und Verabschiedung

Mag.^a Dr.ⁱⁿ

PRAUSE Carolin

UK für Kinder- und
Jugendpsychiatrie -
Tagesklinik

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 23930

DECT: 64830

Email:

carolin.prause@akhwien.at

carolin.prause@meduniwien.ac.at

Arbeitsschwerpunkte:

- Psychotherapie
- Fallführung
- Psychiatrische Rehabilitation
- Elterngespräche
- Psychoedukation
- Psychotherapeutische Gruppenleitung

Zusätzlich:

Individualpsychologische Analytikerin,
Psychotherapeutin mit Weiterbildung in Säuglings-, Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapie

14.4 Klinisch-Psychologische Ambulanz

Mag.^a

FISCHER Yvonne

UK für Kinder- und
Jugendpsychiatrie –
Klinisch-Psychologische Ambulanz

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 33451

DECT: 33451

Email:

yvonne.fischer@akhwien.at

Zusätzlich:

Notfallpsychologin

Rehabilitationspsychologin

Skillstraining



Tätigkeitsschwerpunkte

- Klinisch-psychologische Diagnostik an der Ambulanz
- Klinisch-psychologische Entlastungs- und Beratungsgespräche
- Eltern- und Angehörigenberatung
- Unterstützung im Akutdienst der Ambulanz und bei Bedarf psychologische Fallführung sowie Überbrückung bis zur ambulanten Anbindung im Rahmen von klinisch-psychologischen Gesprächen, ...

Ab März: Leitung der ambulanten Skillsgruppe (DBT-A) gemeinsam mit Dr. Pollak

Mag.^a

LUGER, Viktoria, BA

UK für Kinder- und
Jugendpsychiatrie – Klinisch-
psychologische Ambulanz

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 30294

DECT: 30294

Email:

viktoria.luger@akhwien.at

Zusätzlich:

Psychotherapeutisches

Propädeutikum



Arbeitsschwerpunkt: Klinisch-psychologische Diagnostik

Weitere Tätigkeiten:

- Klinisch-psychologische Beratung
- Psychoedukation
- Duale Fallführung
- Entlastungsgespräche
- Elterngespräche
- Gruppenangebote (ambulante Commitmentgruppe)

15UK für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

UK für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Mag.^a Johanna
Lichtmayer

UK	...	Universitätsklinik
Petrol	...	mit APP-Dienstzuteilung
Grün	...	Bettenturm grün

Die Klinik bietet das gesamte Behandlungsspektrum der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie einschließlich plastischer Operationen im Gesichtsbereich. Besonders hervorzuheben ist die Tumorchirurgie, da die psychologische Betreuung von Menschen mit Tumorerkrankungen einen Schwerpunkt der psychologischen Versorgung an der Klinik darstellt.

**Mag.^a
LICHTMAYER Johanna**

*UK für Mund-, Kiefer- und
Gesichtschirurgie*

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 42690

(Leitstelle Ambulanz 7D)

Pager: 81/4543



Klinisch-psychologische Beratung, Begleitung und Behandlung von Patient*innen und deren Angehörigen im Zuge eines stationären Aufenthalts und im ambulanten Setting.

Email:

johanna.lichtmayer@akhwien.at

Zusätzlich:

*Mitglied der Opfer- und
Kinderschutzgruppe (AKH),
Psychotherapeutin in Ausbildung
unter Supervision
(Verhaltenstherapie)*

Arbeitsschwerpunkt:

- Krankheitsbewältigung und -verarbeitung
- Unterstützende Gespräche bzw. Krisenintervention
 - nach Eröffnung von onkologischen Diagnosen
 - vor und nach operativen Eingriffen
 - im Umgang mit körperlichen Veränderungen wie Aussehen bzw. Einschränkungen beim Essen und Sprechen
 - mit Angehörigen
- Psychoedukation und Krisenintervention nach Gewalterfahrungen und Unfällen
- Unterstützende Begleitung bei langen Krankenhausaufenthalten bzw. bei Bestrahlung und Chemotherapie
- Raucherentwöhnung

Themenschwerpunkt:

- Umgang mit Ängsten, Schmerzen, Trauer und Scham
- Akzeptanz, Achtsamkeit
- Entspannungs- und Imaginationstechniken
- Förderung von Ressourcen und Selbstwirksamkeit

16UK für Neurochirurgie

UK für Neurochirurgie

Mag. Richard Altinger
Mag.^a Marlene
Weberberger, BA

UK	...	Universitätsklinik
Petrol	...	mit APP-Dienstzuteilung
Grau	...	Kliniken am Südgarten

**Mag.
ALTINGER Richard**

UK für Neurochirurgie

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 45630

Pager: 81-5131

Email:

richard.altinger@akhwien.at



Seit Oktober 2020 bin ich als Klinischer Psychologe für die Versorgung der Patient*innen auf der UK für Neurochirurgie tätig.

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Unterstützung im Krankheitsprozess (Umgang mit Diagnose, Erarbeitung von Bewältigungsstrategien) bei neurochirurgischen Eingriffen
- Entlastung in Krisensituationen
- Unterstützung der Angehörigen
- Klinisch-psychologische Beratung und Behandlung

Mag.^a
WEBERBERGER Marlene, BA

UK für Neurochirurgie

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 45630

Pager: 81-5133

Email:

marlene.weberberger@akhwien.at

Zusätzlich:

Gesundheitspsychologin

Arbeitspsychologin

*Psychotherapeutin in Ausbildung
unter Supervision (Integrative
Therapie)*

*Laufende Ausbildung in
Traumatherapie*

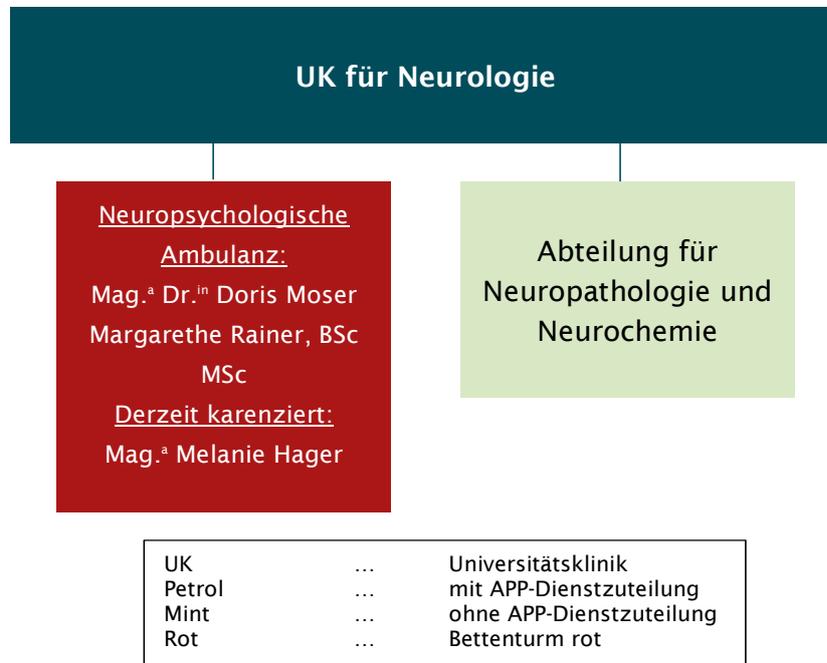


Seit Dezember 2020 bin ich mit 20 Wochenstunden für die klinisch-psychologische Patientenversorgung auf der UK für Neurochirurgie tätig.

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Psychologische Beratung und Behandlung von Patient*innen mit neurochirurgischen Eingriffen
- Hilfe bei der Bewältigung akuter Krisensituationen und Belastungsreaktionen
- Unterstützung im Krankheitsprozess (bspw. Umgang mit der Diagnose, Vor- und Nachbereitung von Behandlungsmaßnahmen, Vorbereitung auf die Operation)
- Screening von psychosozialen Belastungsfaktoren, Betreuungsbedarf und kognitiven Defiziten
- Angehörigenunterstützung
- Erhebung des Bedarfs von weiterführenden Hilfsangeboten

17UK für Neurologie



17.1 Neuropsychologische Ambulanz

**Mag.^a Dr.ⁱⁿ
MOSER Doris**

UK für Neurologie –
Neuropsychologische Ambulanz

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 63460

Pager: 81-3141

Email:

doris.c.moser@akhwien.at

Zusätzlich:

Verhaltenstherapeutin

Somnologin

(Expert in Sleep Medicine)



Tätigkeitsschwerpunkte:

- Klinisch-psychologische und neuropsychologische Diagnostik (Erstgespräche, testpsychologische Abklärung – kognitive Leistungsfähigkeit und Persönlichkeitsdiagnostik, Befunderstellung) bei Patient*innen mit neurologischen Erkrankungen
- Prä- und postoperative neuropsychologische Diagnostik von Patient*innen mit therapierefraktären Epilepsien
- Klinisch-psychologisches Casemanagement von Patient*innen mit Schlafstörungen (Diagnostik, therapeutische Interventionen)

- Informations- und Beratungsgespräche (u.a. psychoedukative Maßnahmen, stützende Gespräche zur Verbesserung der Krankheitsverarbeitung, stützende - emotional stabilisierende Interventionen)
- Kognitives Funktionstraining
- Klinisch-psychologische Behandlungen zur Stärkung der sozialen Kompetenz
- Durchführung von psychotherapeutischen Interventionen
- Biofeedback bei Patient*innen mit Kopfschmerz und Schlafstörungen

**RAINER Margarethe, BSc
MSc**

*UK für Neurologie –
Neuropsychologische Ambulanz*

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 63460

Pager: 81-3141

81-5166

Email:

margarethe.rainer@akhwien.at

Zusätzlich:

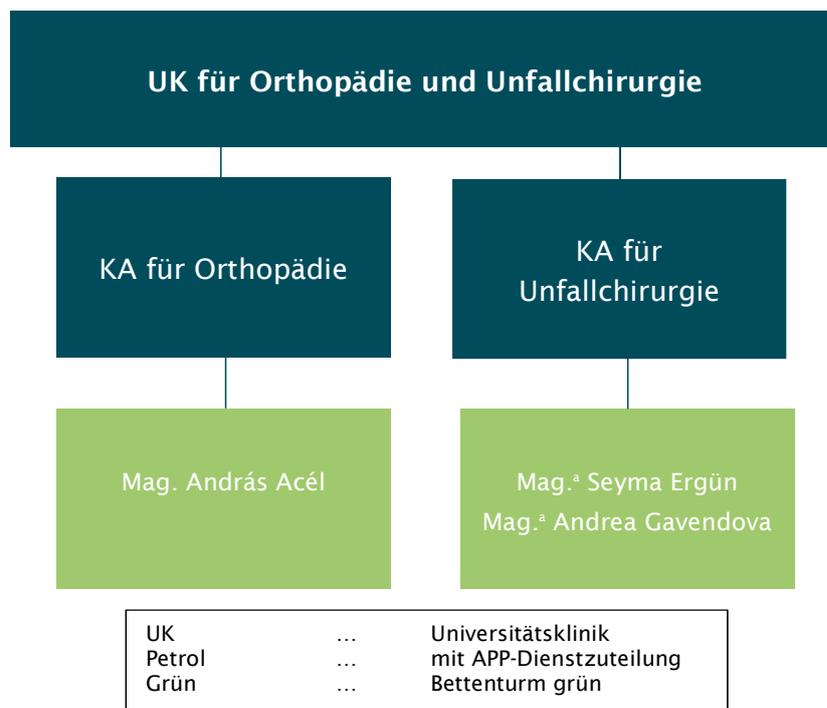
*Psychotherapeutisches
Propädeutikum*



Tätigkeitsschwerpunkte:

- Klinisch-psychologische und neuropsychologische Diagnostik (Erstgespräche, testpsychologische Abklärung – kognitive Leistungsfähigkeit und Persönlichkeitsdiagnostik, Befunderstellung) bei Patient*innen mit neurologischen Erkrankungen
- Prä- und postoperative neuropsychologische Diagnostik von Patient*innen mit therapierefraktären Epilepsien
- Klinisch-psychologisches Casemanagement von Patient*innen mit Schlafstörungen (Diagnostik, klinisch-psychologische Interventionen)
- Informations- und Beratungsgespräche (u.a. psychoedukative Maßnahmen, stützende Gespräche zur Verbesserung der Krankheitsverarbeitung, stützende - emotional stabilisierende Interventionen)
- Kognitives Funktionstraining
- Klinisch-psychologische Behandlungen zur Stärkung der sozialen Kompetenz
- Biofeedback bei Patient*innen mit Kopfschmerz

18UK für Orthopädie und Unfallchirurgie



Die Klinische Abteilung für Unfallchirurgie ist für die Akutversorgung und Nachbehandlung von Patient*innen nach Unfallgeschehen verschiedenster Art und Schwere zuständig. Die Abteilung für Orthopädie konzentriert sich auf chronische Geschehen, rekonstruktive und tumoröse Problemstellungen. An der Abteilung für Unfallchirurgie werden pro Jahr durchschnittlich 46.500 frischverletzte Patient*innen versorgt, davon 6.500 stationär und 40.000 ambulant.

Die psychologische Betreuung der Patient*innen erfolgt an den beiden Abteilungen separat. An der Unfallchirurgie ist diese – aufgrund der großen Bandbreite an Verletzungsursachen (z.B. Verkehrs-, Arbeitsunfall, Gewalt, Selbstverletzung, etc.), Alter (Säuglinge bis Hochbetagte), Aufenthaltsdauer (Stunden bis mehrere Monate) – sehr abwechslungsreich. An der Orthopädie konzentriert sich die Betreuung auf längerfristige Geschehen, wie z. B. onkologische Patient*innen, rheumatische Erkrankungen, Infekte.

An erster Stelle der psychologischen Betreuung steht Krisenintervention, die psychische Stabilisierung und die Abklärung und Herstellung von innerer und äußerer Sicherheit. Oftmals werden auch Familien- oder Angehörigengespräche in Anspruch genommen. Die Häufigkeit und Dauer der psychologischen Kontakte richten sich nach den Bedürfnissen und Möglichkeiten der Patient*innen und nach der Aufenthaltsdauer. In vielen Fällen (insbesondere bei kürzerer Aufenthaltsdauer) werden die Patient*innen bei der Etablierung von ambulanten Behandlungsmöglichkeiten unterstützt und beraten. Bei längerer Aufenthaltsdauer ist eine

weiterführende - an die Bedürfnisse und Ziele der Patient*innen angepasste - klinisch-psychologische und psychotherapeutische Behandlung möglich.

18.1 Klinische Abteilung für Orthopädie

Mag.
ACÈL András

*UK für Orthopädie und
Unfallchirurgie
KA für Orthopädie*

Erreichbarkeit:
*Orthopädie (18B, 18C)
Tel: 01/ 40400/ 40580
Pager: 81-8672*

Email:
andras.acel@akhwien.at

Zusätzlich:
Psychotherapeut (PP)

*Akademisch geprüfter Psychologe
für Medizinische Hypnose*



Arbeitsschwerpunkte:

- Psychoonkologische Behandlung von Erwachsenen und Kindern mit Tumoren
- Klinisch psychologische Behandlung/Betreuung nach Erkrankungen des Knochenapparates (z.B.: Rheuma)
- Umgang mit Angst und Panik vor und nach großen Operationen
- Beratung und Betreuung von Angehörigen
- Psychosomatische Begleiterkrankungen (Schmerz, Bewegungseinschränkung etc.)
- Mitarbeit bei orthopädischen Spezialambulanzen (z. B. nach Amputation)

18.2 Klinische Abteilung für Unfallchirurgie

Mag.^a
ERGÜN Seyma

*UK für Orthopädie und
Unfallchirurgie
KA für Unfallchirurgie*

Erreichbarkeit:
*Tel: 01/ 40400/ 21790
Pager: 81/5126*

Email:
seyma.erquen@akhwien.at



Arbeitsschwerpunkt:

Klinisch-psychologische Beratung, Behandlung und Begleitung von Patient*innen aller Altersgruppen, die ambulant oder stationär an der Klinischen Abteilung für Unfallchirurgie behandelt werden, sowie deren Angehörige.

Zusätzlich:

Mitglied der Opfer- und Kinderschutzgruppe (AKH), Mitglied des psychologischen Kriseninterventionsteams bei Großschadensereignissen (AKH), Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision (Verhaltenstherapie)

Fremdsprachen:

Türkisch und Englisch

Indikationen (Beispiele):

- Verletzungen unterschiedlichen Schweregrads durch Unfälle (z.B. Querschnittverletzungen, Amputationen, Polytrauma)
- Kinderschutz und Opferschutz (Verbrechensopfer, Opfer häuslicher Gewalt)
- Suizidversuch oder selbstverletzendes Verhalten

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Beratungs-, Entlastungs-, Informationsgespräche bzw. Psychoedukation
- Unterstützung bei ärztlichen Aufklärungsgesprächen
- Krisenintervention
- Behandlung (z.B. Ressourcenaktivierung/-stärkung, Distanzierungs- und Entspannungstechniken, kognitive Umstrukturierung, Erarbeiten von individuellen Bewältigungsstrategien, Förderung der emotionalen und sozialen Kompetenz, Hilfestellung bei der Formulierung eigener Bedürfnisse, Krankheitsverarbeitung)
- Angehörigenbetreuung, Paar- und Familiengespräche
- Gewährleistung von Sicherheit (Gewaltschutz) und Betreuung im Rahmen des Opfer- und Kinderschutzprogramms
- Vernetzung mit und Vermittlung von ambulanten Behandlungs- und Betreuungseinrichtungen

Häufige Themen:

- Affektive Störungen
- Ängste
- Akute Belastungsreaktionen und Posttraumatische Belastungsstörungen
- Delir
- Krisen
- Persönlichkeitsstörungen
- Schlafstörungen
- Schmerzen
- Selbstverletzendes Verhalten
- Suchtverhalten
- Suizidalität

Mag.^a
GAVENDOVA Andrea

*UK für Orthopädie und
Unfallchirurgie
KA für Unfallchirurgie*

Erreichbarkeit:

*Tel: 01/ 40400/ 21790 oder 21792
Pager: 81-4104*

Email:

*andrea.gavendova@meduniwien.ac.at
andrea.gavendova@akhwien.at*

Zusätzlich:

*Mitglied der Opfer- und
Kinderschutzgruppe (AKH, Wien)
Mitglied des psychologischen
Kriseninterventionsteams bei
Großschadensereignissen (AKH, Wien)*



Tätigkeitsschwerpunkte:

Klinisch-psychologische Beratung, Behandlung und Begleitung von Patient*innen und deren Angehörigen nach einem Unfall im stationären und ambulanten Setting an der Klinischen Abteilung für Unfallchirurgie.

- Beratungs-, Entlastungs- und Informationsgespräche bzw. Psychoedukation
- Unterstützung in akuten psychischen Krisen (z.B. nach Querschnittsverletzungen, Polytrauma, Amputationen, Gewaltverbrechen, Suizidversuchen oder selbstverletzendem Verhalten)
- Klinisch-psychologische Behandlung (z.B. Vermittlung von Angstbewältigungsstrategien, Unterstützung im Prozess der Krankheitsverarbeitung, emotionale und kognitive Aufarbeitung des Erlebten, Ressourcenaktivierung, Unterstützung im Umgang mit belastenden Gefühlen und Gedanken, Vermittlung von Entspannungstechniken)
- Familien- und Angehörigengespräche
- Unterstützung bei der Gewährleistung von Sicherheit (Opferschutz, Kinderschutz)
- Vernetzung und Vermittlung von ambulanten Behandlungs- und Betreuungseinrichtungen nach dem Spitalsaufenthalt

19UK für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie

UK für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Anna
Pittermann

UK	...	Universitätsklinik
Petrol	...	mit APP-Dienstzuteilung
Grün	...	Bettenturm grün

Die Universitätsklinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie bietet ihren Patient*innen ein sehr breites Behandlungsspektrum. Dieses umfasst unter anderem die Behandlung von Brandverletzungen, Brustrekonstruktionen, die Chirurgie peripherer Nerven, Handchirurgie, rekonstruktive und ästhetische Gesichtschirurgie, die Chirurgie vaskulärer Malformationen, Lymphchirurgie und genitale Angleichungen.

Aufgrund der sehr heterogenen Krankheitsbilder der Patient*Innen der Universitätsklinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie ist auch das Angebot an klinisch-psychologischer Beratung und Behandlung ein weit gefasstes, das sich an den jeweiligen subjektiven Anliegen der Patient*innen orientiert, um diese in ihrem Behandlungsprozess bestmöglich zu unterstützen.

Themen der klinisch-psychologischen Beratung/Behandlung können etwa das Erarbeiten von Strategien für eine bessere Krankheitsbewältigung oder zur Stressreduktion sein, aber auch akute Kriseninterventionen oder die psychologische Unterstützung von Angehörigen in Form von Entlastungsgesprächen.

**Mag.^a Dr.ⁱⁿ
PITTERMANN Anna**

*Stellv. Leiterin der Abteilung
Klinische Psychologie und
Psychotherapie der Ärztlichen
Direktion (APP)*

*UK für Plastische, Rekonstruktive
und Ästhetische Chirurgie*

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 67560

Pager: 81-4080

Email:

anna.pittermann@akhwien.at

Zusätzlich:

*Systemische Familientherapeutin,
Leitung des psychologischen
Kriseninterventionsteams für
Patient*Innen (AKH Wien),
Board für
Extremitätenrekonstruktionen,
Qualitätsbeauftragte,
Riskmanagerin,
Lehr- und Vortragstätigkeit,
Wissenschaftliche Mitarbeit,
Publikationen*



Tätigkeitsschwerpunkte:

- Klinisch psychologische Behandlung und Beratung vor, während und nach plastisch-chirurgischen Eingriffen
- Psychologische oder psychotherapeutische Begleitung während und nach Intensivaufenthalt bei Brandverletzungen
- Angehörigenunterstützung
- Krisenintervention
- Psychosoziales Screening sowie Psychodiagnostik vor elektiven Eingriffen
- Präoperative Gespräche bei bionischer Rekonstruktion

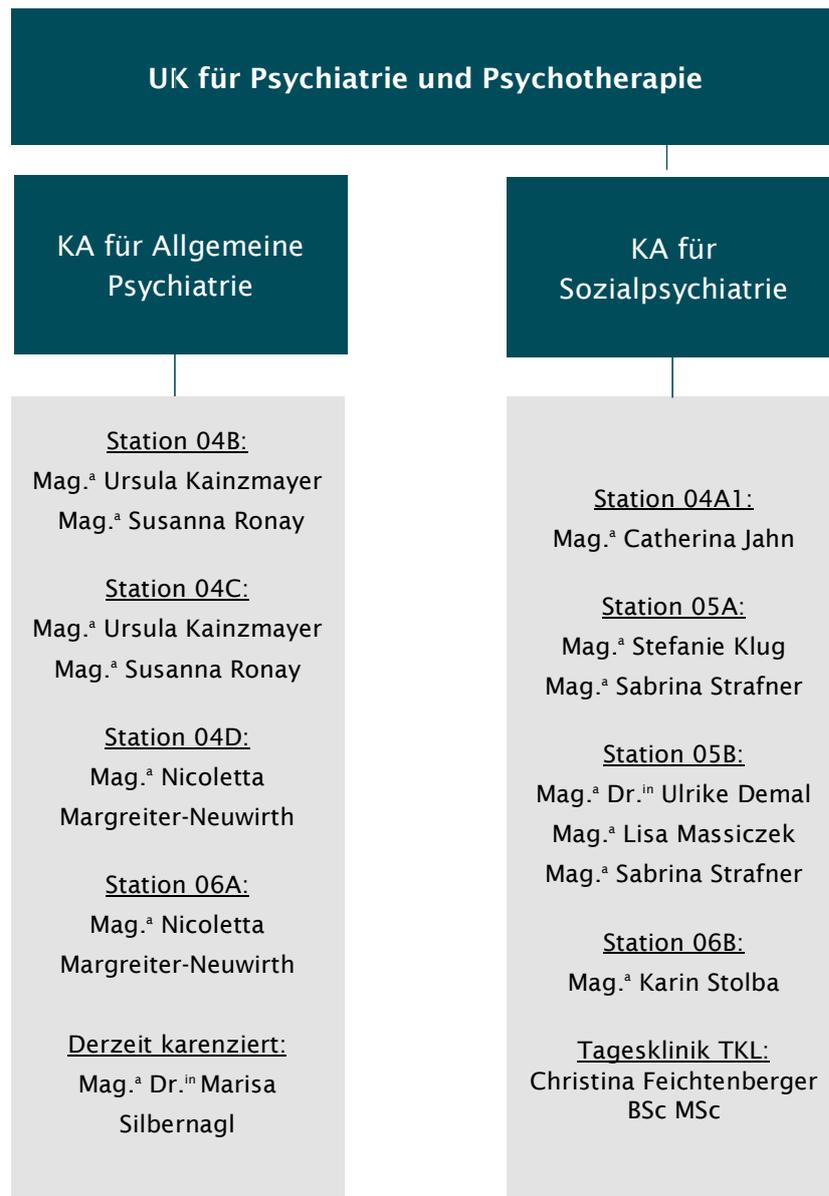
Wichtige Themengebiete:

- Brandverletzungen
- Amputationsverletzungen
- Handverletzungen
- Osseo-Integration

Sowie generell:

- Krankheitsverarbeitung
- Umgang mit verändertem Aussehen/Lebensqualität

20UK für Psychiatrie und Psychotherapie



UK ... Universitätsklinik
Petrol ... mit APP-Dienstzuteilung
Grau ... Kliniken am Südgarten

An der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie werden psychiatrische Patient*innen im Erwachsenenalter auf insgesamt neun Stationen und einer Ambulanz stationär, teilstationär und ambulant versorgt.

Die klinisch-psychologischen Interventionen umfassen folgende Bereiche:

Klinisch-psychologische Diagnostik

Hierbei kommt eine breite Palette gängiger Testverfahren der Persönlichkeits- und Leistungsdiagnostik zur Anwendung, unter anderem auch spezifische neuropsychologische Tests sowie projektive Verfahren.

Klinisch-psychologische Behandlung

Auf bestimmten Stationen werden Einzelgespräche und verschiedene Gruppen wie beispielsweise eine Kommunikations- und Wochenstruktur-Gruppe angeboten.

Kognitives Einzeltraining

Für Patient*innen sämtlicher Stationen der Klinik werden individuelle und adaptive kognitive Einzeltrainings mit den Standardverfahren COGNIPLUS, COGPACK, FRESHMINDER und REHACOM angeboten.

Psychotherapie

An den beiden Therapiestationen werden von den Klinischen Psycholog*innen laufend Einzeltherapien, Gruppentherapien und Angehörigengespräche durchgeführt. Im begründeten Anlassfall und nach Verfügbarkeit wird Einzeltherapie auch für Patient*innen anderer Stationen der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie angeboten.

Kognitives Training in der Gruppe

Wir bieten eine modifizierte Version der „Integrierten Neurokognitiven Therapie“ zur Behandlung von neurokognitiven und sozialkognitiven Funktionen in der Gruppe (INT nach Lächler & Roder) an.

Biofeedback

Patient*innen werden mittels computergestützter Visualisierung physiologischer Parameter angeleitet, diese willentlich zu regulieren.

20.1 Klinische Abteilung für Allgemeine Psychiatrie

**Mag.^a
KAINZMAYER Ursula**

*UK für Psychiatrie und
Psychotherapie –
Klinische Psychologie und
Psychodiagnostik
(abteilungsübergreifend)
KA für Allgemeine Psychiatrie -
Stationen 04B und 04C*

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 35700

Fax: 01/ 40400/ 34240

Email:

ursula.kainzmayer@akhwien.at

Zusätzlich:

*Wahlpsychologin,
Fortbildungen in
Biofeedbackanwendung*



Tätigkeitsschwerpunkte:

- Klinisch-psychologische Diagnostik zu unterschiedlichen psychiatrischen und neuropsychologischen Fragestellungen
- Erstellung von klinisch-psychologischen Befunden und Testberichten
- Standardisierte testpsychologische Prä- und Post-Untersuchungen im Rahmen von EKT Behandlungen
- Durchführung kognitiver Trainings, sowohl im Einzel- als auch im Gruppensetting
- Biofeedback
- Klinisch-psychologische Beratung, Behandlung und Krisenintervention
- Betreuung von auszubildenden Klinischen und Gesundheitspsycholog*innen nach altem und neuen Psychologengesetz, sowie von Psychologiestudent*innen im Masterlehrgang

**Mag.^a
MARGREITER-NEUWIRTH
Nicoletta**

*UK für Psychiatrie und
Psychotherapie –
Klinische Psychologie und
Psychodiagnostik
(abteilungsübergreifend)
KA für Allgemeine Psychiatrie -
Stationen 06A und 04D*

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 35830



Tätigkeitsschwerpunkte:

- Klinisch-psychologische Diagnostik
- Standardisierte testpsychologische Untersuchungen (prä/post) im Rahmen von EKT-Behandlungen
- Kognitives Training: Einzel/Gruppe

Email:

nicoletta.margreiter@akhwien.at

Zusätzlich:

*Ausbildung in Progressiver
Muskelentspannung nach
Jacobsen,
Curriculum für das Rorschach
Comprehensive Systeme nach
internationalen Standards,
Lehrtätigkeit an der MUW*

- Klinisch-psychologische Beratung, Behandlung und Krisenintervention
- Biofeedback
- Betreuung von auszubildenden Klinischen und Gesundheitspsycholog*innen, sowie von Psychologiestudent*innen im Masterlehrgang

Mag.^a

RONAY Susanna

*UK für Psychiatrie und
Psychotherapie*

*KA für Allgemeine Psychiatrie -
Stationen 04B und 04C, sowie
Schlafambulanz*

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 35820

Pager: 81-3663

Email:

susanna.ronay2@akhwien.at

Zusätzlich:

*PsychotherapeutIn
(Verhaltenstherapie)
Arbeitspsychologin
Notfallpsychologin*



Auf der Station 04B liegt der Schwerpunkt auf der Behandlung von Menschen mit behandlungsresistenten Depressionen sowie Erkrankungen aus dem schizophrenen Formenkreis.

Auf der Station 04C (psychiatrische IMC- Intermediate Care Station) werden Erwachsene mit sehr schweren psychiatrischen Erkrankungen (z.B. schwere Anorexie, schwere Borderline Störung, depressiver Stupor, Delir im Zusammenhang mit verschiedenen Grunderkrankungen) sowie somatisch Kranke, deren Behandlung durch eine psychiatrische Erkrankung kompliziert wird, versorgt.

- Klinisch - psychologische Behandlung
- Krisenintervention und Entlastungsgespräche
- Angehörigenberatung

Schlafambulanz für Erwachsene:

Hier geht es um eine Problemanamnese und Exploration, sowie um eine erste Vermittlung von Schlafhygiene.

20.2 Klinische Abteilung für Sozialpsychiatrie

**Mag.^a Dr.ⁱⁿ
DEMAL Ulrike**

UK für Psychiatrie und
Psychotherapie
KA für Sozialpsychiatrie –
Station 05B

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 35200 oder
37130

Fax: 01/ 40400/ 33880

Email:

ulrike.demal@akhwien.at

Zusätzlich:

Psychotherapeutin
(Verhaltenstherapie),
Lehrtherapeutin der
Österreichischen Gesellschaft für
Verhaltenstherapie (ÖGVT),
Supervisorin,
Lehrtätigkeit an der MUW



Arbeitsschwerpunkte:

Das Behandlungsangebot der Station für Verhaltenstherapie 05B an der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie an der Klinischen Abteilung für Sozialpsychiatrie der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie bietet ein umfassendes multidisziplinäres, multimodales Therapieprogramm an. Das Behandlungskonzept richtet sich an Patient*innen mit Angststörungen, Zwangsstörungen und affektiven Störungen.

Die Station umfasst 20 Betten; angeschlossen an die Station ist eine Screeningambulanz (Verhaltenstherapeutische Ambulanz).

In einem multiprofessionellen Team arbeiten direkt an der Station Fachärzt*innen für Psychiatrie, Ärzt*innen in Facharztausbildung Psychiatrie, eine Klinische Psychologin, das bin ich, Fachausbildungskandidat*innen und Pflegepersonal zusammen. Ergotherapie, Physiotherapie, Diätberatung und Sozialarbeit gehören zum Angebot. Ein Therapieturnus dauert in der Regel 8 Wochen.

Meine Tätigkeit beinhaltet die Mitarbeit in der Verhaltenstherapeutischen Ambulanz und die Betreuung und Supervision der Fachausbildungskandidat*innen (Klinische Psychologie, Fachspezifikum). Weiters leite ich derzeit die Zwangsbewältigungsgruppe und betreue mehrere Patient*innen im Einzelsetting.

**FEICHTENBERGER Christina
BSc MSc**

UK für Psychiatrie und
Psychotherapie
KA für Sozialpsychiatrie –
Tagesklinik

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 35790 oder 35460

Email:

christina.feichtenberger@akhwien.at

Zusätzlich:

Psychotherapeutisches
Propädeutikum



Tätigkeitsschwerpunkte:

- Arbeit mit Patient*innen mit Erkrankungen aus dem schizophrenen Formenkreis, die an der Tagesklinik der Klinischen Abteilung für Sozialpsychiatrie behandelt werden
- Klinisch-psychologische Behandlung im Gruppensetting („Kommunikation“, „Kompetenz und Gefühle“, „Wochenstruktur“, „Metakognitives Training für Patient*innen mit Psychose“, „Recovery“ und „Kognition & Spiel“)
- Klinisch-psychologische Beratung und Behandlung im Einzelsetting
- Klinisch-psychologische Diagnostik zu unterschiedlichen psychiatrischen Fragestellungen
- Erstellung von klinisch-psychologischen Befunden und Testberichten
- Durchführung kognitiver Trainings

**Mag.^a
JAHN Catherina**

UK für Psychiatrie und
Psychotherapie
KA für Sozialpsychiatrie –
Station 4A-1

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 35290

Pager: 81-3586

Email:

catherina.jahn@akhwien.at



Arbeitsschwerpunkt:

„Perinatale Psychiatrie“ mit Mutter-Kind-Aufnahmen:

Frauen mit schwangerschafts- bzw. geburtsassoziierten psychischen Erkrankungen, wie z.B. Postpartaler Depression oder Psychose, können gemeinsam mit ihrem Kind/ ihren Kindern (bis zum vollendeten 1. Lebensjahr) zur stationären Behandlung aufgenommen werden (bei Bedarf gemeinsam mit weiteren Angehörigen zur Unterstützung in der Säuglingsbetreuung).

Zusätzlich:

Psychotherapeutin
(Verhaltenstherapie),
SAFE®-Mentorin,
Bindungsorientierte Eltern-,
Säuglings- und
Kleinkindpsychotherapie

Neben der interdisziplinären Behandlung der psychiatrischen Erkrankung der Mutter wird auch besonderes Augenmerk auf die Förderung der Mutter-Kind-Bindung, die Einbeziehung von Angehörigen und den Aufbau/ die Optimierung eines Unterstützungssystems und einer guten Nachbetreuung gelegt.

Tätigkeitsschwerpunkte:

Klinisch-psychologische/ psychotherapeutische Beratung und Behandlung im Einzelsetting; Psychoedukative Gruppe für Mütter und ihre Kinder; Arbeit mit Interaktionsvideos; Angehörigengespräche; Helferkonferenzen; Vernetzung

**Mag.^a
KLUG Stefanie**

UK für Psychiatrie und
Psychotherapie – Klinische
Psychologie und Psychodiagnostik
(abteilungsübergreifend)
KA für Sozialpsychiatrie –
Station 05A

Email:
stefanie.klug@akhwien.at



**Mag.^a
MASSICZEK Lisa**

UK für Psychiatrie und
Psychotherapie – Klinische
Psychologie und Psychodiagnostik
(abteilungsübergreifend)
KA für Sozialpsychiatrie –
Station 05B

Erreichbarkeit:
Tel: 01/ 40400/ 35800
Pager: 81-3660

Email:
lisa.massiczek@akhwien.at



Tätigkeitsschwerpunkte:

- Klinisch-psychologische Diagnostik zu unterschiedlichen psychiatrischen und neuropsychologischen Fragestellungen
- Kognitives Training
- Erstellung von klinisch-psychologischen Befunden
- Klinisch-psychologische Beratung und Behandlung
- Psychoedukation

Zusätzlich:

Gesundheitspsychologin,
Psychotherapeutisches
Propädeutikum,
Fachspezifikum Systemische
Familientherapie (laufend)

**Mag.^a
STOLBA Karin**

UK für Psychiatrie und
Psychotherapie –
Klinische Psychologie und
Psychodiagnostik
(abteilungsübergreifend)
KA für Sozialpsychiatrie –
Station 06B

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 35810
Pager: 81-3587

Email:

karin.stolba@akhwien.at

Zusätzlich:

Psychotherapeutin
(Verhaltenstherapie),
Psychologische Tanztherapeutin,
Vortrags- und
Publikationstätigkeit



Arbeitsschwerpunkte:

- Klinisch-psychologische Diagnostik bei Erwachsenen (inklusive projektiver Verfahren)
- Klinisch-psychologische Behandlung und Beratung
- Psychotherapie im Gruppen- und Einzelsetting
- Angehörigenarbeit
- Betreuung und Supervision von Klinischen und Gesundheitspsycholog*innen sowie Fachausbildungskandidat*innen (Fachspezifikum)
- Wissenschaftliche und Vortragstätigkeit

**Mag.^a
STRAFNER SABRINA**

UK für Psychiatrie und
Psychotherapie
KA für Sozialpsychiatrie-
Station 05A und 05B



Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/34510

Pager: 3658

Email:

sabrina.strafner@akhwien.at

Zusätzlich:

*Psychotherapeutin in Ausbildung
unter Supervision*

(Verhaltenstherapie)

Notfallpsychologin

Arbeitsschwerpunkte:

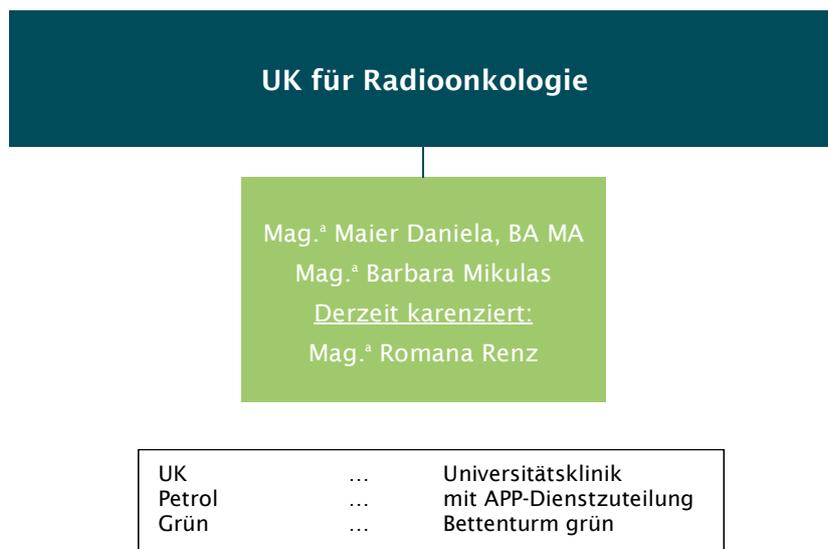
Die Station 05A unterteilt sich in zwei Bereiche. Der Bereich „Erste Psychosen“ widmet sich der frühzeitigen Erkennung, diagnostischen Abklärung und bedarfsorientierten Behandlung erstmalig auftretender psychotischer Episoden. Der „Allgemeine Bereich“ wird als offene Akut- bzw. Subakut-Station geführt. Der Fokus liegt auf der Behandlung von Patient*innen mit Erkrankungen aus dem Bereich der affektiven Störungen, dem schizophrenen Formenkreis und dem Bereich der Zwangsspektrumsstörungen.

Die Station für Verhaltenstherapie 05B bietet ein multidisziplinäres Therapieprogramm an, welches sich an Patient*innen mit Angststörungen, Zwangsstörungen und affektiven Störungen richtet.

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Klinisch-psychologische / psychotherapeutische Beratung und Behandlung im Einzelsetting
- Krisenintervention, Entlastungsgespräche
- Individualisiertes Metakognitives Therapieprogramm (MKT +) für Patient*innen mit Psychose im Einzelsetting
- Metakognitives Therapieprogramm (MKT) für Patient*innen mit Psychose im Gruppensetting
- Achtsamkeitsgruppe

21 UK für Radioonkologie



An der Universitätsklinik für Strahlentherapie werden überwiegend Patient*innen mit bösartigen Tumoren behandelt. Es werden Patient*innen mit folgenden Krebserkrankungen bestrahlt: Mammakarzinom, Prostatakarzinom, gynäkologischen Tumoren, Tumoren der Kopf-Hals-Region, Tumoren der Lunge, des Enddarms, der Speiseröhre, der Weichteile und der Knochen, sowie Tumoren des Zentralnervensystems, der Haut, der Hoden, der Lymphknoten und Tumoren des Kindes- und Jugendalters.

Die Tätigkeitsschwerpunkte der Klinischen Psychologinnen sind die psychologische Beratung und Behandlung vor, während und nach der Strahlentherapie im ambulanten sowie im stationären Setting in enger Zusammenarbeit mit dem interdisziplinären Team. Dies umfasst die psychologische Unterstützung im Umgang mit Nebenwirkungen der krebsspezifischen Therapie, die Krisenintervention bei der Mitteilung von schlechten Befunden, die individuelle Ressourcenstärkung, die Psychoedukation zur Behandlung, die Vermittlung von Entspannungsverfahren, die Behandlung von möglichen Begleiterkrankungen (Depression, Angst), die Sterbebegleitung und der Umgang mit der Trauer.

Das klinisch-psychologische Angebot richtet sich an Patient*innen und deren Angehörige.

Mag.^a
MAIER Daniela, BA MA

UK für Radioonkologie

Erreichbarkeit:
Tel: 01/ 40400/ 66500
Pager: 81-5887

Email:
daniela.maier@akhwien.at

Zusätzlich:
*Psychologische
Schmerztherapeutin (BÖP)
Zertifizierte LSBTIQ*-Beraterin (PH
Karlsruhe)
Familienplanungsberaterin (ÖGF)
Arbeitspsychologin (BÖP)
Abschluss psychotherapeutisches
Propädeutikum (ÖAGG)*



Tätigkeitsschwerpunkte:

- Klinisch psychologische Behandlung während und nach der Strahlentherapie im stationären und ambulanten Setting
- Krisenintervention und Entlastungsgespräche
- psychologische Unterstützung bei der Krankheitsverarbeitung
- Durchführung eines psychoonkologischen Screenings zur Detektion psychosozial belasteter onkologischer Patient*innen
- supportive Gespräche beim Umgang mit Nebenwirkungen
- Angstbewältigung
- Ressourcen- und bewältigungsorientierte Gespräche
- Vermittlung von Entspannungsverfahren und Achtsamkeitsübungen
- Palliative Betreuung und Sterbebegleitung
- Angehörigengespräche
- Unterstützung bei der Organisation einer ambulanten psychologischen Weiterbetreuung

Mag.^a
MIKULAS Barbara

UK für Radioonkologie

Erreichbarkeit:
Tel: 01/ 40400/ 66500

Email:
barbara.mikulas@akhwien.at



Tätigkeitsschwerpunkte:

- Klinisch psychologische Beratung und Behandlung während und nach der Strahlentherapie im stationären und ambulanten Setting

Zusätzlich:

*Psychotherapeutin (Hypnose-
Psychotherapie),
Meditationslehrerin für
Erwachsene,
Achtsamkeitstrainerin für Kinder*

- Unterstützung in Krisen
- Ressourcen- und bewältigungsorientierte Gespräche
- Unterstützung bei der Krankheitsverarbeitung
- Vermittlung von Entspannungsverfahren
- Unterstützung beim Umgang mit Nebenwirkungen
- Palliative Betreuung und Sterbebegleitung
- Unterstützung der Angehörigen
- Organisation der ambulanten psychologischen Weiterbetreuung

22UK für Thoraxchirurgie

UK für Thoraxchirurgie

Mag.^a Beate Smeritschnig

UK	...	Universitätsklinik
Petrol	...	mit APP-Dienstzuteilung
Grün	...	Bettenturm grün

**Mag.^a
SMERITSCHNIG Beate**

*UK für Thoraxchirurgie –
Klinische Psychologin der
Lungentransplantation*

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 56020

Fax: 01 /40400/ 56430

Pager: 81-4295

Email:

beate.smeritschnig@akhwien.at



Arbeits-/Tätigkeitsschwerpunkte:

Seit Oktober 1997 Lungentransplantationspsychologin am AKH

Prätransplantambulanz:

Psychosoziales Screening, Psychodiagnostik, Abschätzung der Adhärenz der Patient*innen, Informations- und Entlastungsgespräche bei Ablehnung

Schwerpunkt Intensivstation:

Diagnostik des organischen Psychosyndroms, psychologische Behandlung des OPS, Panikattacken, Depressionen, Angststörungen

Zusätzlich:

*Referentin an diversen Instituten,
Vortragstätigkeit bei
wissenschaftlichen Kongressen,
Patiententagungen, Ausbildungen
der Psycholog*innen oder*

*Pflegepersonal,
Unterstützung der
Selbsthilfegruppen
lungentransplantiertes
Patient*innen,
wissenschaftliche Studien zum
Thema Lebensqualität und TX*

Langzeitbetreuung der Patient*innen und deren Angehörigen vor
der LuTX, auf der Intensivstation, poststationärer sowie
ambulanter Bereich

Wichtige Themen/Bereiche:

Spenderproblematik, Sterben, Identitätsfindung als
transplantierte*r Patient*in, Lebensqualität versus Lebensdauer,
Non-Adhärenz, Krankheitsbewältigung bei medizinischen Krisen
wie Abstoßungen

Erstellen von diversen Informationsmaterialien für LuTX-
Patient*innen

LuTX

Die erste Lungentransplantation fand im November 1989 statt.
Bisher wurden rund 1900 Menschen transplantiert, im Schnitt
finden 105 LuTX im Jahr statt. Somit ist das LuTX-Programm Wien
eines der drei größten Zentren der Welt.
Die häufigsten Diagnosen sind: COPD, Fibrose, zystische Fibrose
und pulmonale Hypertension.

23UK für Urologie

UK für Urologie

Mag. Philipp Schützl

UK	...	Universitätsklinik
Petrol	...	mit APP-Dienstzuteilung
Grün	...	Bettenturm grün

Mag.
SCHÜTZL Philipp

*Stellv. Leiter der Abteilung
Klinische Psychologie der
Ärztlichen Direktion (APP)*

UK für Urologie

Erreichbarkeit:

Urologie (17C, 17D)

Tel: 01/ 40400/ 53790

Pager: 81-8739

Email:

philipp.schuetzl@akhwien.at

Zusätzlich:

Curriculum für

Psychoonkologie (ÖGPO)

Abschluss

psychotherapeutisches

Propädeutikum



Tätigkeitsschwerpunkte - Urologie:

- Betreuung ambulanter und stationärer PatientInnen der Urologie, insb. vor OP und während Chemotherapien (Tagesstation)
- Beratung bei Folgen nach Operationen wie Inkontinenz und Impotenz, Umgang mit Sexualität und Selbstbild, Körperschema
- Zusammenarbeit mit Selbsthilfe Organisationen (Prostatakrebs, Myelom & Lymphom, PAN Austria, ...)
- Öffentlichkeitsarbeit (Männergesundheit, Vorsorge und awareness)
- Palliative Begleitung bei progredienten Krebserkrankung (Prostata-, Nieren-, Blasen-, Peniskarzinom)
- Psychoedukative PatientInnengruppen

*Doktorat für Psychotherapie-
wissenschaft (SFU) - nicht
abgeschlossen
Fortbildungen zu
Logotherapie (nach V.
Frankl)*

*AKIM Keyuser, für alle IT
/EDV bezogenen Agenden
zuständig*

*Mitarbeit bei diversen
Vernetzungs- und
Arbeitsgruppen,
Intervisionen, Organisation
und Dozent für Fortbildung
Psychoonkologie für Pflege
(Organisation), Männliche
Sexualität (POE)*

Wichtige Themen/ Bereiche:

- Leitung und Koordination des klinisch-psycholog. Konsiliardienstes
- Schulungen für NeueinsteigerInnen und Änderungen im Arbeitsumfeld AKIM, Erstellen von Anweisungen und Anleitungen
- Keyuser für AUVW (Fortbildungsmanagement), Planung von berufsgruppenspezifischen Fortbildungen im Haus und Teilnahmebestätigungen für TeilnehmerInnen
- Neukalkulationen ASK Leistungen mit dem Bereich Controlling, Optimierungsprozesse
- Pilotprojekte telepsychologischer und Dolmetsch-Anwendungen zur Versorgungsoptimierung
- Auswertungen der Leistungen bereichsbezogen / abteilungsbezogen zur Qualitätssicherung sowie Überprüfung der Vorgaben zur anstalts- und berufsbezogenen Dokumentation

24 Karenzierte Mitarbeiter*innen

**Mag.^a
AICHINGER Carina**

*UK für Kinder- und
Jugendpsychiatrie -
Station 04*



**MMag.^a
FRON Agata**

*UK für Kinder- und
Jugendheilkunde
KA für Pädiatrische Kardiologie -
Kinderherzzentrum*



**Mag.^a Dr.ⁱⁿ
GOBER Bettina**

*UK für Allgemeinchirurgie
KA für Transplantation -
Klinische Psychologin der Leber-,
Pankreas- und
Nierentransplantation*



**Mag.^a
HAGER Melanie**

*UK für Neurologie –
Neuropsychologische Ambulanz*



**Mag.^a
HEMBERGER Sophie-Helene**

*UK für Kinder- und
Jugendheilkunde
KA für pädiatrische Nephrologie
und Gastroenterologie –
Gastroenterologie, Hepatologie &
Rheumatologie*



**Mag.^a
HENEIS Kathrin**

*UK für Innere Medizin III
KA für Endokrinologie und
Stoffwechsel*



**Mag.^a
LULAY Laura**

*UK für Kinder- und
Jugendpsychiatrie
Klinisch-Psychologische Ambulanz*



**Mag.^a Dr.ⁱⁿ
PASTNER Barbara**

*UK für Innere Medizin II
KA für Kardiologie*



**Mag.^a Dr.ⁱⁿ
PIRALIC-SPITZL Sanela,
MSc**

*UK für Anästhesie und
Intensivmedizin
KA für Spezielle Anästhesie und
Schmerztherapie -
Schmerzambulanz*



**Mag.^a
RENZ Romana**

*UK für Radioonkologie -
Station 14D*



**Mag.^a Dr.ⁱⁿ
SILBERNAGL Marisa**

*UK für Psychiatrie und
Psychotherapie
KA für Allgemeine Psychiatrie -
Stationen 06A und 04D*



25 Klinische Psycholog*innen in Fachausbildung

25.1 Turnus 2022/2023

HOFMARCHER Anna,
BSc MSc

Email:
anna.hofmarcher@akhwien.at



NETZ Sarah,
BSc MSc

Email:
sarah.netz@akhwien.at



POLTRUM Hannah,
BSc MSc

Email:
hannah.poltrum@akhwien.at



SCHÜLLER Lennart,
BSc MSc

Email:
lennart.schueller@akhwien.at



26 Namensverzeichnis

ACÈL András (Mag.) UK für Orthopädie und Unfallchirurgie KA für Orthopädie	88
ACHLEITNER Salomena (Mag. ^a) UK für Kinder- und Jugendheilkunde KA für Neonatologie, Pädiatrische Intensivmedizin und Neuropädiatrie - Neonatologie	51
AGSTNER Irene, BSc MSc UK für Allgemeinchirurgie KA für Viszeralchirurgie	13
AICHINGER Carina (Mag. ^a) UK für Kinder- und Jugendpsychiatrie - Station 04 - karenziert.....	109
ALTINGER Richard (Mag. ^a) UK für Neurochirurgie	83
BANGERL Waltraud (Mag. ^a) UK für Kinder- und Jugendpsychiatrie - Tagesklinik	79
BIEGLMAYER-LEITNER Lydia (MMag. ^a) UK für Kinder- und Jugendheilkunde KA für pädiatrische Pulmologie, Allergologie und Endokrinologie - Diabetes	62
- Pulmologie.....	66
BINDER Katharina (Mag. ^a) UK für Innere Medizin I Abteilung für Knochenmarktransplantation.....	38
BRAUNSCHMID Elisabeth (Mag. ^a) UK für Frauenheilkunde KA für Geburtshilfe und feto-maternale Medizin.....	27
CHIARELLO Julia (Mag. ^a) UK für Frauenheilkunde KA für Allgemeine Gynäkologie und Gynäkologische Onkologie	25
DEMAL Ulrike (Dr. ⁱⁿ) UK für Psychiatrie und Psychotherapie KA für Sozialpsychiatrie	97
DOGANAY Kamer (Mag. ^a) UK für Kinder- und Jugendpsychiatrie - Station 05	77
EBENBERGER Katharina (Mag. ^a Dr. ⁱⁿ) UK für Herzchirurgie	34
ERGÜN Seyma (Mag. ^a) UK für Orthopädie und Unfallchirurgie KA für Unfallchirurgie	88
FEICHTENBERGER Christina (BSc MSc) UK für Psychiatrie und Psychotherapie KA für Sozialpsychiatrie	98
FISCHER Yvonne (Mag. ^a) UK für Kinder- und Jugendpsychiatrie - Klinisch-Psychologische Ambulanz	80
FLOQUET Marion (Mag. ^a Dr. ⁱⁿ) UK für Kinder- und Jugendheilkunde KA für pädiatrische Nephrologie und Gastroenterologie - Nephrologie.....	60
FRON Agata (MMag. ^a) UK für Kinder- und Jugendheilkunde KA für Pädiatrische Kardiologie - Kinderherzzentrum - karenziert.....	109
FUIKO Renate (Mag. ^a Dr. ⁱⁿ)	

UK für Kinder- und Jugendheilkunde KA für Neonatologie, Pädiatrische Intensivmedizin und Neuropädiatrie - Neonatologie	52
GAVENDOVA Andrea (Mag. ^a)	
UK für Orthopädie und Unfallchirurgie KA für Unfallchirurgie	90
GOBER Bettina (Dr. ⁱⁿ)	
UK für Allgemeinchirurgie KA für Transplantation - karenziert.....	109
GÖTTING Simone (Mag. ^a)	
UK für Kinder- und Jugendchirurgie	46
UK für Kinder- und Jugendheilkunde	
KA für pädiatrische Pulmologie, Allergologie und Endokrinologie - TSP	67
HAGER Melanie (Mag. ^a)	
UK für Neurologie - Neuropsychologische Ambulanz - karenziert	110
HALASZ Natascha (BSc MSc)	
UK für Hals-, Nasen-, und Ohrenkrankheiten	
KA für Allgemeine Hals-, Nasen-, und Ohrenkrankheiten	33
HASPEL Daniela (Mag. ^a)	
UK für Kinder- und Jugendheilkunde KA für Pädiatrische Kardiologie - Kinderherzzentrum	58
HEMBERGER Sophie Helene (Mag. ^a)	
UK für Kinder- und Jugendheilkunde KA für pädiatrische Nephrologie und Gastroenterologie – Nephrologie - karenziert.....	110
HENEIS Kathrin (Mag. ^a)	
UK für Innere Medizin III KA für Endokrinologie und Stoffwechsel - karenziert	110
HOFMARCHER Anna, (BSc MSc)	
Klinische Psychologin in Fachausbildung	112
JAHN Catherina (Mag. ^a)	
UK für Psychiatrie und Psychotherapie KA für Sozialpsychiatrie	98
JALOWETZ Sigrid (Mag. ^a)	
UK für Kinder- und Jugendheilkunde KA für Pädiatrische Kardiologie - Kinderherzzentrum	58
KAINZMAYER Ursula (Mag. ^a)	
UK für Psychiatrie und Psychotherapie	
- Klinische Psychologie und Psychodiagnostik	95
KASTBERGER Lisa (BSc MSc)	
UK für Kinder- und Jugendpsychiatrie - Station 04	74
KERTESZ Kathrin (Mag. ^a)	
UK für Kinder- und Jugendheilkunde	
KA für pädiatrische Pulmologie Allergologie und Endokrinologie	
Angeborene Stoffwechselerkrankungen.....	71
KEUSCH Barbara (Mag. ^a)	
UK für Kinder- und Jugendheilkunde KA für Neonatologie, Pädiatrische Intensivmedizin und Neuropädiatrie - Neonatologie	53
KIRSCHBAUM Michael (Mag.)	
UK für Innere Medizin I KA für Onkologie.....	38
UK für Innere Medizin I KA für Palliativmedizin	39
KLOSE Jennifer (Mag. ^a)	
UK für Kinder- und Jugendheilkunde KA für pädiatrische Nephrologie und Gastroenterologie - Nephrologie.....	61
KLUG Stefanie (Mag. ^a)	
UK für Psychiatrie und Psychotherapie	
- Klinische Psychologie und Psychodiagnostik.....	99
KOHLMANN Manuela (Mag. ^a)	

UK für Frauenheilkunde KA für Allgemeine Gynäkologie und Gynäkologische Onkologie	25
KÖLBL Daniela (Mag. ^a) UK für Kinder- und Jugendheilkunde KA für pädiatrische Pulmologie, Allergologie und Endokrinologie - TSP	68
KÖNIG Marianne (Mag. ^a Dr. ⁱⁿ) UK für Kinder- und Jugendheilkunde KA für pädiatrische Pulmologie, Allergologie und Endokrinologie - Diabetes.....	63
LANGTHALLER Saskia (BSc MSc BA) UK für Dermatologie.....	23
LAUSSNER Lisa (Mag. ^a) UK für Innere Medizin III KA für Endokrinologie - und Stoffwechsel.....	43
UK für Kinder- und Jugendheilkunde KA für pädiatrische Pulmologie, Allergologie und Endokrinologie - Endokrinologie.....	64
LICHTENSCHOPF Renate (Mag. ^a) UK für Frauenheilkunde KA für Allgemeine Gynäkologie und Gynäkologische Onkologie	26
LICHTMAYER Johanna (Mag. ^a) UK für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie.....	81
LUGER Viktoria BA (Mag. ^a) UK für Kinder- und Jugendpsychiatrie - Klinisch-Psychologische Ambulanz	80
LULAY Laura (Mag. ^a) UK für Kinder- und Jugendpsychiatrie - Klinisch-Psychologische Ambulanz - karenziert	110
MAAR Angela (Mag. ^a) Abteilung Klinische Psychologie und Psychotherapie der Ärztlichen Direktion.....	7
UK für Frauenheilkunde KA für Geburtshilfe und feto-maternale Medizin.....	28
MAIER Daniela (Mag. ^a) UK für Radioonkologie.....	103
MARGREITER-NEUWIRTH Nicoletta (Mag. ^a) UK für Psychiatrie und Psychotherapie - Klinische Psychologie und Psychodiagnostik.....	95
MASSICZEK Lisa (Mag. ^a) UK für Psychiatrie und Psychotherapie - Klinische Psychologie und Psychodiagnostik.....	99
MATYAS Marie (BSc MSc) UK für Anästhesie und Intensivmedizin - Schmerzambulanz	19
UK für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie und Intensivmedizin KA für Allgemeine Anästhesie und Intensivmedizin.....	17
MIKULAS Barbara (Mag. ^a) UK für Radioonkologie.....	103
MOSER Doris (Mag. ^a Dr. ⁱⁿ) UK für Neurologie - Neuropsychologische Ambulanz.....	85
NETZ Sarah, (BSc MSc) Klinische Psychologin in Fachausbildung	112
NEUBACHER Katrin (BSc MSc PsyD) UK für Kinder- und Jugendpsychiatrie - Station 05	77
NOVAK Astrid (Mag. ^a) UK für Kinder- und Jugendheilkunde KA für pädiatrische Pulmologie, Allergologie und Endokrinologie - TSP	69

OOS-STEINMAURER Ursula (Mag. ^a)	
UK für Dermatologie.....	23
PAL-HANDL Katharina (Mag. ^a Dr. ⁱⁿ)	
UK für Kinder- und Jugendheilkunde	
KA für Pädiatrische Pulmologie, Allergologie und Endokrinologie	
- Neuropädiatrie.....	72
PANAGL Agnes (Mag. ^a)	
UK für Kinder- und Jugendchirurgie	47
UK für Kinder- und Jugendheilkunde	
KA für pädiatrische Pulmologie, Allergologie und Endokrinologie - TSP	69
PASTNER Barbara (Dr. ⁱⁿ)	
UK für Innere Medizin II KA für Kardiologie - karenziert.....	111
PIRALIC-SPITZL Sanela, MSc (Dr. ⁱⁿ)	
UK für Anästhesie und Intensivmedizin – Schmerzambulanz - karenziert	111
PITTERMANN Anna (Mag. ^a Dr. ⁱⁿ)	
Stellv. Leiterin der Abteilung Klinische Psychologie und Psychotherapie der	
Ärztlichen Direktion	8
UK für Plastische-, Rekonstruktive- und Ästhetische Chirurgie	92
POLTRUM Hannah, (BSc MSc)	
Klinische Psychologin in Fachausbildung	112
PORSCHKE Barbara (Mag. ^a Dr. ⁱⁿ)	
UK für Kinder- und Jugendheilkunde KA für Neonatologie, Pädiatrische	
Intensivmedizin und Neuropädiatrie - Epilepsie Monitoring Unit	57
PRAUSE Carolin (Mag. ^a Dr. ⁱⁿ)	
UK für Kinder- und Jugendpsychiatrie - Tagesklinik	79
PRINZ Karoline, PhD (Mag. ^a Dr. ⁱⁿ)	
UK für Kinder- und Jugendheilkunde	
KA für pädiatrische Pulmologie, Allergologie und Endokrinologie – CF und	
Lungentransplantation	65
PROPST Alexandra (Mag. ^a)	
UK für Anästhesie und Intensivmedizin - Schmerzambulanz	20
RAINER Margarethe (Mag. ^a)	
UK für Neurologie - Neuropsychologische Ambulanz.....	86
REISSERT-KOLOWRAT Monika (BSc MSc)	
UK für Innere Medizin III KA für Gastroenterologie und Hepatologie	45
RENZ Romana (Mag. ^a)	
UK für Radioonkologie - karenziert	111
ROITHNER Katja (Mag. ^a)	
UK für Kinder- und Jugendheilkunde KA für Neonatologie, Pädiatrische	
Intensivmedizin und Neuropädiatrie – Pädiatrische Neuroonkologie	55
RONAY Susanna (Mag. ^a)	
UK für Psychiatrie und Psychotherapie KA für Allgemeine Psychiatrie.....	96
ROSENMAYR Verena (Mag. ^a)	
UK für Kinder- und Jugendheilkunde KA für Neonatologie, Pädiatrische	
Intensivmedizin und Neuropädiatrie - Pädiatrische Neuroonkologie.....	56
SCHEWERDIN Sandra (Mag. ^a)	
UK für Allgemeinchirurgie KA für Transplantation	12
SCHMIDECKER Lea (BSc MSc)	
UK für Kinder- und Jugendheilkunde KA für Neonatologie, Pädiatrische	
Intensivmedizin und Neuropädiatrie - Neonatologie	53
SCHRANZ Sandra (Mag. ^a)	
UK für Innere Medizin I KA für Hämatologie und Hämostaseologie	37

SCHÜLLER Lennart,(BSc MSc)	
Klinischer Psychologe in Fachausbildung	112
SCHÜTZL Philipp (Mag.)	
Stellv. Leiter der Abteilung Klinische Psychologie und Psychotherapie der Ärztlichen Direktion	9
SCHÜTZL Philipp, (Mag.)	
UK für Urologie	107
SEFERAGIC Sanja (BSc MSc)	
UK für Kinder- und Jugendpsychiatrie - Station 05	78
SIEBER Sophie (Mag.a)	
UK für Kinder- und Jugendpsychiatrie - Station 04	75
SIGEL Lorenz (BSc MSc)	
UK für Innere Medizin II KA für Kardiologie	41
SIGMUND Rosemarie (Mag. ^a)	
UK für Innere Medizin II KA für Kardiologie	42
SILBERNAGL Marisa (Mag. ^a Dr. ⁱⁿ)	
UK für Psychiatrie und Psychotherapie KA für Allgemeine Psychiatrie - karenziert	111
SMERITSCHNIG Beate (Mag. ^a)	
UK für Thoraxchirurgie	105
SOUSEK Roxane (Mag. ^a)	
UK für Kinder- und Jugendheilkunde KA für pädiatrische Pulmologie, Allergologie und Endokrinologie - TSP	70
SPIELMANN Katharina (Mag. ^a)	
UK für Kinder- und Jugendchirurgie	47
STASTNÝ Nina (Mag. ^a)	
UK für Frauenheilkunde KA für Geburtshilfe und feto-maternale Medizin	29
STOLBA Karin (Mag. ^a)	
UK für Psychiatrie und Psychotherapie - Klinische Psychologie und Psychodiagnostik	100
STRAFNER Sabrina (Mag. ^a)	
UK für Psychiatrie und Psychotherapie KA für Sozialpsychiatrie	100
STROCK Béatrice (Mag. ^a)	
UK für Anästhesie und Intensivmedizin - Schmerzambulanz	21
TRUTTMANN Stefanie (MMag. ^a)	
UK für Kinder- und Jugendpsychiatrie - Station 04	75
TSCHISCHKA Irene (Mag. ^a)	
UK für Allgemeinchirurgie KA für Transplantation	11
VOCKH Stephanie (Mag. ^a)	
UK für Kinder- und Jugendheilkunde KA für pädiatrische Pulmologie, Allergologie und Endokrinologie - TSP	70
WASINGER-BRANDWEINER Verena (Mag. ^a)	
UK für Kinder- und Jugendheilkunde KA für Pädiatrische Pulmologie, Allergologie und Endokrinologie - Neuropädiatrische Genetik	72
WEBERBERGER Marlene BA (Mag. ^a)	
UK für Neurochirurgie	84
WEICHBERGER Anita (Mag. ^a)	
UK für Frauenheilkunde KA für Geburtshilfe und feto-maternale Medizin	30
UK für Frauenheilkunde KA für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin	30
WEISSENSTEINER Ines (Mag. ^a)	

UK für Kinder- und Jugendheilkunde KA für Pädiatrische Kardiologie - Kinderherzzentrum	59
WINKLER Verena (Mag. ^a Dr. ⁱⁿ) UK für Allgemeinchirurgie KA für Viszeralchirurgie	15
WITTING Andrea (Mag. ^a Dr. ⁱⁿ) UK für Kinder- und Jugendheilkunde KA für Neonatologie, Pädiatrische Intensivmedizin und Neuropädiatrie - Neonatologie	54

Inhalte zur Beschreibung der Abteilung wurden von der Leitung der Abteilung Klinische Psychologie und Psychotherapie zusammengestellt.

Beschreibungen der Bereiche wurden von den dort zugeteilten Klinischen Psycholog*innen und Psychotherapeut*innen gemeinsam verfasst.

Die Kurzprofile der einzelnen Personen wurden inhaltlich von den betreffenden Personen selbst gestaltet, die Porträtfotos privat zur Verfügung gestellt.

Für die Zusammenstellung der Broschüre verantwortlich: Mag.^a Johanna Lichtmayer und Mag.^a Ursula Oos-Steinmayer, Mitarbeiterinnen der Abteilung Klinische Psychologie und Psychotherapie.

Erstellungszeitraum Jänner bis April 2023; Aktualisierungsstichtag 31.12.2022



Fotos: privat

© Wiener Gesundheitsverbund, 2021

Impressum: Wiener Gesundheitsverbund – Universitätsklinikum AKH Wien, 1090
Wien, Währinger Gürtel 18–20;
für den Inhalt verantwortlich: Abteilung Klinische Psychologie und
Psychotherapie; grafische Gestaltung: Abteilung Klinische Psychologie und
Psychotherapie,
Gedruckt auf ökologischem Papier gemäß Mustermappe „ÖkoKauf Wien“.